

**FSV Zwickau**  
1:1! Remis  
dank Oldie  
König (37)  
S. 26/27

**Chemnitzer FC**  
Die „Maske“  
ist heute  
mit dabei  
S. 24/25

Anzeige  
**HEUTE** Freizeitgutschein  
2 für 1  
bis zu **43 €**  
in der Operette  
sparen!  
**MORGENPOST**  
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Nr. 265/39-C-46561

# MORGENPOST

am Sonntag

27. September 2020 1,60 € morgenpost-abo.de



Foto: 123RF S. 8/9  
**Radmuttern gelöst**  
Autofahrer in  
großer Angst



Foto: Animal Rights Watch S. 10  
**Arme Schweine**  
Tierschützer  
entern Ställe



S. 12-17

**30 Jahre Westen ...**  
**es war nicht alles gut**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** ★ MEDIENGRUPPE



**FLORIAN**

Fachmesse für Feuerwehr,  
Zivil- und Katastrophenschutz

8. – 10. Okt. 2020  
**MESSE DRESDEN**

mit Rettungsdienstforum  
**aescutec®**

täglich 9 – 17 Uhr · [www.messe-florian.de](http://www.messe-florian.de)



Besuchen Sie die Marktführer auf dem gesamten Messegelände  
der **MESSE DRESDEN** inkl. Halle 1 mit zweitem Besuchereingang

Kartenkauf **nur online** möglich!

ORTEC Messe und Kongress GmbH · [florian@ortec.de](mailto:florian@ortec.de)

ORTEC Messe und Kongress GmbH · [florian@ortec.de](mailto:florian@ortec.de)

[f](https://www.facebook.com/feuerwehrmesseflorian) [feuerwehrmesseflorian](https://www.facebook.com/feuerwehrmesseflorian)

Die **FLORIAN** auch als App



# Digitaler Parteitag: CSU-Chef Söder berichtet von Morddrohungen

## „Sie werden den morgigen Tag nicht mehr erleben“

Foto: dpa/Sven Hoppe/dpa-Pool



CSU-Chef Markus Söder (53) eröffnete den Online-Parteitag mit einer Grundsatzrede, forderte unter anderem Steuersenkungen in der Corona-Krise.

MÜNCHEN - Wegen Corona muss die CSU dieses Jahr nicht nur auf eine große Feier zum 75-jährigen Bestehen verzichten - auch ihr Parteitag muss ins Netz verlegt werden. Der Vorsitzende eröffnet die Video-Konferenz mit einer Grundsatzrede - und schockiert die rund 800 Delegierten mit Berichten über Morddrohungen.

auch aus Kommentaren, in denen ihm mit dem Tod gedroht wurde. Darin heißt es unter anderem: „Sie werden den morgigen Tag nicht mehr erleben. Ich werde sie erschießen, in Scheibchen schneiden und Tigern zum Fraß vorwerfen.“

Söder kündigte auch ein Verbot der Reichskriegsflagge in Bayern an. „Mit einer solchen Flagge zeigt man nämlich seine klare Ablehnung und auch Distanz zu unserer Demokratie.“ Der CSU-Chef stellte klar: „Wir lassen unsere freiheitliche Demokratie nicht von Rechtsradikalen kapern.“

Über ein Verbot der Flagge läuft aktuell eine bundesweite Debatte. Hintergrund ist, dass die Flaggen häufig auf Kundgebungen gegen die Corona-Beschränkungen geschwenkt werden. Die Bremer Innenbehörde hatte bereits vergangene Woche beschlossen, die Flaggen, die unter anderem von Reichsbürgern und Mitgliedern rechter Gruppierungen bei Kundgebungen geschwenkt oder auch am Balkon befestigt werden, aus der Öffentlichkeit zu verbannen.

CSU-Chef Markus Söder (53) sagte in seiner Rede zum Auftakt des Online-Parteitags der Christsozialen Verschwörungstheoretikern, Demokratiefreunden und Neonazis den Kampf an. Vor allem kritisierte er „offene und verdeckte“ Neonazis, die unter dem Vorwand des Kampfes gegen Corona die Demokratie angriffen. Der bayerische Ministerpräsident betonte: „Unser und mein Leitmaßstab heißt Vernunft statt Verschwörung.“

Söder berichtete von Drohungen, Anfeindungen und Morddrohungen, die ihn regelmäßig wegen seiner konsequenten Strategie in der Corona-Krise erreichten. Er zitierte

## Geständnis nach Messer-Attacke

PARIS - Der Hauptverdächtige hat die Messer-Attacke von Paris gestanden. Der 18-Jährige habe dabei auch die von dem Satiremagazin „Charlie Hebdo“ veröffentlichten Mohammed-Karikaturen erwähnt, berichteten französische Medien übereinstimmend. Vieles deute auf ein politisches Motiv hin. Bei der Attacke in der Nähe der ehemaligen Redaktionsräume von „Charlie Hebdo“ waren am Freitag zwei Menschen verletzt worden.



Foto: dpa/Alain Jocard/AFP

Ein Verletzter wird nach dem Angriff von Feuerwehrleuten in einen Krankenwagen gebracht.

## Corona-Fälle auf April-Niveau

BERLIN - Die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus in Deutschland hat den höchsten Wert seit April erreicht. Innerhalb eines Tages meldeten Gesundheitsämter in Deutschland 2507 neue Corona-Infektionen, wie das Robert Koch-Institut (RKI) am Samstagmorgen bekannt gab. Am Freitag hatte die Zahl der neu gemeldeten Corona-Fälle bei 2153 gelegen.

Seit Beginn der Corona-Krise haben sich mindestens 282.730 Menschen in Deutschland nachweislich mit dem Virus Sars-CoV-2 infiziert.



Foto: dpa/Patrick Pleul

Eine Ärztin mit einem Abstrich beim Test auf das Coronavirus.

Die Zahl der Todesfälle im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion liegt bei 9452. Rund 249.700 Menschen haben die Infektion nach RKI-Schätzungen überstanden.

Der Höhepunkt bei den täglich gemeldeten Neuinfektionen hatte Ende März/Anfang April bei mehr als 6000 gelegen.

## Ukrainische Rekruten sterben bei Flugzeugabsturz

CHARKIW - Beim Absturz eines Militärflugzeugs vom Typ Antonow AN-26 im Osten der Ukraine sind 26 Menschen ums Leben gekommen. Zwei Menschen hatten die Katastrophe in Tschuhujiw in der Region Charkiw zunächst mit schwersten Verletzungen

überlebt, wie der Zivilschutz mitteilte. Einer von ihnen starb jedoch später im Krankenhaus.

Das Flugzeug war bei einem Übungsflug im Osten der Ukraine abgestürzt. An Bord waren 27 Menschen, vor allem junge Re-

kruten der Universität der Luftstreitkräfte. Demnach retteten sich die zwei Menschen mit einem Sprung, als die Maschine im Landeanflug war und dann abstürzte. Militärexperten untersuchten die Unfallstelle, um die genaue Ursache des Ab-

sturzes zu klären. Die endgültigen Schlussfolgerungen werden nach der Auswertung der Flugschreiber gezogen, hieß es. Nach bisherigen Erkenntnissen sollen die Sensoren der Maschine vom Typ Antonow AN-26 im linken Triebwerk ausgefallen sein.



Ein Sarg wird vom verwüsteten Tatort beim Oktoberfest vor 40 Jahren weggetragen.

Foto: dpa/Frank Leimbardt

## Gedenken an Wiesn-Attentat

MÜNCHEN - Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) hat sich zum 40. Jahrestag des rechtsterroristischen Oktoberfest-Attentats für damalige Fehleinschätzungen und Versäumnisse entschuldigt. Söder würdigte beim Gedenken auf der Theresienwiese insbesondere die Opfer, die Angehörigen und Überlebenden. „Wir verneigen uns“, sagte der Ministerpräsident. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (64) rief auf der Gedenkfeier zum

konsequenten Vorgehen gegen Rechtsextremismus in der Polizei auf. „Feinde der Freiheit und der Demokratie dürfen in der Polizei nicht geduldet werden.“

Bei dem schwersten rechtsextremen Anschlag in der Geschichte der Bundesrepublik hatte am 26. September 1980 eine Bombe zwölf Wiesn-Besucher sowie den rechtsextremen Bombenleger Gundolf Köhler (†21) in den Tod gerissen. Mehr als 200 Menschen wurden verletzt.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (64) verneigt sich vor den Opfern des Oktoberfest-Attentats.

Foto: dpa/Guido Bergmann/Bundesregierung

## Nachrichten

### China als „Rettungsanker“

PEKING - In der globalen Corona-Krise ist die Erholung des chinesischen Automarkts ein „Rettungsanker“ für die deutschen Autobauer. Zum Auftakt der internationalen Autoausstellung in Peking sagten Experten einen weiteren Zuwachs auf dem weltgrößten Automarkt bis Jahresende und auch im nächsten Jahr voraus. Während das Geschäft weltweit stark eingebrochen ist, wächst die Bedeutung Chinas damit noch.

### Klinik unter Tage in Israel

TEL AVIV - Nach einem massiven Anstieg der Infektionszahlen in Israel hat nach Angaben des Rambam-Krankenhauses in Haifa das größte Corona-Behandlungszentrum des Landes geöffnet. Wie die Klinik in der nördlichen Stadt am Freitag mitteilte, werden Patienten künftig in seiner unterirdischen Notfall-Einrichtung versorgt. Bereitgestellt werden dort demnach 700 Betten, davon 140 mit Beatmungsgeräten.

### Quarantäne in Litauen

VILNIUS - Für Reisende aus Deutschland gilt in Litauen ab morgen wieder eine Quarantänepflicht. Bei Ankunft in dem baltischen Staat müssen sich Neuankommende und Rückkehrer in eine zweiwöchige Quarantäne begeben. Die Quarantänepflicht wird demnach auch für Estland, Polen, Island und San Marino eingeführt. Grund dafür ist die hohe Zahl an Neuinfektionen mit dem Coronavirus in den betroffenen Ländern. Es besteht zudem eine Registrierungspflicht - alle Reisende müssen bei Ankunft in Litauen ihre Daten hinterlegen.

### Trumps Kandidatin

WASHINGTON - Die Hinweise auf die Nominierung der konservativen Juristin Amy Coney Barrett (48, F.) zur Nachfolgerin der verstorbenen Richterin Ruth Bader Ginsburg (†87) am Obersten Gericht der USA verdichteten sich gestern. Präsident Donald Trump (74) beabsichtige, Barrett als Kandidatin vorzuschlagen, berichteten unter anderem die TV-Sender CNN und CBS sowie die „New York Times“. Trump bestätigte lediglich, dass er sich auf eine Kandidatin festgelegt habe. Er wollte die Nominierung am Samstag ab 17 Uhr Ortszeit (23 Uhr MESZ) verkünden.

### Proteste in Belarus

MINSK - Hunderte Frauen kamen gestern in Belarus (Weißrussland) zu einem neuen Protestmarsch gegen die Amtseinführung von Staats-Chef Alexander Lukaschenko (66) zusammen. An zentralen Plätzen in der Hauptstadt Minsk versammelten sie sich und riefen „Schande“. In den Straßen standen Polizeitransporter bereit. Es gab auch wieder zahlreiche Festnahmen. Die Proteste in der ehemaligen Sowjetrepublik dauern inzwischen schon fast acht Wochen.



Foto: dpa/Rachel Malhotra/rachmalhotra.com/AP





Eigentlich schon winterlich: Über Nacht „zuckerte“ Schnee den Fichtelberg ein. Für Wintersport reicht es aber noch nicht.

## Herbst bringt ersten Schnee nach Sachsen

**OBERWIESENTHAL** - Am Dienstag brach offiziell der Herbst an. Und schon am Freitagabend schneite es bereits kräftig auf dem Fichtelberg (1215 Meter). Ob der Schnee in Oberwiesenthal bei Temperaturen von 1 bis 2 Grad über Null liegenbleibt, ist fraglich. In den tieferen Lagen des Freistaats wandelte sich der Niederschlag in heftigen Regen. „Im Großraum Chemnitz gab es bislang mit Werten von bis zu 40 Liter Niederschlag pro Quadratmeter den meisten“, sagt Meteorologe Peter Zedler (32) vom Deutschen Wetterdienst gestern Nachmittag. Sehr viel besser wird es erstmal nicht. „Das Wetter in Sachsen bleibt unbeständig und kühl-herbstlich. Temperaturen um 16 Grad sind absolute Spitzenwerte. Der Herbst ist jetzt tatsächlich da.“



Eine „Delfin“-Tram geknackst: Mit etwas mehr Karacho hätte der Unfall auf der Kreuzung wesentlich schlimmer enden können.

## Ampel-Crash mit der neuen Skoda-Tram

**CHEMNITZ** - Am Freitagabend verursachte ein Fiat-Fahrer (51) einen Unfall mit einer der neuen Skoda-Straßenbahnen. Auf der Kreuzung Bahnhof-/Augustusburger Straße ignorierte er laut der Polizei gegen 21.45 Uhr eine rote Ampel. Dabei kam es zur Kollision mit der in Richtung Zentrum fahrenden Tram. Es entstand ein Sachschaden von rund 12.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

**So erreichen Sie uns**

**REDAKTION**  
0351/48 64 26 31

**E-MAIL**  
sonntag@tag24.de

**ANZEIGEN**  
0351/84 04 44

**ABO-SERVICE**  
0351/48 64 26 86

Foto: Bernd März



Nach sechs Monaten Abstinenz durften Sachsens Freudenhäuser am 1. September wieder öffnen - natürlich nur unter strengen Auflagen. In sämtlichen Bordellen herrscht striktes Sex-Verbot (MOPO berichtete). Anfassen ist erlaubt, Verkehr nicht. Auch im Dresdner Etablissement „Eroscenter Haus Hamburg“ sorgt die Regelung für Unverständnis.

Das „Haus Hamburg“ in der Dresdner Friedrichstadt hat als einziges Bordell in Sachsen eine kleine Sex-Meile, die Kleine Herberstraße. Hier warten Liebesarbeiterinnen genau wie im Original auf der Hamburger Reeperbahn auf Kundschaft im Schaufenster. Doch nach Corona ist hier längst nicht mehr jedes Fenster besetzt.

„Auf der Kleinen Herberstraße sind derzeit im Schnitt nur die Hälfte der Damen im Einsatz“, sagt Tom G. (26), stellvertretender Bordell-Chef. „Viele Mädels sind vor dem Lockdown in ihre Heimat gefahren, einige kamen nicht mehr zurück nach Deutschland. Obwohl viele gerne lieber wieder zu uns zurückgekommen wären.“ Sie gingen nach Österreich oder in die Schweiz. Dort dürfe das horizontale Gewerbe nämlich in all seiner Vielfalt ausgeübt werden. Laut

Corona-Verordnung des Freistaats dürfen Bordelle wieder öffnen, aber nur unter folgender Voraussetzung: Anfassen ja, Geschlechtsverkehr nein.

Im „Haus Hamburg“ gibt's auf den Laken deshalb vorerst nur erotische Massagen mit Mundschutz. „Die Maßnahmen sind fragwürdig“, findet Tom G. Eine, die während des Lockdowns in Dresden blieb, ist Mira. Die 35-jährige Liebesdame aus Rumänien arbeitet seit sieben Jahren hier. An „guten Tagen“ kamen etwa zehn Gäste, nun sind es nur die Hälfte. „Gäste fragen manchmal nach mehr“, sagt Mira.

Der stellvertretende Geschäftsführer kann über die Corona-Lockerung nur den Kopf schütteln. „Wir sind nun einmal ein Bordell, die Gäste erwarten natürlich mehr als nur Massagen.“ Immerhin: Während des Lockdowns konnten die Betreiber den Puff wieder flott machen. „Das war einer der wenigen positiven Nebeneffekte der Corona-Zeit“, findet der Bordell-Boss. „Dass man sich Sanierungsarbeiten widmen konnte, zu denen man sonst nicht kommt.“ Ab kommender Woche soll es wieder bergauf gehen, da ziehen wieder neue Frauen in die Fenster-Apartments der Kleinen Herberstraße.



Auch im Puff steht überall Desinfektionsmittel bereit.

## Wieder etwas Leben im Bordell, aber ...

# Sachsens Liebesdamen stöhnen über Sex-Verbot



Überall müssen die Abstandsregeln eingehalten werden - das gilt auch fürs horizontale Gewerbe.

Im Dresdner Etablissement „Eroscenter Haus Hamburg“ werden im Moment nur Massagen von den Liebesdamen angeboten.



Gut gelaunte Handwagen-Demo im strömenden Regen: Kauschwitz wartet seit 85 Jahren auf einen Fußweg.

## 85 Jahre Bau-Planung Handwagen-Protest im Vogtland

**PLAUEN** - 85 Jahre Planungszeit für einen Fußweg - und jetzt versagt der Freistaat die Fördermittel. Nachdem Ingo Eckardt, Ortsvorsteher von Kauschwitz, eine Einladung zum Protest-Handwagen-Korso an den Ministerpräsidenten geschrieben hat (MOPO berichtete), wurde man auch im Verkehrsministerium hellhörig und schickte gestern den zuständigen Abteilungsleiter Jens Albrecht in die Provinz. Auch Plauns Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer (FDP) schaute sich im strömenden Regen das Spektakel mit 30 Handwagen und Schubkarren an. Und hat sich der Aufwand gelohnt? Ortsvorsteher Eckardt: „Immerhin hat sich Herr Albrecht gestellt. Aber hat uns mitteilen müssen, dass in seinem Haushalt kein Geld für unseren Fußweg eingestellt ist.“ Der Kampf wird wohl weitergehen.



Sohn Ian (8) darf auch bei den DVDs mal gucken. Hauptsächlich ging es Mutti Stephanie Schreiter (28) aber um Lehrmaterial.

## Schnäppchenjäger stürmen Stadtbibo zum Ausverkauf

**CHEMNITZ** - Die ersten Schnäppchenjäger waren schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Start da: Gestern fand der erste Bücherverkauf der Stadtbibliothek seit Ausbruch der Corona-Krise statt. Foyer beginnenden Verkauf von rund 2000 ausgesonderten Medien. „Belletristik, Filme und Brettspiele gingen besonders gut. An Letzteren merkt man auch, dass sich viele Menschen - gerade bei dem derzeit ungemütlichen Wetter - wieder ins Häusliche zurückziehen“, so Anja Schrön. Laut ihrer Einrichtung werden Brettspiele allerdings kaum noch ausgeliehen. Doch nicht jeder war auf reine Unterhaltung aus. „Das ist alles für die Bildung meines Sohnes Ian“, erläutert Stephanie Schreiter (28). Sie staubte am Vormittag vor allem günstiges (Einstiegspreis 50 Cent) Lehrmaterial ab. Der bislang letzte Buchverkauf der Stadtbibo fand am 29. Februar statt. Die Pandemie sorgte für den Ausfall der im April geplanten Medienaussonderung - sie wurde gestern mit fünfmonatiger Verspätung nachgeholt. Am 21. November soll es den nächsten großen Bücherverkauf im Tietz geben. Pro Jahr sind es normalerweise vier. mfr



Greta Bölkow hat ein Leben lang auf Holz geklopft

# Jetzt sucht die Meisterin des Xylophons einen Nachfolger

Von Thomas Gillmeister

**ZWICKAU** - Die Grande Dame des Xylophons feiert übermorgen ihren 90. Geburtstag! Jahrzehntlang begeisterte Greta Bölkow Zuhörer rund um die Welt. Jetzt möchte sie ihre wertvollen Instrumente in gute Hände abgeben.

90 Jahre und kein bisschen leise. Noch immer geht mit ihr das Temperament durch, wenn es um Xylophone geht. Aber auftreten und das Publikum begeistern kann sie nun nicht mehr. „Das bricht mir schon das Herz“, sinniert Greta Bölkow. „Mein Geist ist wach, doch mein Körper spielt nicht mehr mit.“ Gerade kommt sie von einer Kur aus Thermalbad Wiesenbad im Erzgebirge zurück. Ihre drei Xylophone bleiben nun die meiste Zeit unberührt. „Das ist so, als wenn mir ein Sterne-Menü serviert wird und ich es nicht essen darf.“

Vom Xylophon-Klang war die gebürtige Zwickauerin schon als kleines Mädchen fasziniert. Im berühmten Lindenhof-Varieté sah Greta die damals sehr populären Nehring-Brüder Xylo-

phon spielen. Das wollte sie auch können! Ihre Eltern schenkten ihr ein Instrument. Nachdem sie in Zwickau Gesang und Schauspiel studiert hatte, eroberte sie in den 50er-Jahren mit ihren Xylophonen die Bühnen. Wenn sie auf ihrem vierreihigen Instrument aus Palisanderholz die Klöppel fliegen ließ, lag ihr das Publikum zu Füßen. Egal, ob sie in Berlin, Budapest oder Brisbane spielte. Einer der Höhepunkte ihrer Show: der schnelle Säbeltanz, den sie in einem atemberaubenden Tempo spielen konnte.

Selbst nach einer Brustkrebsdiagnose trat Greta Bölkow bereits sechs Wochen nach der Operation wieder auf. Dabei war sie immer ganz die Diva. Und weil sie nicht nur auf der Bühne eine Erscheinung war, erhielt die Musikerin auch Modelaufträge. Noch bis Mitte 80 lief sie über Laufstege oder präsentierte ihre Show. „Natürlich weiß ich, dass das Xylophon etwas aus der Zeit zu fallen scheint. Aber es wäre schade, wenn mit mir die Tradition stirbt.“ Deshalb sucht sie jetzt händeringend nach einem Musiker, der Interesse an ihren Xylophonen hat.



Werbeflyer vom Steintor Varieté in Halle aus den 1960er-Jahren: Greta Bölkow ist Deutschlands älteste noch spielende Xylophonistin.



Auftritt im Krystallpalast Varieté Leipzig im Februar 2006: Jetzt möchte Greta Bölkow (89) ihre Xylophone der nächsten Musiker-Generation mit auf den Weg geben.

Sie ist eine der letzten großen ostdeutschen Diven: Greta Bölkow auf der Treppe im Krystallpalast Varieté, ihrer ehemaligen Wirkungsstätte.

## Echte „Heimatliebe“! Warum Stumpi so auf Dokus abfährt

**LEIPZIG** - Die Dresdner Fernseh-Legende Wolfgang Stumpf (74) brilliert nicht nur im TV und auf der Bühne - er ist außerdem Dokumentarfilmer. Am Freitagabend heuerte Stumpi beim MDR-Flaggschiff „Riverboat“ an. Da verriet der Schauspieler auch, welche berufliche Chance ihm einmal durch die Lappen gegangen ist.

In seinem Dokumentarfilm „Heimatliebe - Warum ich blieb“ nimmt sich Wolfgang

Stumph einem ganz besonderen Thema an: Er besuchte Menschen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und spricht mit ihnen darüber, warum sie nach Mauerfall und Wiedervereinigung daheim im Osten geblieben sind. Der 90-Minüter ist seine mittlerweile fünfte Doku. „Das ist ein Feld, auf dem ich mir treu bleiben kann. Ich bin ich, wenn ich spiele - und das kann man am besten im Dokumentarfilm.“

Manchmal, gibt Stumpi zu, bedaure er, Rollen ausgeschlagen zu haben. Vor eini-

gen Jahren lehnte der Schauspieler eine Rolle in der später erfolgreichen TV-Serie „Weissensee“ ab. „Das war schade, ich hätte es gerne gemacht. Ich hatte aber parallel noch zwei Filme.“ Apropos: Stumpi drehte vergangenen Monat weder zusammen mit Tochter Stephanie (36) einen neuen Teil von „Stubbe - Von Fall zu Fall“. Einen Sende-termin gibt's noch nicht. Bis dahin können Fans erst einmal in „Heimatliebe - Warum ich blieb“ reinschauen. Der Film läuft am 3. Oktober im MDR.



Der Schauspieler Wolfgang Stumpf (74) hat als Dokumentarfilmer viel Spaß bei der Arbeit.

Fotos: gpa/bernd von Jurtzenka, PR



Claudia Wendler (36), Heike Wendler (57), Regina Zimmer (71) und Elke Krohn (62, v.l.) kommen jedes Jahr aus Raschau im Erzgebirge mit dem Bus zum Weinfest. Sie haben da Spaß - auch bei Regen.

# Hunderte feiern die Weinfeste im Regen

**RADEBEUL/MEISSEN** - Es sollten eigentlich wieder rauschende Feste mit allerhand Rebensaft werden. Doch wegen der Pandemie mussten alle Pläne umgeschmissen werden. Die Weinfeste in Radebeul und Meissen finden an diesem Wochenende in abgespeckter Variante statt.

100 000 Besucher kommen normalerweise jährlich zu den Weinfesten in Radebeul und Meissen. Eine Zahl, von denen die Veranstalter an diesem nass-kühlen Wochenende wahrscheinlich nur träumen können. In Meissen empfangen die Winzer ihre Gäste auf den Höfen, ähnlich wie beim Tag des offenen Weinguts. Insgesamt gibt es 28 Standorte (etwa Schloss Proschwitz, Schwalben-

nest, Meißner Dom), die sogar über die Stadtgrenzen hinausgehen. An der Elbe haben Schausteller ihre Buden auf einem Rummel aufgestellt.

Auch Radebeul muss auf seine

Festmeile auf dem Anger verzichten und verteilt die Fest-Locations über das Stadtgebiet. In Radebeul-West und Ost können Besucher in Weingärten einkehren, Harfenmusik lauschen und durch den Skulpturengarten von Künstler Richard von Gigantikow

flanieren. Allerdings gibt es eine Höchstzahl an Besuchern: In Altkötzschenbroda dürfen sich 6000 und in Radebeul-Ost 900 Besucher gleichzeitig auf dem Fest-Areal befinden. Der Eintritt zum „Weinherbst“ ist in diesem Jahr frei.

Jakob Ebermann sorgte mit seiner Helikontuba und der Dresdner Band „Tubarovka“ auf dem Weinfest für Stimmung.

## Kleine Preise statt großer Worte.

Wählen Sie aus mehr als 600 modischen Fassungen:

<b>Brille in Ihrer Stärke</b> Einstärkengläser, 3 Jahre Garantie.	<b>17,50 €</b>
<b>Sonnenbrille in Ihrer Stärke</b> Einstärkengläser, UV-Schutz, 3 Jahre Garantie.	<b>17,50 €</b>
<b>Hochwertige Gleitsichtbrille</b> Gleitsichtgläser, 3 Jahre Garantie.	<b>65,00 €</b>

Jetzt online  
Termin vereinbaren.  
[fielmann.de/termin](http://fielmann.de/termin)

[fielmann.de](http://fielmann.de)

fielmann

**Brille: Fielmann. Annaberg-Buchholz**, Buchholzer Straße 15a; **Aue**, Wettinerstraße 2; **Auerbach**, Nicolaistraße 15; 2x in **Chemnitz**: Markt 5, Vita-Center; **Döbeln**, Breite Straße 17; **Freiberg**, Burgstraße 5; **Plauen**, Postplatz 3; **Reichenbach**, Zwickauer Straße 14; **Zwickau**, Hauptstraße 35/37. [fielmann.de](http://fielmann.de)



Abenteuer-Baustelle

# Hier haben Eltern Spielplatz-Verbot

**PEGAU - Buddeln wie ein Bauarbeiter! Für die Kleinen der Kita „Grünes Tal“ wurde dieser Tage ein Traum wahr: Im Garten entstand eine Abenteuer-Baustelle, auf der erlesene Schätze entdeckt und bunte Welten erbaut werden. Ein Schild stellt übliche Verbote auf den Kopf: „Betreten der Baustelle nur für Kinder!“**

Schutzweste, Helm und Brille kommt man nicht rein. Und das den aktuellen Gegebenheiten angepasste Arbeitsschutzkonzept sieht vor, dass nur fünf Kinder gleichzeitig ihrer ernsthaften Tätigkeit nachgehen können. Denn man muss sich beim Ausschachten schon konzentrieren, um versteckte Schätze aufzuspüren. Konstantin hat nach dem Glas-Nugget nun auch einen wertvoll aussehenden Stein gehoben. „Da muss aber noch Gold sein“, sagt er

und dreht gewissenhaft das nächste Stück Lehm um. Später wird er den Haufen noch einmal durchsieben. Die Idee hatte der Elternrat der von der Diakonie geführten Kita, als man sich die Zeichnungen der Kinder über ihre Wünsche angeschaut hatte. Das 4800 Euro teure Projekt wurde dann möglich, weil die Jury des Ideenwettbewerbs „Sächsischer Mitmach-Fonds“ die Kinderbaustelle zu einem der Gewinner machte.



Zum Glück haften Kinder nicht für die Dummheiten ihrer Eltern, die sie draußen beim Warten begehnen.



Fotos/Montage: Diakonie Leipziger Land, 123RF



Heimlich lockert ein Unbekannter die Radmutter. Im Erzgebirge gab es seit Juni über hundert Anzeigen.

Schon mehr als hundert Fälle im Erzgebirge

# Autofahrer zittern vor Radmutter-Attentäter

**ANNABERG - Welcher Geisteskranke lockert heimlich an den Autos die Radmuttern! Muss erst jemand sterben? Seit Anfang Juni gingen aus dem Erzgebirgskreis bereits über hundert Anzeigen bei der Polizei ein. Es gab mehrere Unfälle, zum Glück bisher ohne Personenschaden. Die Ermittlungen gestalten sich schwierig.**

Meldungen gibt es aus dem kompletten Erzgebirgskreis: In Eibenstock, Aue, Johanngeorgenstadt oder Schlema bemerkten Autofahrer gelockerte Radmuttern. Auf einem Privatgrundstück im Annaberger Stadtteil Frohnau sorgte der bisher unbekannte Täter gleich an drei Autos für potenzielle Lebensgefahr.

die diesbezüglich verdächtige Vorgänge beobachten, um sofortige Meldung bei der Polizei gebeten. Die Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz betrachtet die über hundert Fälle im Sachzusammenhang und ermittelt wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. Das Strafmaß reicht von einer Geldstrafe bis fünf Jahre Haft.

Plötzlich löst sich während der Fahrt das linke Vorderrad und rollt weg. Am 7. Mai kam eine Skoda-Fahrerin (40) in Mildenau mit dem Schrecken und 1000 Euro Schaden davon. Dies war wohl der Anfang einer unsäglichen Serie. Polizeisprecher Andrzej Rydzik (35): „Seit Anfang Juni beobachten wir eine Häufung derartiger Anzeigen, die im September rückläufig sind.“ Doch auch an diesem Montagabend verlor ein VW-Fahrer (29) in Annaberg das gelöste linke Vorderrad. Die

Annabergs Oberbürgermeister Rolf Schmidt (60): „Das ist kein Spaß oder Kavaliersdelikt, sondern schlichtweg kriminell!“ Er ruft alle Autofahrer auf, vor Antritt der Fahrt die Räder zu checken. „Jeder erwartet natürlich, dass der Täter so schnell wie möglich ermittelt wird.“ Doch das ist gar nicht so einfach. Polizeisprecher Rydzik: „In den wenigsten Fällen ist eine klare Zuordnung der Taterkte und Tatzeiten möglich, weil viele Fahrzeugführer die gelockerten Radmuttern erst weit nach Beginn der Fahrt feststellen.“ Deshalb werden alle,



Annabergs OB Rolf Schmidt (60, Freie Wähler) hofft auf baldige Aufklärung.

**In Annaberg, der Kreisstadt des Erzgebirges, gab es bereits mehrere Fälle des lebensgefährlichen Serientäters.**



Fotos: Uwe Mermhold, 123RF

# Nächste Haltestelle: Leipzig

**LEIPZIG** - Mit einer speziellen Werbekampagne will die Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH junge Touristen aus Polen nach Leipzig locken. Auf dem neuen LTM-Blog in polnischer Sprache *leipzig.travel/lipsk* wird ab sofort über Veranstaltungen und Geheimtipps in der Region berichtet. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Leipziger Bike Sharing Anbieter Nextbike und der Firma Synergic Me-

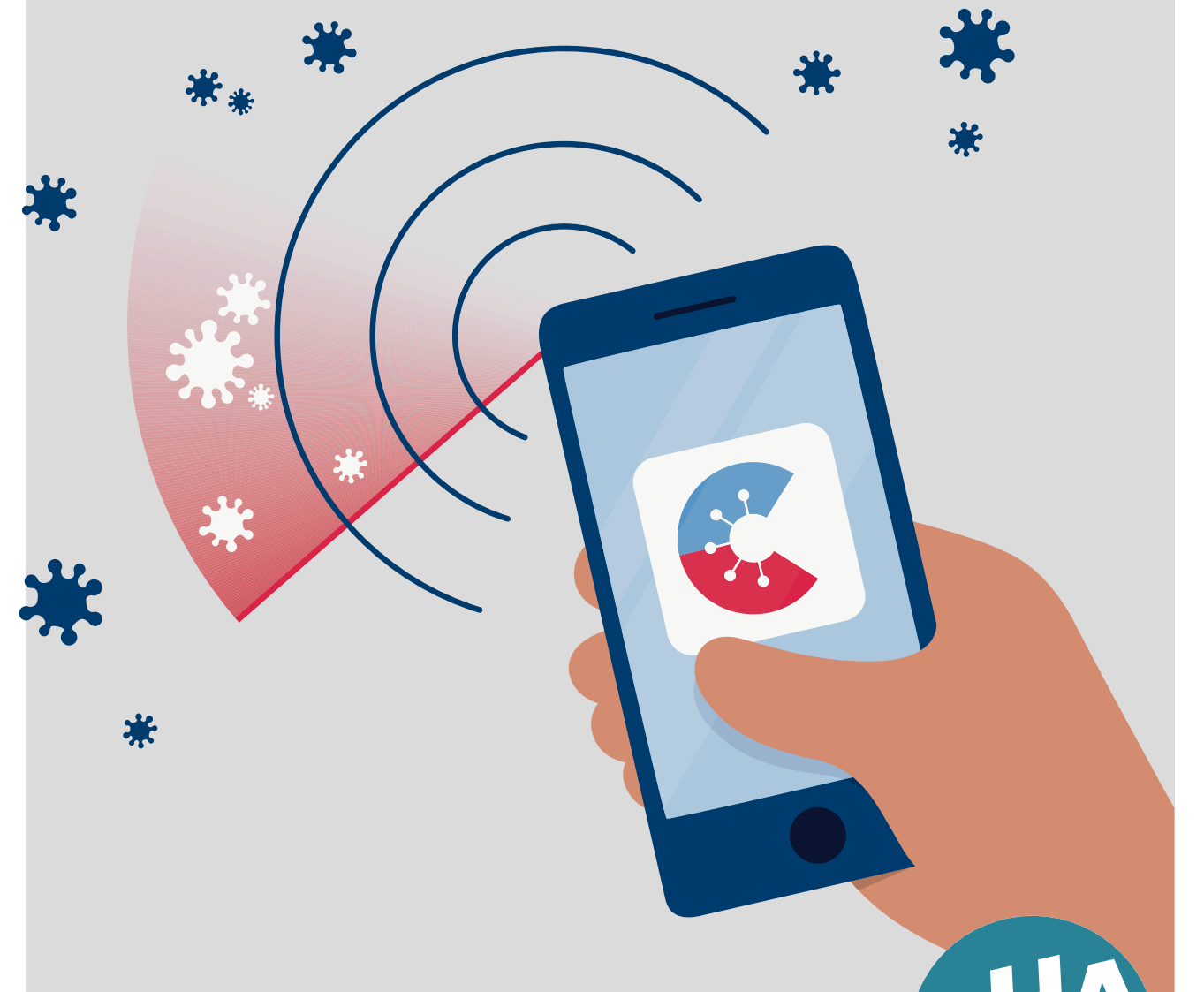
dia wird in Wroclaw und Katowice auf jeweils über 130 Fahrrädern für den LTM-Blog geworben. Der ins Polnische übersetzte Spruch „Nächste Haltestelle: Leipzig“ wird dabei von typischen Leipzig-Symbolen wie der Leipziger Lerche, dem Völkerschlachtdenkmal oder dem Wappentier Löwe umrahmt. Außerdem prangt die grafisch auffällige Werbebotschaft auf rund 1300 Handgriffen in über 100 Bussen.



Rollendes Marketing für Individualreisen: Leipzig-Werbung auf Fahrrädern von Nextbike in Wroclaw.

Foto: Synergic Media

# Schützen Sie sich doppelt: mit AHA-Formel und App.



**AHA**  
Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

Bundesministerium für Gesundheit

Schützen Sie sich doppelt: AHA-Formel beachten und Corona-Warn-App verwenden. So wissen Sie, ob Sie einem Ansteckungsrisiko ausgesetzt waren. [ZusammenGegenCorona.de](https://www.zusammengegen-corona.de)



Ein Memo-Spiel  
Erstaunlich, welche Pränomen die Natur bereithält! Bringen Sie bei diesem wunderbar schön illustrierten Memo-Spiel 25 Schmetterlinge aus der ganzen Welt anhand der Ober- und Unterschnitzflügel zueinander. Mit 16 farbigen Arten vom Distelfalter bis zum Großen Schillerfalter ist dieses Lehrreche-Spiel ein ideales Geschenk für alle Naturliebhaber. Mit informativen Beilagen zu den einzelnen Schmetterlingsarten.

14,90 €

# Schmetterlinge und Vögelchen



Wie singen Amsel, Drossel, Fink und Star? Prof. Peter Berthold, hoch angesehenem Ornithologen und Vogelschützer, stellt auf dieser Audio-CD die häufigsten einheimischen Vögel und ausgewählte seltene Arten vor.

10,00 €

TICKETS - REISEN - BÜCHER - ANZEIGENSERVICE - LOTTO - PAKETVERSAND - CITY POST



Zuchtbetrieb erneut in der Kritik

Eingang zur Leicoma PIG-Zucht GmbH Polkenberg in Leisnig-Görmitz: Große Schweineanlagen werden mindestens einmal im Jahr kontrolliert, versichert das Veterinäramt.

# Die armen Schweine

LEISNIG - Schon zum zweiten Mal innerhalb von zwei Jahren steht der sächsische Schweinemastbetrieb Leicoma PIG-Zucht GmbH Polkenberg in Leisnig-Görmitz wegen schockierender Zustände in der Kritik. Dort sollen Säue in zu engen Käfigen gehalten und Ferkel brutal erschlagen worden sein. Der Betrieb wurde erneut angezeigt.

Die Tierrechtsorganisation Animal Rights Watch (ARIWA) schlägt Alarm. „Uns wurden Bilder von Tierschutzakti-

visten aus der Anlage zugeführt. Sie zeigen Säue eingekerkert in körpergroßen Metallkäfigen, Schweine mit schmerzhaften Gelenkentzündungen, durch aufsteigende Gülle verdreckte Mastbuchten und Ferkel, die qualvoll kurz nach der Geburt sterben“, sagt ARIWA-Sprecherin Sandra Franz (40). „Es ist auch zu sehen, wie kleine Ferkel brutal erschlagen werden, indem sie an den Hinterbeinen gepackt und gegen Boden und Boxenwände geschleudert werden. Die kleinen, schwachen Tie-

re wären überlebensfähig. Sie werden jedoch umgebracht, weil es für den Betrieb offenbar zu teuer ist, sie aufzupäppeln.“ Das Unternehmen wird vom sächsischen Landwirtschaftsministerium ausgerechnet als Ausbildungsbetrieb für „Grüne Berufe“ im Bereich Land- und Ernährungswirtschaft geführt. Der Leisniger Mastbetrieb selbst hat sich auf wiederholte Anfrage nicht zu den Vorwürfen geäußert.

Es wurde wie auch schon 2018 erneut Strafanzeige erstattet. Sandra Franz: „Die Ermittlungen damals wurden wie leider üblich eingestellt.“ Das zuständige Veterinäramt Landkreis Mittelsachsen in Mittweida bestätigt den Eingang einer Anzeige. Referentin Peggy Zill (35): „Die Anlage wurde zeitnah unangekündigt überprüft. Notwendige Anordnungen und Auflagen wurden durch das Kontrollpersonal getroffen. Eine Nachkontrolle erfolgte bereits. Einige der festgestellten Verstöße waren zu

Skandalöse Zustände in der Schweinemast: Jeder Deutsche verspeist jährlich 60 Kilogramm Schnitzel, Bratwurst und Aufschnitt. Doch dafür leiden die Tiere in den Ställen, deren Fleisch später auf unseren Tellern landet.

diesem Zeitpunkt bereits abgestellt.“ Welche genau, wollte sie nicht sagen. Für andere Mängel wurden Fristen zur Abstellung gesetzt, „da dort größere Umbau- bzw. Reparaturarbeiten



Dokumentiert: Tote Ferkel im Mastbetrieb.

## Tierseuche ist längst bei uns angekommen

In Brandenburg verbreitet sich die Afrikanische Schweinepest weiter. Inzwischen gibt es laut Bundesagrarministerium 29 bestätigte Fälle bei Wildschweinen. Am 10. September war der bundesweit erste Fall bei einem toten Wildschwein in Schenkendöbern im Landkreis Spree-Neiße gemeldet worden. Die Tierseuche ist für Menschen ungefährlich, Hausschweine können jedoch infiziert werden. Das Virus wird leicht über Körperflüssigkeiten von Schwein zu Schwein übertragen.



Die Afrikanische Schweinepest kann auch Hausschweinen gefährlich werden: Veterinäre untersuchen in Schutzanzügen ein totes Wildschwein.

Foto: dpa/Carsten Rehder, Archiv, Animal Rights Watch, Holm Heils

## Unser beliebtestes Fleisch

In Deutschland werden rund 200 Millionen Nutztiere gehalten. Die Hälfte davon ist Geflügel, dazu kommen 27 Millionen Schweine und zwölf Millionen Rinder (davon mehr



als vier Millionen Milchkühe). • Der Pro-Kopf-Fleischverzehr jedes Deutschen ist statistisch von knapp 63 Kilo im Jahr 2011 auf derzeit rund 60 Kilogramm pro Jahr gesunken. Das mit Abstand beliebteste Fleisch kommt dabei vom Schwein (35,2 Kilo), gefolgt von Geflügel (13 Kilo) und Rind-/Kalbfleisch (10,3 Kilo). • Mit einer Produktion von 5,3 Millionen Tonnen Schweinefleisch im Jahr ist Deutschland der größte Schweinefleischherzeuger in Europa. Mit rund 23.000 Tonnen erreicht Ökoschweinefleisch nur einen Marktanteil von 0,4 Prozent.



Kunden können sich in den dm-Märkten über das ehrenamtliche Engagement der teilnehmenden Vereine informieren.

# Großer dm-Spendentag

dm spendet am Montag, 28. September, fünf Prozent des Tagesumsatzes für rund 1.750 ehrenamtliche Projekte.

Im Rahmen der „HelferHerzen“-Aktion „Jetzt Herz zeigen!“ spendet dm-drogerie markt fünf Prozent des Tagesumsatzes an insgesamt rund 1.750 Vereine und Initiativen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Vereinen ist in diesem Jahr fast zum Erliegen gekommen. Viele ehrenamtlich arbeitende Vereine konnten keine Einnahmen über

Verkäufe auf Vereins- oder Straßenfesten generieren. Sie sind daher mehr denn je auf Spenden angewiesen. Wir bei dm wollen diese gemeinnützigen Vereine und Projekte im Umfeld unserer dm-Märkte jetzt fördern.“



Am 28. September ist großer Spendentag bei dm

Die Teams in den dm-Märkten haben dafür ehrenamtlich arbeitende Vereine und Projekte aus ihrer direkten Nachbarschaft ausgewählt, die sie mit der Aktion „Jetzt Herz zeigen!“ unterstützen.

Christoph Werner, Vorsitzender der Geschäftsführung von dm, erläutert: „Das soziale und kulturelle Leben in den Gemeinden, im Rahmen von Projekten und in

Je mehr Menschen am Montag, 28. September, in den dm-Märkten und auf dm.de einkaufen, desto höher die Spendensumme. Jeder der über 2.000 dm-Märkte unterstützt mit seinem Anteil an der Gesamtspendensumme eine Initiative. Außerdem präsentieren sich die Vereine in den dm-Märkten, sodass Kunden sehen, für was der Anteil verwendet wird. Weitere Informationen im Internet unter dm.de/helferherzen

## dm begeistert Kunden

Beliebtester überregionaler Drogeriemarkt Deutschlands beim Kundenmonitor 2020

In der Verbrauchermfrage „Kundenmonitor Deutschland 2020“ wählten die Kunden dm-drogerie markt im September zum beliebtesten überregionalen Drogeriemarkt Deutschlands. Ausschlaggebend für die positive Bewertung der Kunden sind unter anderem ihre Zufriedenheit mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis, der Auswahl und Angebotsvielfalt an Kosmetik-Produkten und der Qualität der Eigenmarken.

Bestnoten gab es auch auf Fragen zur Zukunftsorientierung, Kundenbegeisterung und wie innovativ das Unternehmen ist. In der Kategorie „Zufriedenheit mit dem Kundenmagazin“ überzeugte dm ebenfalls. Mit der Note 1,81 auf die Frage zur „Globalzufriedenheit“ hat dm zum 20. Mal in Folge den Bestwert aller überregionalen Drogeriemärkte erreicht. Weitere Infos online unter kundenmonitor.de



Foto: Blattgün Fotografie

## Kommentar



Foto: Hardy Müller

von Christoph Werner, Vorsitzender der dm-Geschäftsführung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

rund 31 Millionen Menschen in Deutschland\* engagieren sich freiwillig und unentgeltlich für andere. Wie würde unser Land aussehen, wenn diese 31 Millionen Menschen nur noch gegen Bezahlung arbeiten würden?

Wer würde dann die Arbeit im Sportverein mit den Kindern übernehmen, Lesestunden für Bedürftige geben oder Menschen im Hospiz begleiten?

Aufgaben gibt es in unserer Gesellschaft genug. Und jedes bürgerschaftliche Engagement ist wichtig, vieles sogar unverzichtbar!

Wir bei dm wollen nicht nur die besten händlerischen Leistungen für Sie erbringen, sondern uns auch vorbildlich und mitgestaltend in der Nachbarschaft unserer dm-Märkte einbringen.

Deshalb unterstützen wir bei dm seit vielen Jahren auf vielfältige Weise ehrenamtliches Engagement. Zum einen finanziell und zum anderen, indem wir Vereinen die Möglichkeit geben, ihre Projekte und Anliegen in den dm-Märkten – die täglich von rund 1,9 Millionen Menschen besucht werden – vorzustellen.

Wir freuen uns, wenn wir damit auch auf Ihr Interesse stoßen und Sie gemeinsam mit uns am 28. September ehrenamtliches Engagement würdigen und fördern.

Herzlichen Dank!  
Ihr Christoph Werner

\*Quelle: ehrenamt.bund.de

Eine Information von





Die große Bilanz vorm Tag der Deutschen Einheit

# Wie ist die Lage im Osten nach 30 Jahren Westen?



## Freie Meinungen, freies Reisen

Der Eiserne Vorhang ist gefallen. Der Kampf der DDR-Bürger für Reisefreiheit führte zum Ziel. Mit einem bundesdeutschen Pass steht jedem seit Juli 1990 die Welt offen. Malle, Marokko, Mali, Miami oder Melbourne - überall traf man vor Corona Sachsen. So wird es wieder werden! Die Feststellung des Leipziger Sängers Jürgen Hart („Sing, mei Sachse, sing“) hat Bestand: Der Sachse liebt das Reisen sehr!

Das Recht auf Meinungsfreiheit gab es auch in der DDR (Artikel 27 der Verfassung). Allerdings musste die Meinungs-

äußerung den Grundsätzen der Verfassung entsprechen, um „legal“ zu sein. Ein Spruch, politischer Witz oder kritischer Kulturbeitrag über die SED-Führung genügte schon, dass man als „Staatsfeind“ diskriminiert und strafrechtlich verfolgt wurde. Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen stellten kein Korrektiv dar. Wer eine Meinung hat, muss damit heute nicht hinterm Berg halten. Er kann Demos in Leipzig-Connewitz, montags in Dresden oder an der B96 zwischen Zittau und Bautzen besuchen. Die Medien berichten darüber ohne Maulkorb.



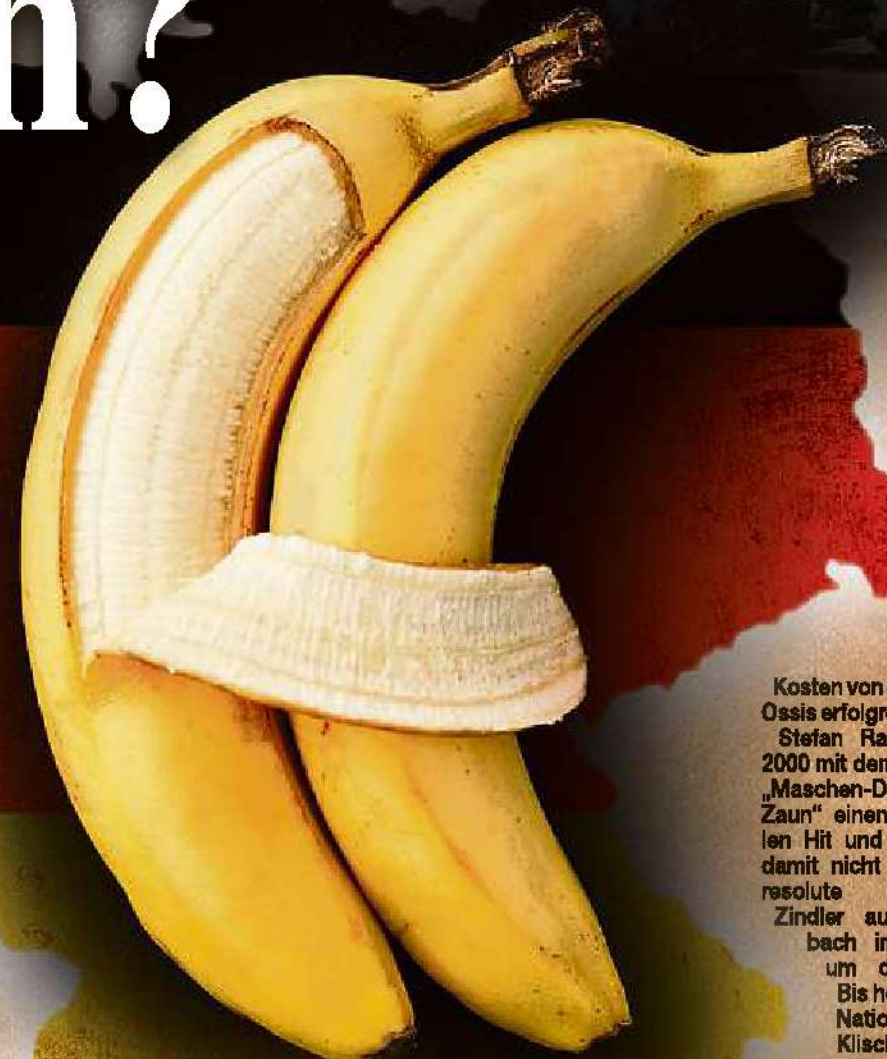
Sommer 2008. Hoyerswerda: Wohnblocks werden abgerissen (F.). Für Ausbildung und Arbeit verließen viele junge Frauen Sachsen (F.r.).

Zum 30. Mal jährt sich kommenden Sonnabend der Tag der deutschen Wiedervereinigung. Seit Wochen laufen die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten. Der Rotkäppchen-Sekt ist kalt gestellt. Doch werden wirklich überall die Kerken knallen? Die Stimmung im Ostdeutschland im Allgemeinen und Sachsen im Speziellen schwankt zwischen Frust und Frohsinn. Höchste Zeit für eine Bilanz: 30 Jahre Westen - es war nicht alles schlecht.

## Abrissbirnen und Frauenmangel

Sachsens Bevölkerung schrumpft seit 1990. Binnen 30 Jahren sank die Einwohnerzahl von 4,764 Millionen auf 4,072 Millionen. Gleichzeitig stieg die Lebenserwartung um fast sechs Jahre. Der Altersdurchschnitt im Land legte zu - von knapp 40 Jahre auf 46,9 Jahre. Auf der Suche nach Arbeit und Wohlstand kehrten Tausende Frauen und Männer in den 1990er-Jahren Sachsen den Rücken. Die Folgen dieser Völkerwanderung gen Westen spürt man noch heute. In der Lausitz und in Nordsachsen herrscht Frauenmangel.

Kommunen wie Hoyerswerda, Weißwasser und Niesky bluteten aus. Plötzlich standen dort massenhaft Wohnungen leer. Um zu verhindern, dass Geisterstädte entstehen, holte man Abrissbirnen und Bagger. 1995 zählte Sachsen mit einem Haushaltseinkommen je Einwohner von 11 679 Euro zu den ärmsten Ländern der Republik. Heute beträgt das Haushaltseinkommen je Einwohner 20 355 Euro. Das ist bei Weitem nicht Spitze (Bundesdurchschnitt: 22 899 Euro), doch das Saarland hat man damit inzwischen überholt.



## Das Klischee vom tumben Sachsen

Ist sächsisch sexy? Da gehen die Meinungen auseinander. Generationen von Komikern sind seit der Wende mit Witzen auf Kosten von (sächselnden) Osis erfolgreich. Stefan Raab landete 2000 mit dem Ulk-Song „Maschen-Draht-Zaun“ einen nationalen Hit und brachte damit nicht nur die resolute Regina Zindler aus Auerbach im Vogtland um den Schlaf. Bis heute febt die Nation, wenn das Klischee vom

tumben Sachsen (Ostdeutschen) bedient wird. Man erinnere sich nur an die vielen hämischen Berichte und Sketche über den „Hutbürger“, der 2018 als Pegida-Sympathisant am Rande eines Autzuges gelimit wurde. Kann es da entschädigen, dass sich etwa der Dresdner Schauspieler Wolfgang Stumph (74) trotz (oder wegen) seines Dialektes in die Herzen von Millionen Deutschen gespielt hat? Auch Comedian Olaf Schubert (52) aus Elbillorenz hat Fans in ganz Deutschland.



Der Auftritt von Regina Zindler bei TV-Richterin Barbara Salesch inspirierte Stefan Raab zu dem Song „Maschen-Draht-Zaun“.

## Erst überall ABM, dann Wirtschafts-Wachstum

Die Währungsunion 1990 glich einer Schocktherapie für die DDR-Wirtschaft - zu gering war deren Produktivität, zu alt die Anlagen, zu unerfahren

das Management. Schonungslos und teils dubios wickelte die Treuhand Betriebe samt Planwirtschaft ab. Riesen wie der Dresdner VEB Penta-

con (Kameras), das Kombinat Lautex (Oberlausitzer Textilwirtschaft) oder der Karl-Marx-Städter VEB Fritz-Hecker-Werk (Maschinenbau) starben. In 20 Monaten verloren über drei Millionen Osis ihre Jobs. 3713 Betriebe wurden geschlossen. Ohne staatliche Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen wäre mancherorts jeder Zweite arbeitslos gewesen. Dank Gründer- und Erfindergeist, Milliarden-Investitionen von Konzernen und Staats-Hilfen wächst die Ost-Wirtschaft seit zwei Jahrzehnten wieder. Automobil- und Maschinenbau, Chipindustrie, Handwerk und Tourismus sind heute tragende Säulen der heimischen Wirtschaft. 2019 betrug das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf 31 453 Euro (Platz 12 im Länder-ranking). Sachsens DGB-Boss Markus Schlimbach (55) empört aber: „Wir sind das Bundesland mit der niedrigsten Tarifbindung. Die Löhne liegen weit unter Westniveau.“



In der Chipindustrie sind heute Hunderte Sachsen beschäftigt.



Qualmende Industrie-Schloten und -Anlagen 1982 in Bernburg an der Saale (gr.F.). Heute ist die Elbe so sauber, dass in ihr sogar Lachse wieder aufsteigen.

## Lachs, Wolf und saubere Luft

Mit dem Mauerfall begann die Erfolgsgeschichte des Naturschutzes. Dem schonungslosen Raubbau an der Natur und der Umweltverschmutzung wurde Einhalt geboten. Noch kurz vor der Wiedervereinigung sicherte der letzte DDR-Ministerrat mit dem Nationalparkprogramm dauerhaft Großschutzgebiete - darunter die Sächsische Schweiz. Sachsen besitzt heute mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ein Juwel, das in einer Liga mit der Serengeti „spielt“. Das erste Wildnisgebiet Deutschlands entwickelt sich auf dem einstigen Truppenübungsplatz Königbrücker Heide. Das Comeback von Biber, Seeadler, Eisvogel und Wolf

spricht für sich. „Wir können mit Recht stolz darauf sein, was die neuen Bundesländer nach 1990 beim Umweltschutz erreicht haben. In viele Flüsse, die damals ökologisch tot waren, ist das Leben und sogar der Lachs zurückgekehrt. Die Luft, die vor 30 Jahren in manchen Regionen beißend war, ist heute wieder fast überall unter den geltenden Grenzwerten“, so Dirk Messner (58), Präsident des Umweltbundesamts.



Wütende, enttäuschte, arbeitslose Demonstranten bewarfen im Mai 1991 in Halle Bundeskanzler Helmut Kohl mit Eiern.



Fortsetzung der Seiten 12/13

### Das Land der Erfinder

Der Erfindergeist der Sachsen ist sprichwörtlich. Hier erfand man das europäische Hartporzellan, die erste Rollendruckmaschine, die Linkslenkung im Automobil und den Kaffeefilter. Zu DDR-Zeiten operierten Wissenschaft und Forschung zwischen Marxismus-Leninismus und Mangel. Sie hatten einen starken Praxisbezug und folgten den Leitplanken der Planwirtschaft. Trotzdem schaffte es zum Beispiel Manfred von Ardenne, in Dresden das mit knapp 500 Mitarbeitern bedeutendste private Forschungsinstitut im gesamten Ostblock aufzubauen. Heute besitzt Sachsen etwa 50 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Ein breites Themenfeld wird dort beackert: Mikro- und Nanoelektronik, Materialwissenschaften, Produktionstechnologien, Energie, Umwelt- und Naturwissenschaften, Biotechnologie, Medizin und, und, und. „Diese Vielfalt ist unter den ostdeutschen Ländern einmalig“, behauptet die Wirtschaftsförderung Sachsen.

Zwei Männer in Badehose biegen sich in den Kofferraum eines grünen Trabis. Der Zweitakter war so begehrt, dass er noch nach Jahren der Nutzung zum Neupreis verkauft werden konnte.



### Von Rennpappen und Schlaglöchern

Verkehr in Ostdeutschland - das waren Tatra-Bahnen, Taigatrommeln (Diesellokomotiven vom Typ M62 aus Luhanek) und Trabis. Aber auch Diamant-Räder und Ikarus-Busse. Die Wiedervereinigung brachte die große Verkehrswende. Die Rennpappen verschwanden, stattdessen fuhr man nun VW, Audi & Co. aus. Gebrauchtwagenhändler verdienten sich kurz nach der Wende goldene Nasen. Inhaber von Straßenbau-Betrieben ebenso, denn Abertausende Schlaglöcher mussten geflickt und neue Straßen, sowie Autobahnen gebaut werden. Der jährliche Fortschrittsbericht „Aufbau Ost“ weist bis heute Millionen-Beträge aus, die für Verkehrswege ausgegeben werden. Das sächsische Schienennetz - einst das dichteste Deutschlands - wurde zusammengestrichen. Viele Orte verloren durch Stilllegungen ihren Anschluss. Der Güter- und Nahverkehr setzt heute auf die Straße. Der teure Ausbau der Binnenhäfen an der Elbe ist ein Zankapfel. Die Bilanzen der Flughäfen Dresden und Leipzig sind gemischt. Leipzigs Bedeutung wächst als Frachtdrehkreuz.



Jens Weißflog auf dem Sessellift bei der Nordischen Skiweltmeisterschaft 1991 in Val die Fiemme.

### Der Medaillen-Schmiede folgte der Marathon



Katarina Witt als Rockerlady auf dem Eis. Eine amerikanische Zeitschrift hatte sie zum schönsten Gesicht des Sozialismus gekürt.

Erfolge von Jens Fiedler, Christina Schwanitz, Francesco Friedrich oder Eric Frenzel nach 1990 zu schätzen. Die Kultur blüht im Freistaat. Museentempel wie die Semperoper, das Leipziger Gewandhaus und Museen wie die Staatlichen Kunstsammlungen, die Kunstsammlungen Chemnitz mit dem Museum Gunzenhauser locken Stars und Touristen aus allen Teilen der Erde.

Mit Medaillen-Gewinnen bei Olympischen Spielen sowie Auftritten von Künstlern und Ensembles von Weltrang polierte die kleine DDR ihr Ansehen auf. Sächsische Athleten wie Ingrid Krämmer-Gulbin, Jens Weißflog oder Katarina Witt schrieben Geschichte. Platten von Peter Schreier oder der Staatskapelle Dresden verkauften sich im NSW (Nicht-Sozialistisches Wirtschaftsgebiet) auch sehr gut. Die staatliche Lenkung des Sports endete mit der Wiedervereinigung. Ein Marathon: der Aufbau neuer Strukturen für den Spitzensport mit starken Vereinen, Leistungszentren und Olympia-Stützpunkten. Ein Wettrennen: um Fördermittel, Talente, Trainer und Sponsoren. Um so höher sind die

2018 in Südkorea holte Bobpilot Francesco Friedrich (vorn) mit Candy Bauer, Martin Grothkopp und Thorsten Margis Olympia-Gold.



### Fachärztemangel, aber auch Spitzenniveau

Das DDR-Gesundheitssystem galt stets als eine der Vorzeige-Erregenschaften des Sozialismus. Die Poliklinik war ihr Symbol schlechthin. Tatsächlich stand das System in den 1980er-Jahren kurz vorm Kollaps.

Das berichten Stasi-Akten. Es fehlte an moderner Medizin, Technik und Ärzten in Ambulanzen und Krankenhäusern. In Zwickau beispielsweise mangelte es laut einer Akte des Ministeriums für Staatssicherheit 1984 an Allgemeinmedizinern, Internisten und HNO-Ärzten, im Kreis Werdau an Kinderärzten und Orthopäden.

Das Thema Fachärztemangel ist nach wie vor aktuell. Erst Anfang 2020 stellte der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen fest, dass es in mehreren Regionen ärztliche Unterversorgung gibt oder diese absehbar eintritt. Das Niveau der medizinischen Versorgung ist heute aber Spitze im internationalen Vergleich. Ein Ost-West-Gefälle besteht nicht. 2019 belegte das Dresdner Universitätsklinikum Platz 2 im Ranking der besten Kliniken Deutschlands, die Uniklinik Leipzig erreichte Platz 13.



Mit Bezug auf den Defa-Film „Schwester Agnes“ von 1975 nannte man unlängst ein Gemeindschwester-Modellprojekt in Leipzig „AGNES“.



Blick in einen Experimental-OP-Saal am Universitätsklinikum Dresden.

# 30 Jahre Einheit Es ist nicht alles Gold ...

Die rasche Verlegung von Erdkabeln für schnelles Internet ist die Herausforderung der Stunde.

Ist der Osten auf der Überholspur angekommen? Beim Ausbau der Infrastruktur, Verkehrswege, Medizin und Forschungslandschaft wurde viel erreicht. Doch es ist längst nicht alles Gold, was da glänzt.

Einen privaten Telefonanschluss hatten zu DDR-Zeiten nur ganz wenige.



### Nur jeder elfte DDR-Haushalt hatte Telefon

Nur jeder elfte Privathaushalt hatte 1989 in der DDR einen Telefonanschluss. Die Telekom behob den Mangel. Der Konzern stieg damit zum größten Einzelinvestor in den neuen Ländern auf. Das digitale Zeitalter, das inzwischen angebrochen ist, macht weitere Investitionen

nötig. Doch der gewünschte Breitbandausbau kommt nur schleppend voran. Besonders im ländlichen Raum wartet man sehnsüchtig auf schnelles Internet. Der Anschluss fast aller Haushalte an Trink- und Abwasserversorgung war Kraftakt und vielerorts Krimi und

Drama. So mancher Hauseigentümer zahlte Unsummen an Anschlussbeiträgen. Noch heute sitzen Zweckverbände auf Schuldenbergen und arbeiten ineffizient, weil sie überdimensionierte Anlagen betreiben. Die Zeche blechen - wieder - die Verbraucher. Strom war in Ostdeutschland bis die-

ser Tage tendenziell teurer als im Westen. Das lag vor allem an den nahezu flächendeckend höher angesetzten Netzentgelten (begründet in Nachwend-Investitionen und Überkapazitäten von Windstrom). Per Beschluss hat die Bundesregierung dafür gesorgt, dass sich die Preise nun angleichen.

Lesen Sie weiter auf den Seiten 16/17



Fortsetzung der Seiten 14/15

# Ministerin Köpping: „Ossis arbeiten länger und verdienen 700 Euro weniger“

Von Pia Lucchesi

**Z**wei starke Stimmen aus dem Osten gaben der Morgenpost am Sonntag Interviews zu 30 Jahre Wiedervereinigung: der Ostbeauftragte der Bundesregierung Marco Wanderwitz (44, CDU) aus Hohenstein-Ernstthal und Petra Köpping (62, SPD). Die sächsische Staatsministerin für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt legte 2018 mit „Integriert doch erst mal uns!“ eine Streitschrift für den Osten vor.

**Woher kommt der aktuelle Frust in breiten Teilen der Bevölkerung Ostdeutschlands Ihrer Meinung nach?**

**Petra Köpping:** Der Frust ist im Moment so groß, weil die Menschen unglaublich verunsichert sind. Keiner weiß, ob er das Corona-Virus bekommt, es schon hatte oder wie er die Krankheit überstehen würde. Zudem machen sich die Menschen Sorgen, um die Wirtschaft. Sie sehen, dass der Staat viele

Rettungsschirme aufspannt. Trotzdem weiß man nicht, ob das am Ende reicht.

**Eine Erkenntnis aus der Nachwende-Zeit?**

Ja. Der Ostdeutsche ist da sehr sensibel. Alle dachten damals, sie gehören zu den Siegern und Gewinnern. Doch es war ein weiter Weg und am Ende gab es nicht nur strahlende Gewinner. Diese persönliche Erfahrung gepaart mit den gesellschaftlichen und strukturellen Umbrüchen hat sich tief ins Gedächtnis der Menschen eingegraben. Man erinnert sich wieder, wie es war, als quasi über Nacht die Wirtschaft zusammenbrach.

**Steckt diese Angst und Sorge den Ostdeutschen tief in den Gliedern?**

Ja, obwohl man heute weiß, an welche Behörden man sich zur Not wenden, sich schützen oder informieren und optimistisch bleiben kann. 1990 sah das ganz

anders aus. Trotzdem, die Unsicherheit bleibt, ob man persönlich am Ende die Krise gut bewältigen kann.

**In den Aufbau Ost flossen Milliarden. Trotzdem mangelt es heute**



Petra Köpping traf sich mit Redakteurin Pia Lucchesi in Leipzig zum Interview.

**an Zuversicht. Ist der Sachse undankbar?**

Nein, überhaupt nicht. Die Menschen sind stolz auf ihre Städte, Gemeinden und das Erreichte. Schauen Sie nur in

den Leipziger Süden. Im einstigen Tagebau-Gebiet ist eine Seen-Landschaft entstanden. Die haben die Menschen dort mitgestaltet, denn sie sind bewusst hier geblieben und haben zugepackt.

**Dennoch haben einige das Gefühl, Menschen zweiter Klasse zu sein. Woran liegt das?**

Es gibt Menschen, die haben viele, viele Jahre lang für wenig Geld hart gearbeitet und Aufbauarbeit geleistet. Die bekommen jetzt Bescheide über 600 Euro Rente zugestellt. Diese Menschen fühlen sich betrogen, denn sie können an den Erfolgen persönlich kaum partizipieren. Nehmen wir das Handwerk. Wie soll ich jemandem 30 Jahre nach der Wiedervereinigung erklären, dass er für das Verlegen von Fliesen im Osten 30

Prozent weniger Geld bekommt als sein Kollege in Westdeutschland?

**Sie wünschen sich die Aufbruchstimmung von 1990 in Ostdeutschland zurück. Warum?**

Es sind nach wie vor 700 Euro mehr, die der Westdeutsche im Schnitt mehr verdient als sein Kollege im Osten. Dafür wird hier sogar noch länger bei oft weniger Urlaub gearbeitet. Das kann doch alles nicht sein! Wir brauchen Tarifgleichheit und Flächentarifverträge. Die Unterschiede beim Lohn müssen aufhören. Ich beobachte gerade, wie viele Arbeiter und vor allem auch Arbeiterinnen sich höhere Löhne erstreiten. Das ist der richtige Weg! Es gilt: Nicht lamentieren, selbstbewusst handeln und verändern.

Ministerin Petra Köpping (62) sieht „Nachbesserungsbedarf im Osten“. Vor zwei Jahren stieß die SPD-Politikerin mit einer Streitschrift eine bundesweite Diskussion an.

# Herr Ostbeauftragter, wann bekommt der Osten einen Fußballmeister?

Der Jurist Marco Wanderwitz (44) ist CDU-Bundestagsabgeordneter und Ostbeauftragter der Bundesregierung. Er wurde in Karl-Marx-Stadt geboren. Sein Wahlkreis heißt Chemnitz/ Umland/ Erzgebirgskreis II.

**Morgenpost am Sonntag: Als die Mauer fiel, waren Sie 15 Jahre alt. Welche Erinnerungen haben Sie an die DDR?**

**Marco Wanderwitz:** Ich hatte eine behütete Kindheit. Zur Schule bin ich stets gern gegangen. Als Kind hatte ich im Winter oft Bronchitis. Dass daran die schlechte Luft und die Kohlenheizungs-Dunstglocke über Hohenstein-Ernstthal Schuld war, habe ich erst später nach der Wiedervereinigung begriffen.

**Stört es Sie, wenn man Sie heute „Ossi“ nennt?**

Nein. Ich kann mit dem Begriff aber wenig anfangen - wie die meisten meiner Generation.

**In welchen Bereichen des Lebens schaut der Westen neidisch auf den Osten?**

Man orientiert sich bei der Kinderbetreuung und der Gleichstellung der Frau an den neuen Bundesländern. Auch unser Schulsystem war gut, und vieles davon hat sich durchgesetzt. Was die Infrastruktur betrifft, so gibt es jenseits der einstigen innerdeut-

schen Grenze inzwischen eher Nachholbedarf.

**Welche Entwicklungen in Ostdeutschland besorgen Sie?**

Wir erleben das Erstarken von radikalen Parteien und Bewegungen. Das ist objektiv nicht begründbar. Ich Sorge mich zudem um den inneren Zustand der Gesellschaft. Das Interesse an politischer Arbeit, Engagement in Parteien oder Ehrenämtern ist leider sehr gering.

**Als Ostbeauftragter gehören Wirtschafts-, Struktur- und Rentenpolitik zu Ihren Schwerpunkten. Wie lange brauchen die Ostländer noch einen „Anwalt“, der ihre Interessen vertritt?**

Mittelfristig kann man das Amt sicher einmal abschaffen und stattdessen einen Beauftragten für strukturschwache Regionen etablieren - die gibt es an der Ruhr genauso wie an der Neiße. Aber noch ist es nicht so weit.

**Was wünschen Sie sich anlässlich 30 Jahre Wiedervereinigung?**

Ich fände es schön, wenn sich die

Deutschen das Glücksgefühl der Einheit zurückholen könnten. Außerdem wünsche ich mir, dass sie ehrlich reflektieren: Uns geht es gut. Die Stimmung ist teilweise erheblich schlechter als die Lage.

**Und wann wird ein Club aus dem Osten erstmals gesamtdeutscher Meister?**

RB war ja schon Vizemeister, letztes Jahr Dritter. Ich freue mich über die Entwicklung in Leipzig. Bayern ist derzeit einfach eine andere Liga. Mein Herz schlägt freilich für Aue.



Fotos: Ralf Srengers, iMagoo/Imago/Stephan Wiege

ENTDECKEN SIE ATTRAKTIVE ANGEBOTE. JETZT BEI IHREM BMW PARTNER.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Vor 80 Jahren schlossen Hitler, Mussolini und die Japaner einen unheilvollen Vertrag

# Was wollte der Dreimächtepakt?

Im Sommer 1940, nachdem Nazi-Deutschland mit seinen Blitzkriegen Polen, Skandinavien, die Benelux-Länder und Frankreich eingenommen hatte, fehlte Hitler eine Strategie für das weitere Vorgehen. Für sein großes Ziel, auf dem Gebiet der Sowjetunion „Lebensraum“ zu schaffen, brauchte er Alliierte. England wäre ihm der liebste Partner gewesen, doch die Bemühungen waren aussichtslos. Für die Neuaufteilung der Welt blieben ihm zwei Kriegstreibende Nationen, die wie Deutschland in den 30er-Jahren aus dem Völkerbund ausgetreten waren: Heute vor 80 Jahren wurde der Dreimächtepakt mit Japan und Italien geschlossen.

Hunderttausende drängten sich in den Straßen Berlins, um den japanischen Außenminister zu umjubeln. So berichtet es die Nazi-Propaganda in der Wochenschau vom 27. September. Der Empfang in allen Ehren sollte vergessen machen, dass die Beziehungen zwischen Deutschland und Japan zuletzt ziemlich unterkühlt waren.

Schließlich hatte Deutschland den 1936 zwischen beiden Ländern unterzeichneten Antikominternpakt, der sich vornehmlich gegen die Sowjetunion richtete, aus Sicht der Japaner verletzt. Oder wie sollten sie den Hitler-Stalin-Pakt, den Nichtangriffsvertrag mit der Sowjetunion vom Vorjahr, sonst interpretieren?

Dass Hitler geschlossene Verträge einseitig bricht, wusste man spätestens seit dem Einmarsch in Tschechien 1939. Obwohl er ständig vom Frieden sprach, schuf er nach und nach militärische Fakten. Die Appeasement-Politik besonders des britischen Premierministers Neville Chamberlain wusste er geschickt auszunutzen.

Nach dem Sieg gegen Frankreich blieb im Sommer 1940 nur noch Großbritannien als Kriegsgegner übrig. Hitlers Wunschvorstellung, mit dem Königreich Frieden schließen zu können und somit freie Hand im Osten zu haben, wurde enttäuscht. Denn inzwischen war ein gewisser Winston Churchill Regierungs-Chef - und der war zu keinerlei Zugeständnissen gegenüber Hitler-Deutschland bereit.

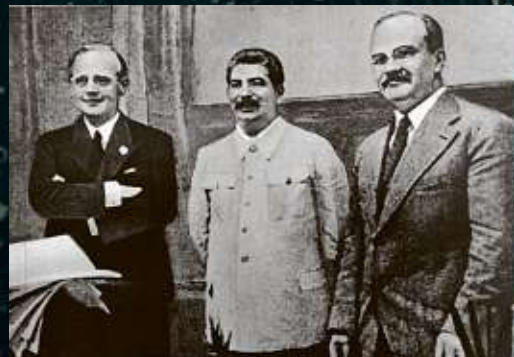
Weil ein Angriff der Insel deutsche Möglichkeiten überstieg, suchte man zunächst



Spaniens Diktator Francisco Franco lehnte nach langem Zögern die Allianz ab.

Alliierte gegen Großbritannien. Außenminister Joachim von Ribbentrop träumte gar von einem Kontinentalblock von Madrid bis Tokio. Die Gespräche mit Spaniens Diktator Franco blieben allerdings unverbindlich.

Auch Stalin wollte sich nicht gegen die Briten einspannen lassen. In einem Vier-Mächte-Abkommen hätte man ihm



Stalin, flankiert von den Außenministern von Ribbentrop und Molotov (li.), schloss im August 1939 einen Nichtangriffsvertrag mit Deutschland.

freie Hand für eine Expansion des Sowjetreiches in Richtung Persien und Indien gelassen, ihn interessierte aber mehr der Balkan und die Türkei. Und da Hitler ohnehin das Sowjetreich als nächstes Ziel erachtete, blieb es beim Dreimächtepakt mit dem kaiserlichen Japan und dem faschistischen Italien unter Diktator Mussolini.

Hauptziel des Vertrages war, den Kriegseintritt der USA zugunsten des britischen Königreiches zu verhindern. Der Pakt sollte die Amerikaner abschrecken, sowohl im Atlantik als auch im Pazifik eine Front bedienen zu müssen. Und nebenbei entwarfen die drei Kriegsnationen eine neue Weltkarte: Während Deutschland die Macht in Europa stellt, fällt der Mittelmeerraum unter italienisches Einflusgebiet. Dazu gehört auch Afrika, wo die Italiener bereits mit der Invasion Ägyptens begonnen hatten. Japan fiel neben China, wo sie bereits den Marionettenstaat Mandschukuo errichtet hatten, der ostasiatische Großraum bis nach Indien zu.

Schon bald traten weitere Staaten - nicht selten unter Zwang - der Achse Berlin-Rom-Tokio

bei. Im selben Jahr waren es Ungarn, Rumänien und die Slowakei,

1941 folgten Bulgarien und Jugoslawien. Die Achsenmächte waren da auf dem Höhepunkt ihrer Macht.



Japans Kaiser Hirohito, Italiens Diktator Benito Mussolini und Adolf Hitler ließen heute vor 80 Jahren den Dreimächtepakt - die Achse Berlin-Rom-Tokio - besiegeln.



Über 11 000 Mitsubishi-Abfangjäger mit großer Reichweite waren für die kaiserliche Armee Japans unterwegs.

## Das belastende Bündnis



Propagandabild mit „Wüstenfuchs“ Erwin Rommel während seines Einsatzes in Nordafrika.

Beim japanischen Angriff auf den Militärhafen Pearl Harbor starben über 2 000 Amerikaner, das zwang die USA zum Kriegseintritt.

So sehr das Dreierbündnis von der jeweiligen Propaganda auch hochgejubelt wurde, in der Praxis war es kaum erfolgreich. Wegen der zu unterschiedlichen Interessen der Staaten mangelte es an Absprachen und Koordination.

Besonders das Bündnis mit Italien war für Deutschland belastend. Ob in Griechenland, auf dem Balkan oder in Nordafrika - man musste dem Partner immer zu Hilfe eilen, um entscheidende Niederlagen zu verhindern. Auch „Wüstenfuchs“ Erwin Rommel konnte

dem besseren Nachschub der Alliierten bald nichts mehr entgegensetzen.

Kurz nach dem Angriff der Japaner auf Pearl Harbor im Dezember 1941 erklärte auch Hitler - ohne vertraglich verpflichtet zu sein - den Amerikanern den Krieg. Er hoffte, dass Japan im Gegenzug die Sowjetunion

von Osten angreift. Tatsächlich kam es erst 1945 zu japanisch-sowjetischen Gefechten.

Noch immer halten sich Legenden, dass das „Unternehmen Barbarossa“ - der deutsche Überfall auf die Sowjetunion im Juni 1941 - erfolgreich gewesen wäre, wenn auf Japan und Italien Verlass gewesen wäre. Tatsächlich stellte sich heraus, dass Hitler das Potenzial der Roten Armee völlig unterschätzt hatte. Durch den Kriegseintritt der USA verbesserte sich die Ressourcenbilanz kontinuierlich zugunsten der Westmächte.



An der Ostfront hatte die Wehrmacht 1941 zunächst leichtes Spiel, weil Stalin überhaupt nicht mit einem Angriff rechnete.



# 7 Tipps für Ihren Sonntag

Regenwolken sind angekündigt, die aber nicht die Sonntagsstimmung vermiesen! Für Ihren Ausflug, den Sie ja mit Schirm oder Regenjacke planen können, haben wir hier die sieben Sonntagstipps!



## Historische Experimente

**DRESDEN** - Heute ab drei ist der Eintritt frei! So heißt es im Mathematisch-Physikalischen Salon im Zwinger. Diese schöne Aktion für Kinder und ihre Familien will ins Museum locken, die beste Zeit - am Sonntagmittag - gemeinsam für Bildung zu nutzen. Historische Experimente werden vorgeführt wie zum Beispiel zur Entstehung vom elektrischen Plus-Minus.



## Leuchtturm-Führung

**MORITZBURG** - Es war ein hervorragendes Plätzchen für Augusts rauschende Feste - der einzige Leuchtturm Sachsens und sein eigener Miniaturhafen. Ein besonderes Erlebnis ist die „Große Landschaftsführung am Leuchtturm“, die mehr zur Kulturlandschaft Moritzburgs vermittelt und sogar auf den sonst verschlossenen Leuchtturm führt. Beginn: 11 Uhr. Teilnahme: 15/12 Euro. Treff und Kartenkauf im Hofküchengebäude am Fasanenschlösschen.



## Sieben Schubkarren

**DRESDEN** - Der Nordfriedhof am Kannenhenkelweg wurde 1901 als Garnisonsfriedhof der sächsischen Armee angelegt. Anhand der Grabstätten lässt sich die Militärgeschichte Sachsens nachvollziehen. In der nicht mehr für Trauerfeiern genutzten Kapelle wird noch bis 4. Oktober die Ausstellung „Sieben Schubkarren - Sind wir nicht alle Sternenstaub?“ von Gerhard Rossmann gezeigt. Installationen, die ein Crossover zwischen Wohnzimmer, Friedhof und Grabkammer sind. Geöffnet: 14 bis 18 Uhr. Eintritt: frei.

## Die richtigen Apfelsorten

**DIPPOLDISWALDE** - Auf dem Lindenhof von Ulberndorf gibt's heute einen Herbstmarkt mit großer Pilzberatung vor Ort (in der Markthalle, hier bitte Maske tragen!), es werden Obstsorten ausgestellt und bestimmt, auf dem Naturmarkt werden leckere Streuobstprodukte verkauft, können Vorträge besucht und Gartentipps eingeholt werden. Eintritt: frei.

## Bibi Blocksberg

**DRESDEN** - „Hex hex!“ Bibi Blocksberg kommt in die Junge Garde und versucht im gleichnamigen Familien-Pop-Musical gemeinsam mit ihrer Mutter und der Oma, das Walpurgisfeuer ordnungsgemäß zu entzünden. Kleine und große Hexen-Fans dürfen gern verkleidet erscheinen und helfen! Denn hier ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht! Beginn: 15 Uhr. Tickets ab 23,20 Euro. (Die Veranstaltung wurde aus dem Alten Schlachthof in die Junge Garde verlegt.)



## Kunst auf dem Fockeberg



**LEIPZIG** - Es gibt kein Seifenkistenrennen auf dem Fockeberg in diesem Jahr! Das ist die schlechte Nachricht. Die gute: Der bunte Fockebergmarkt lädt zum Schlendern, Staunen und Mitmachen ein. Ab 11 Uhr wird der Markt mit seinen Kunsthandwerksangeboten, Speiseständen und einem tollen Bühnenprogramm eröffnet. Eintritt: frei.



## Haus- und Gartenträume

**NIEDERWIESA** - Im Garten des barocken Schlosses Lichtenwalde findet die Messe „Haus- und Gartenträume“ statt. Sie bietet vor allem Erzeugnisse für Haus, Hof und Garten. Pflanzen und Möbel, pfiffige Accessoires, aber auch Mode, Kosmetik und kulinarische Spezialitäten kann der Besucher beschauen und kaufen. Eintritt: 10/7 Euro.

MORGENPOST

# Rätsel-Spaß am Sonntag

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9

A B C D E F G H

## Liebe Leser,

am Moritzsee in Leipzig machen sich Vier- und Zweibeiner für ihren Stehpaddel-Ausflug fit. Wetten, dass Sie mit ähnlicher Ausdauer mindestens drei der sieben Fehler finden?

Vorigen Sonntag steckten besagte Fehler in den Koordinaten **A1, B2, B8, C6, D4, E7** und **F4**. Besonders findig hat sich unsere Gewinnerin Kornelia F. aus 01108 Dresden erwiesen, die sich jetzt über 30 Euro freuen darf. Wir gratulieren!

Sie könnten das Geld auch gut gebrauchen? Dann finden Sie im

rechten Bild mindestens drei Fehler! Schreiben Sie deren Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

**MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätsel.**

Oder per Mail an [gewinnspiel@tag24.de](mailto:gewinnspiel@tag24.de), Betreff: Bilderrätsel. Geben Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer an. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 30. September. Viel Glück!

Auf einen Gewinner warten  
**30,-** EURO

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter [www.abo-mopo.de/datenschutz](http://www.abo-mopo.de/datenschutz) zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

## Zahlenkreuzworträtsel

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
																						*	*	*	*	*

17	9	16	6	2	2		14		11	6	12	1	6	18	13		16	7	21	2	9	17	20	1
6	8	3		2		20	20	8	20	5		15		8	6	12	5	2	1	20	1		19	
14	16		6	20	8	2	12		15		10	9	16	6	2	16	9		12		9	5	1	
16	20	15	7	14		13	20	2	20	5	6	8		17	7	13	6		14	6	11	12	1	
6	2		14	9	4	6	2	2	7	12	1		16	6	17	9	14	12	1	8	20	1	7	4



süd-amerik. Tanz	Männername	Wasserstrudel	germanischer Wurfspieß	Verdrehung	Umhüllung	orient. Männername	die Schöpfung	nachdenken	Dechiffrier-schlüssel	Platz in Berlin (Kw.)	franz. unbest. Artikel	kleiner, dunkler Raum	europ. Sprache	Strudelwirkung	gewaltig	ugs.: Gewohnheit	ionische Insel	kurz für: in das	stehende Gewässer	Cheruskerfürst	horizontal	Irland' in der Landessprache	Insel-europäer	Waren-gestelle	unbe-ständig	Aus-druck d. Überraschung	Test-gruppen bei Umfragen	weiche Bauchfedern		
				leichte Holzart			während					verkünden					3	Tierklasse (Mammalier)					ein Speisengericht				4			
inhaltslos				Hochschule (Kw.)		Tierpflege	Abgötter				religiöslose Frau	Selbstsucht						Schönwetterlage	höchstbegabter Mensch				vorderasiat. Bergvolk	langes Halstuch						
Teil des Fußes				Buchgemeinschaft		sehr großer Mensch			unnachgiebig	poet.: kleines Wädchen			griech. Vorsilbe: Erd ...	Figur der 'Sesamstraße'		deutscher Adels-titel	Anfang	Zauberer			Ver-nunft (franz.)	frostig			Feuerland-indianer					
		unter Drogen (engl.)		salopp		11	Geburtsort von Zeus	aus-schweifend					so lange	Gestalt der dt. Helden-sage		Fahr-räder (engl.)		Arbeitsumfang	altgriech. Philo-sophen-schule		Ergebnis			besitz-anzei-gendes Fürwort						
von Sinnen	Beherber-gungsbetrieb					englisch: Salz	flugun-fähiger Vogel					so lange										Flächen-maß der Schweiz		Symbol des Juden-tums	Höhen-zug bei Braun-schweig					
besitz-anzei-gendes Fürwort				Lehmziegel (Mz.)	längere Fahrt übers Meer					große Grün-flächen	winkelig	9			Resultat	Laut-bil-dungs-lehre					Schlag-waffen	größte west-fries. Insel	Berüh-rungs-verbot	weniger				dt. Landes-haupt-stadt		
Dom	europ. Groß-raum-flugzeug	Berber-volk in der Sahara		Zeit-alter		deutsche Vorsilbe		Fremd-wortteil: wieder	Schrift-stück (abwert.)				Geburtsort	Hast			bestimmter Artikel							große altdt. Münze	Mutter der Nibe-lungen-könige					
						Grund-stück					fegen	Zuversicht					Kraft-fahrzeug (Kw.)	Heiliges Buch des Islams					eine Jahreszeit	Vogel-nach-wuchs						
bunte Papa-geien		franzö-sisch: König			Riesen				Bear-beiter v. Musik-stücken	kleines Bauern-haus			US-Militär-sender (Abk.)	5	franz. Auto-renn-strecke	Schrift-stücke					die Gestirne betref-fend	öl-haltige Nutzpflanze			Speise-fisch					
			bewegliches Stauwerk						kleiner Him-melskörper			An-spruch		stürzen	Haut-entzün-dung				frischer Fleck	Addi-tions-zeichen			Kose-wort für Groß-mutter	über-glücklich						
tadeln		kleine Straße						veraltet: Ab-wesenheit					chem. Zeichen für Radon	Lied (engl.)	Fort-bewe-gungs-art		weg-schleu-dern	bunte Papier-schnip-sel				1	Schlaf-stätten			das An-sehen einer Person				
		große Wasservogel		Fluß-land-schaft					ein Mainzelmännchen	Ältesten-rat			Kochraum	Abstimmung				Ver-hältnis-wort				leicht schwin-delig	ehem. afrikan. König-reich			Wasser-becken				
dt. Anti-terror-einheit (... 9)	Um-stands-wort	letzte Ruhe-stätte										Kleiderhalter	Kundschaft		6				Warnton		Pflanzen-teilchen			krü-men	Zahlungs-art					
Glas-lichtbild (Kw.)				Ver-einigte Staaten (Abk.)				Sohn des Juda im A.T.			Spaß, Freude	Kloster-saal	ein Farbton		latein.: Kunst		Sinnesorgan		lautlos				beste Schul-noten (ugs.)	alt						
															Krieger im MA.	Wert-papier						rus-s. Haupt-stadt	Hülle für Brillen			germa-nische Gottheit	nun ja!			
lehrhafte Erzäh-lung		Körper-mitte	engl.: auf					Initialen Ecos†	Nutztier der Lappen					Note beim Doktor-examen	ein Gründer Roms			Name der Europa-rockete	ver-ändern			12		facher Strand-see	ein Pilz					
Extrakt										Buch der Bibel	große europ. Wasser-sträße	10			Diskus-sions-gegen-stände	im Jahre (latein.)					englischer Gasthof			Vorform der Kohle	ein Getränk (Kw.)					
ein Schnell-zug (Abk.)			antikes Schreib-gerät	magische Silbe der Brah-manen				Glied-maße	chilen. Währung	Fortset-zungs-reihe			Hirn-ge-spinst	Platt-form vorm Haus							8	offi-zier-licher Ratgeber	Wund-starr-krampf							
Zu-spruch im Leid	Wirk-lichkeit	dünkelhafter Mensch				Trage	orient. Fleisch-gericht	Körner-frucht	Gruppe der Krebs-tiere	Teil der Bibel (Abk.)	Fahr-rad-antrieb		zeter-n	US-Bundes-staat			afrik. Strom		skand. Erzählstil des MA.	ein Baustoff				niederl. Tänzerin, Spionin	derart					
				Spleen				Schiffs-zubehör			14	latein.: Preußen	Winzerbetrieb				italie-nische Airline	aus-sprechen					großes Blas-instrument	Not-wendig-keit				Wende-ruf beim Segeln		
			Schwimm-stil	damals				mas-sieren	Spiel-karte			chemi-sches Element			griechi-scher Käse	Erwei-terung eines Hauses				Teil des Ober-körpers	Fluss durch Florenz		Plantagen-besitzer							
Un-tier		zart	ein Sternbild			13	förmlich bei der Anrede (2 W.)	Lust-spiel					in Gefühls-waltung	Werk-zeug									griech. Unheils-göttin		Fremd-wortteil: vor					
alt-römischer Grenz-wall		Wagen-ladung				musik.: flink	Leid			Pas-sions-spielort in Tirol		Foto-grafie	hasten			Schreib-utensil	Beiboot							Sänger der 60er (Paul)	amerik. Novellist † 1849					
			franz: halb	abfinden						zirka	kleine Frucht-art				Blech-blas-instrument	unnach-giebig				dt. Komponist † 1847			ehem. DDR-Partei (Abk.)	Laub-baum						
Foppe-rei	biblische Stamm-mutter	Stall-mist				süddt.: Treppenhaus		Treffer beim Fußball	Ost-euro-päerin			dafür	Teil der EDV-Anlage								Departement-hptst. (St. ...)	Richt-schnur des Islam			franzö-sisch: er	japan. Brett-spiel				
						Verhält-niswort	Drei-zehen-faultier	Stich-proben			Kfz.-Z. Erlangen	Staat in Süd-amerika				Vorname der Dagover † 1980			Unter-neh-mens-form	offen an-erkennen				Kämpfe unter Völkern						
glatter Stock		Abk.: Madame		Affäre					Repro-duktion									Erdich-tung												
			Techniker						zusammen-gehörige Zwei									üblicher Tages-ablauf												





## Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

AB - BE - BE - BIG - BUNG - DA - DER - DIA - ERD - ERD - FLECH - FREI - GA - GE - GEL - GRA - IN - KETCH - KU - KUE - LEI - LIFT - MIE - NA - NE - NER - RAN - RE - RIEB - RUE - RUTSCH - SEK - SKI - SPEKT - STUNG - TE - TOR - UP - ZAHL

1. \_\_\_\_\_ niedere Pflanze
2. \_\_\_\_\_ Wintersporteinrichtung
3. \_\_\_\_\_ Ureinwohner Amerikas
4. \_\_\_\_\_ würzige Tomatensoße
5. \_\_\_\_\_ persönliche Achtung
6. \_\_\_\_\_ Arbeitsergebnis
7. \_\_\_\_\_ schles. Berggeist
8. \_\_\_\_\_ Bezirk
9. \_\_\_\_\_ Rachsüchtigkeit
10. \_\_\_\_\_ südspan. Provinz
11. \_\_\_\_\_ Naturkatastrophe
12. \_\_\_\_\_ Korsett
13. \_\_\_\_\_ Talent
14. \_\_\_\_\_ Materialverlust am Reifen
15. \_\_\_\_\_ großzügig
16. \_\_\_\_\_ Globus

Bei richtiger Lösung ergeben die dritten und die sechsten Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - .

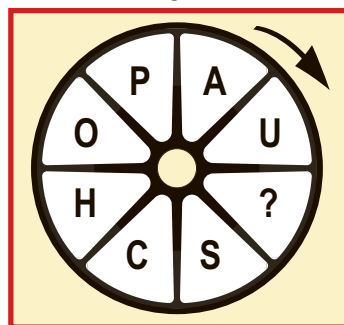
## Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

$$\begin{array}{ccc} \text{○} \text{○} \text{○} & - & \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ + & & + \\ \text{○} \text{○} \text{○} & + & \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ \hline \text{○} \text{○} \text{○} & - & \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \end{array}$$

## Wortrad

Lesen und ergänzen Sie!



## Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

4 Buchstaben: AURA, STET, TOPP

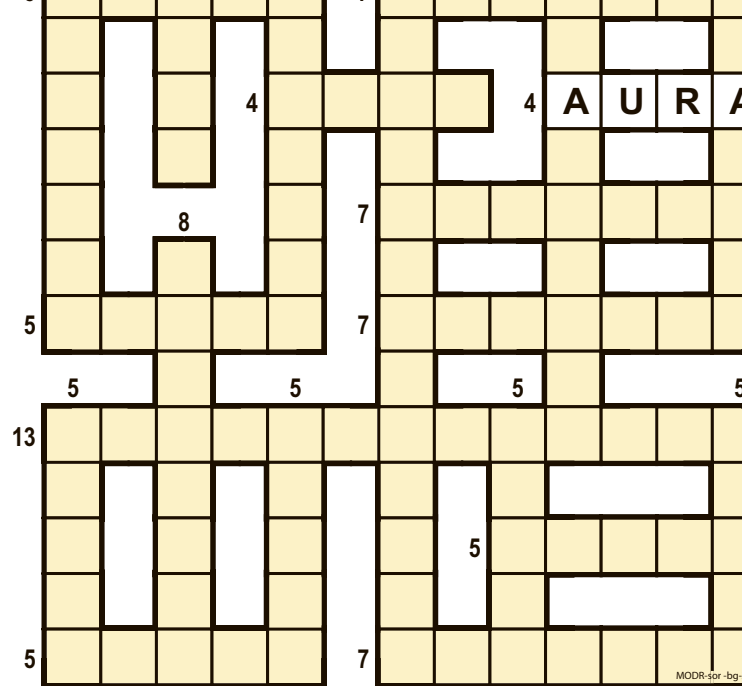
5 Buchstaben: ADIOS, ECKIG, GIROS, HUSAR, KETTE, NAEHE, SPORT, TOTEM

7 Buchstaben: ALTBIER, ITALIEN, KNESSET, MASSAGE, TRAINER, TROPFEN, TURBINE

8 Buchstaben: FERNROHR

9 Buchstaben: STADLOBER

13 Buchstaben: EINBAUSCHRANK, KREDITANSTALT

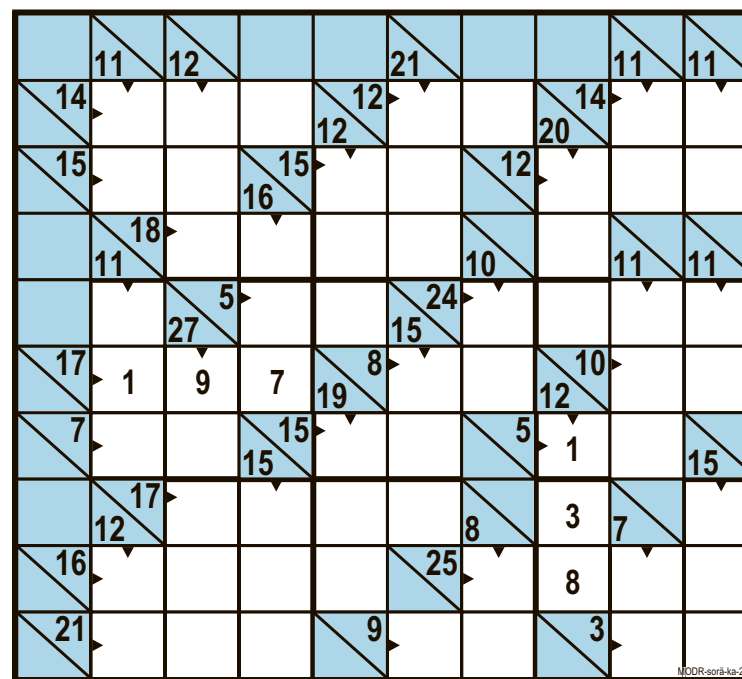


## Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

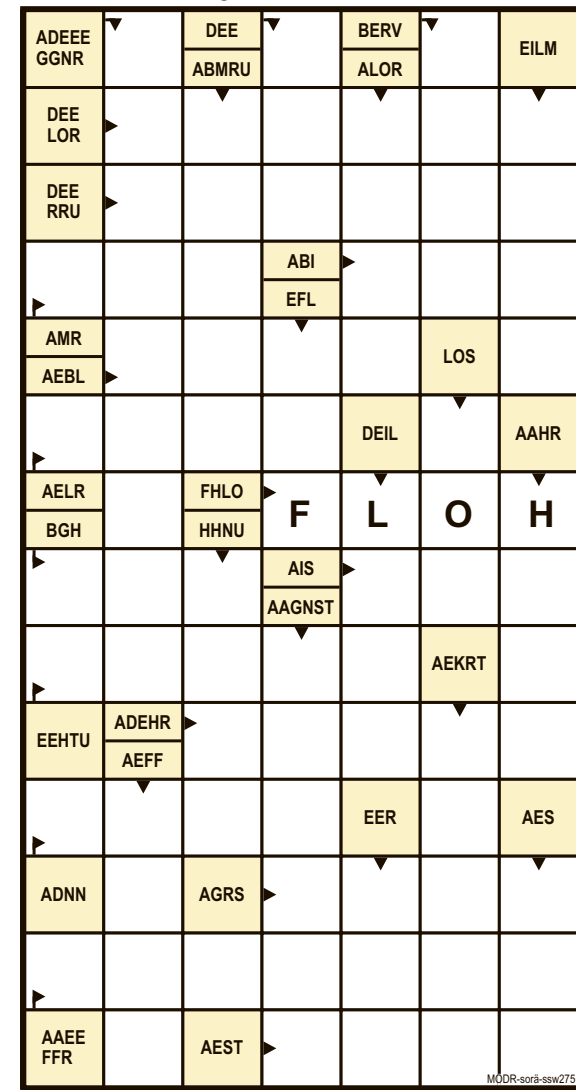
Die Ziffernsumme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsumme ergeben.

**Achtung!!!** Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!



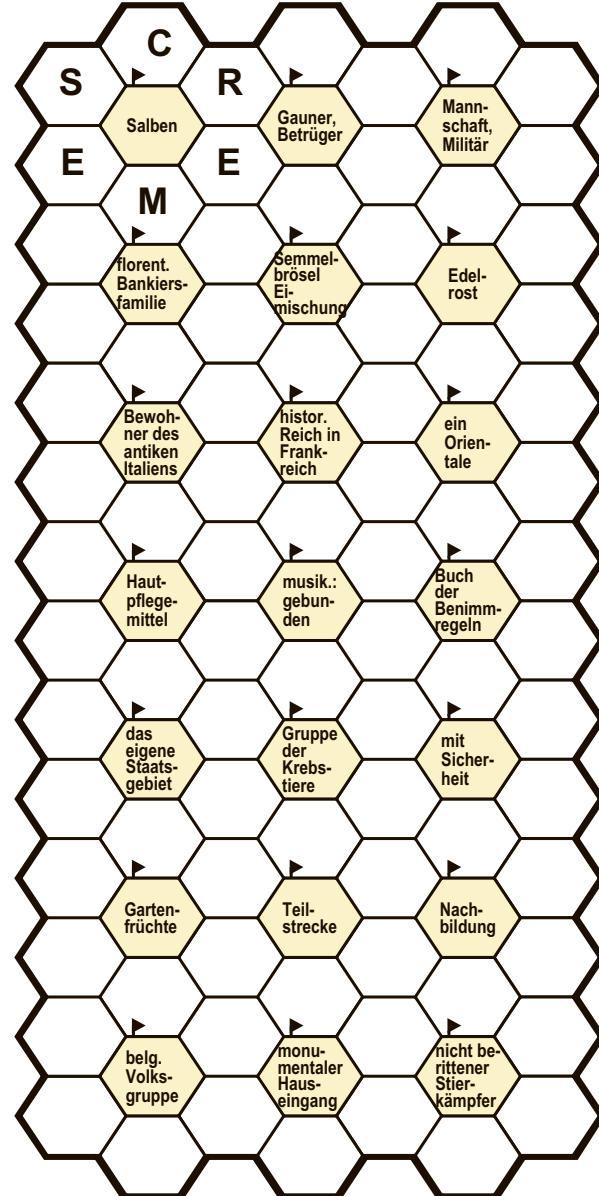
## Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!



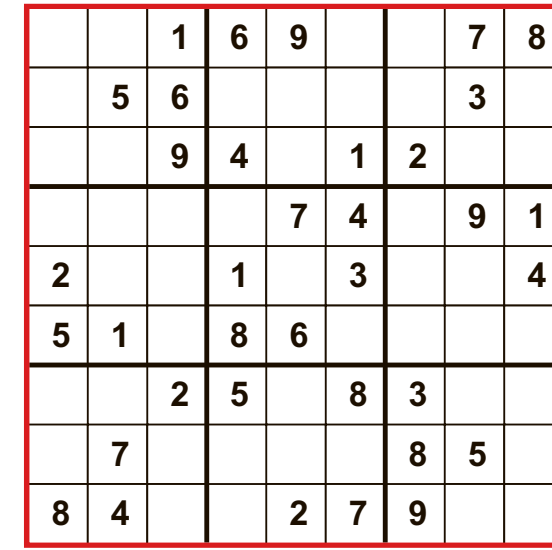
## Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!

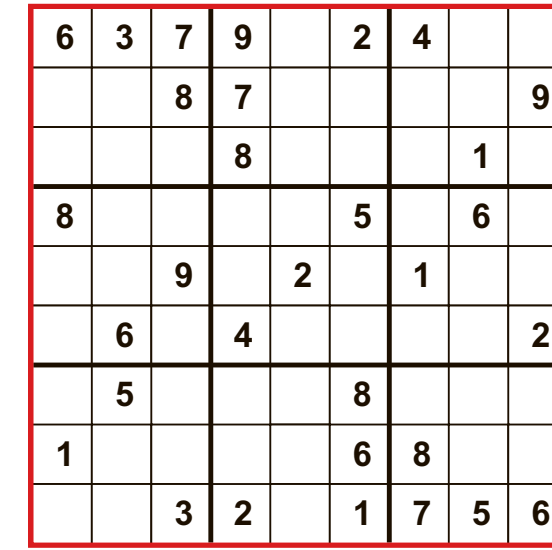
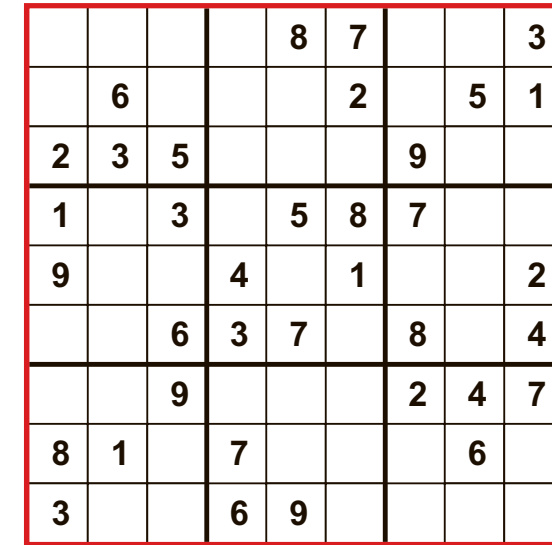


## Sudoku

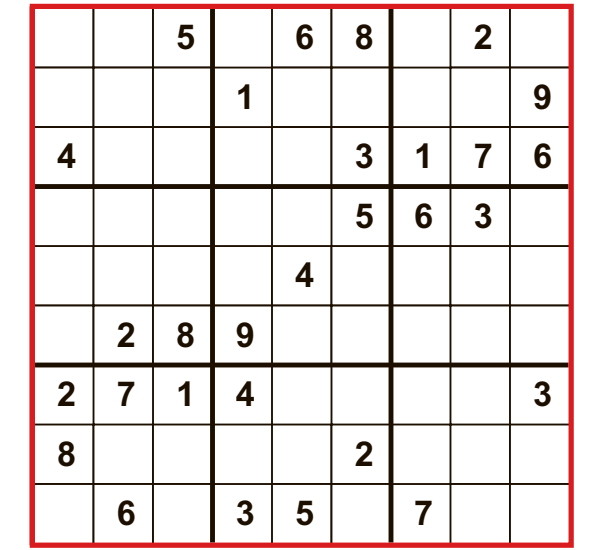
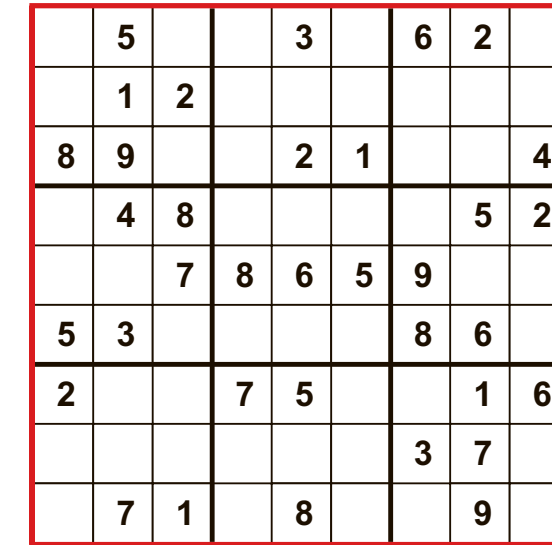
Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!



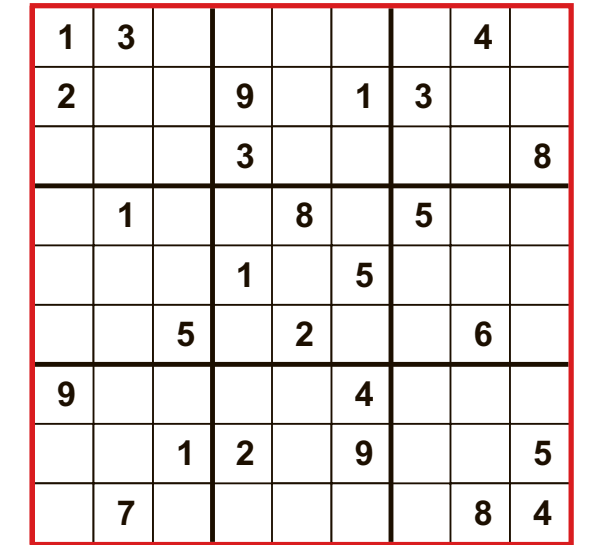
leicht



mittel



schwer



## Buchstabenpuzzle

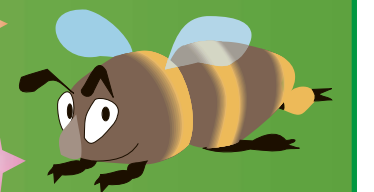
Findest du die jeweilig vorgegebenen Wörter in den Puzzlekästen?

- AQUARIUM CAESAR FISCHE MAJESTIX
- BABAORUM DORF GALLIER TEUTATES
- BELENUS DRUIDE GUTEMINE WALD



- BOMMBUS IFFI PEPPI SCHNUCK
- FLIP KURT PUCK THEKLA
- FRITZ MAJA SCHIMMY TURKA

kelter JUNIOR





# Doppelter Lustspiel-Spaß mit diesem Gutschein

Ein komödiantisches Lustspiel erwartet die Besucher in der Dresdner Staatsoperette. „Märchen im Grand-Hotel“ heißt die Operette von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda nach Alfred Savoir und mit Musik von Paul Abraham. Und mit unserem „2für1“-Gutschein erhalten Sie an sieben möglichen Terminen zwei Karten zum Preis von einer. Ersparnis: bis zu 43 Euro. Die Handlung: In ei-

nem eleganten Hotel an der Côte d'Azur tummeln sich europäische Adlige aber auch internationales Publikum. Da ist zum Beispiel die mittellose, spanische Prinzessin Isabella, in die sich Kellner Albert, eigentlich Hotelerbe, verliebt. Oder Marylou, die ihren Vater, einen Hollywood-Produzenten, vom Ruin retten will. Ein lustiges Verwirrspiel ist also Programm.

www.staatsoperette.de



„Märchen im Grand-Hotel“ verspricht heitere Unterhaltung in der Staatsoperette.

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA

Freizeitgutschein 2 für 1

STAATSOPERETTE

## MÄRCHEN IM GRAND-HOTEL

Operette von Paul Abraham

Libretto von ALFRED GRÜNWARD und FRITZ LÖHNER-BEDA | nach ALFRED SAVOIR  
Musik von PAUL ABRAHAM

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie für unsere Operette „Märchen im Grand-Hotel“ am Mi. 30.9., Sa. 3.10., So. 4.10. sowie Mi. 21.10., Do. 22.10., Fr. 6.11. und Sa. 7.11.2020 in der Staatsoperette zwei Karten zum Preis von einer. Einzulösen bzw. zu reservieren nach Verfügbarkeit in der Staatsoperette, Kraftwerk Mitte 1, per E-Mail an [karten@staatsoperette.de](mailto:karten@staatsoperette.de) oder Tel. 0351 320 42 222. [www.staatsoperette.de](http://www.staatsoperette.de)

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Das Coupon muss nicht zwingend ausgefüllt sein, um den Vortellpreis in Anspruch nehmen zu können. **Einwilligungserklärungen:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DVV Mediengruppe GmbH & Co. KG (DDV, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden) auch durch ihre Dienstleister per Telefon über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften, prädigital sowie für Ihre Marktforschungszwecke informiert. **Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DVV für diese 2für1-Vorteilaktion, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften, prädigital), Ihre Gewinnspiele, SZ-Ressourcen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für Ihre Marktforschungszwecke. Weitere Infos unter <https://www.abo-mopo.de/datenschutz/>  
**Widerrufsrecht:** Wenn ich die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Gewinnspielteilnahme oder Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an [abo@dvv-mediengruppe.de](mailto:abo@dvv-mediengruppe.de) oder per Post an DVV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschuttsbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden. Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Weil die meisten Fahrzeuge der Umwelt schaden

# Der alternative Schulweg

Treibhausgasen machen unseren Planeten krank. Besonders CO<sub>2</sub> bewirkt die Erwärmung der Erde und sorgt für einen Klimawandel. Deshalb haben wir häufiger Unwetter, heißere Sommer und kaum noch Schnee im Winter. Doch Du kannst der Umwelt helfen. Frage Dich zum Beispiel: Wie lege ich meinen Schulweg zurück?



etwa 140 Kilo CO<sub>2</sub>. Um das auszugleichen, braucht es sieben große Nadelbäume, die das CO<sub>2</sub> aufnehmen und speichern.

•Umweltfreundlicher sind da Bus und Bahn, weil sie mehr Menschen auf einmal transportieren können. Aber auch hier fallen 80 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer an. Macht beim gleichen Rechenbeispiel immer noch 80 Kilo pro Jahr, also vier Bäume.

•Die bessere Alternative ist das Fahrrad.

Hier wird nämlich kein CO<sub>2</sub> während der Fahrt ausgestoßen. Allerdings sollte man die Radfahrausbildung in der 4. Klasse abwarten und den Weg mit den

etern üben. Auch ein Heim ist natürlich Pflicht!

•Auch zu Fuß schont man die Umwelt und erlebt oft noch spannende Sachen - zum Beispiel die Maus, die über den Weg huscht, einen Pfützen-Slalom oder eine Schneeballschlacht. Lustiger und sicherer ist es, wenn man den Weg mit anderen Kindern geht.



TIER der Woche

## Roter Panda

**Klasse:** Säugetiere  
**Familie:** Mit seinem rotbraunen Fell, den weißen Ohren, dunklen Knopfaugen und puscheligen Schwanz ist er der einzige Vertreter der Katzenhären.  
**Verbreitung:** Himalaja-Region (Asien)  
**Nahrung:** Bambus, Beeren, Mäuse, Eier  
**Größe:** bis zu 120 Zentimeter lang  
**Gewicht:** 4-6 Kilogramm  
**Alter:** bis zu 16 Jahre  
**Besonderheit:** Der Kleine Panda ist ein sehr reinliches Tier. Wie eine Katze leckt er sich zuerst die Pfoten ab und reinigt sich dann damit das Fell.  
**Wissenswertes:** Es gibt nur noch etwa 10 000 Rote Pandas. Sie gelten als stark gefährdet. Schuld sind Wilderei und Abholzung der Bergwälder.



## Drehstart für „Wir sind jetzt“

Schauspielerin Lisa-Marie Koroll (22, „Bibi & Tina“) hat gerade mit den Dreharbeiten der dritten Staffel von „Wir sind jetzt“ begonnen. Darin spielt sie die 17-jährige Laura, die mit ihrer Clique die Höhen und Tiefen des Erwachsenwerdens durchlebt. Bis zur Ausstrahlung müssen sich Fans aber noch gedulden. Im Herbst soll erst einmal die zweite Staffel auf TV NOW starten.



## Buch-Tipp

„Rory Shy“ ist mal ein ganz untypischer Detektiv. Er ist zu schüchtern, um Zeugen zu verhören und würde nie Verdächtige nach ihrem Alibi fragen. Denn das wäre unhöflich. Trotzdem löst er einen Fall nach dem anderen. Doch nur wie? Die zwölfjährige Matilda, die wie ein Wasserfall quasselt, versucht, hinter sein Geheimnis zu kommen. Und so ergänzt sich das ungleiche Duo ganz wunderbar bei den Ermittlungen zu einem Per-



## Verlosung

Du möchtest gern hinter das Geheimnis von „Rory Shy“ kommen? Dann kannst Du eins von drei Exemplaren gewinnen. Schicke eine Mail an [gewinnspiel@tag24.de](mailto:gewinnspiel@tag24.de) oder eine Postkarte an Morgenpost am Sonntag, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Betreff/Stichwort: Buch. Ein-

## Auflösungen vom letzten Sonntag!

Schüttelschwede	V	leicht	mittel	schwer
S P L A S T E	18 9 2 4 3 7 5 6	7 2 9 5 8 6 3 1 4	5 2 8 1 6 7 4 9 3	6 4 1 9 2 3 5 8 7
E L S T U E N E	4 7 6 9 5 1 2 3 8	8 4 3 2 1 7 9 5 6	6 4 1 9 2 3 5 8 7	7 3 9 4 8 5 1 6 2
K A R O L A O	3 5 2 7 8 6 4 1 9	5 6 1 9 3 4 2 7 8	4 1 5 7 2 9 8 6 3	4 7 3 6 9 8 2 5 1
L I S C H A R T E	2 4 3 6 1 9 5 8 7	4 1 5 7 2 9 8 6 3	2 8 7 6 5 3 1 4 9	2 8 6 5 3 1 7 4 9
A S P H A L T E	5 6 1 8 7 2 3 9 4	2 8 7 6 5 3 1 4 9	3 9 6 1 4 8 7 2 5	9 1 5 7 4 2 8 3 6
U K E A S E	8 9 7 4 3 5 6 2 1	3 9 6 1 4 8 7 2 5	9 7 4 3 6 1 5 8 2	1 9 7 8 5 6 3 2 4
E L F E R A U H R	7 1 4 5 2 8 9 6 3	9 7 4 3 6 1 5 8 2	6 3 2 8 7 5 4 9 1	8 6 2 3 7 4 9 1 5
U T A U H R	9 2 8 3 6 4 1 7 5	6 3 2 8 7 5 4 9 1	1 5 8 4 9 2 6 3 7	3 5 4 2 1 9 6 7 8
T U E T E N	6 3 5 1 9 7 8 4 2	1 5 8 4 9 2 6 3 7		

**Basisträtsel**

NEUTRON	UNFUG
A G R A B	E R Z E U G E R
I B I T T E	P E N A T E N
G U D R U N L I E D	
L O T U S	R E C H N E N
L L M A F	
I N S E R I E R E N	A
U N E N N	A
M E T Z G E R	F A Z I T

**Kinderrätsel**

# kelter JUNIOR

**Wabenrätsel**

2	5	7	1	3	6	9
9	1	5	2	8	7	3
8	4	9	7	5		
1	5	4	9	7	3	6
8	4	3	6	2	1	5
6	7	3	5	2	4	
6	8	2	3	1	7	
5	9	1	6	7	3	8
7	3	2	9	8	5	4
7	3	2	9	8	5	4
7	3	2	9	8	5	4

**Kakuro**

2	5	7	1	3	6	9
9	1	5	2	8	7	3
8	4	9	7	5		
1	5	4	9	7	3	6
8	4	3	6	2	1	5
6	7	3	5	2	4	
6	8	2	3	1	7	
5	9	1	6	7	3	8
7	3	2	9	8	5	4
7	3	2	9	8	5	4
7	3	2	9	8	5	4

II + III

**LATSCHENKIEFER**

**Rätselhefte - Romane - Zeitschriften**

Schauen Sie mal rein auf [www.kelter.de](http://www.kelter.de)!

Aboservice Kelter Verlag,  
Kelter Abo GmbH & Co.KG, Sonninstr. 28,  
20097 Hamburg  
Abobestellung ganz bequem:  
E-Mail: [abo@kelter.de](mailto:abo@kelter.de);  
Tel.: 040 / 68 28 95 - 0 und 040 / 68 28 95 - 28;  
Einzelhefte über [www.kelter.de](http://www.kelter.de)

IV

**Silbenrätsel**

- VORAUSSAGE, 2. UNRENTABEL,
- CHIEMSEE, 4. ABTRETER,
- KLEINSTKIND, 6. GELDSTUECK,
- GLEICHNIS, 8. ABWEHREN,
- SATTELFEST, 10. LEBENSMT,
- BEGEGNUNG, 12. WELLINGTON,
- TAEUBERICH, 14. AUSSTEUER,
- SCHWERKRAFT, 16. ZOLLSTOECKE

Unmenschen gibt es, aber keine Untiere

**Wortrad**

BABYJAHR

**Symbolrätsel**

4 1 7 - 3 5 7 = 6 0  
+ + +  
2 8 5 - 6 3 = 2 2 2  
7 0 2 - 4 2 0 = 2 8 2

1= O, 2= L, 3= E, 4= K, 5= V, 6= R, 7= T, 8= P, 9= H, 10= G, 11= Z, 12= N, 13= X, 14= Y, 15= D, 16= S, 17= A, 18= B, 19= I, 20= W, 21= M, 22= C, 23= U

Fotos/Montage: 123RF, Image Images/Horst Galuschka, PR



## Protest-Bühne



**JERUSALEM/Israel** - Sie haben Kostüme angezogen und demonstrieren damit an einem Brunnen in Jerusalem gegen den Corona-Lockdown von Israels Premierminister Netanjahu. Die neuerlichen Restriktionen sollen drei Wochen lang gelten.

## Vogel-Kampf



**LAATZEN/Niedersachsen** - Es gibt wieder mehr Fasane. Zwei Vögel der Fasanenart Phasianus colchicus kämpfen hier auf dem Golfplatz Gleidingen um ihr Revier. Warmes Wetter und viele Mäuse haben sich Wissenschaftlern zufolge positiv auf die Zahl der Fasane in Niedersachsen ausgewirkt.



## Park-Picknick

**LEIPZIG/Sachsen** - Anwohner und Ladenbesitzer haben anlässlich des Internationalen „PARK(ing) Days“ Tisch und Stühle in eine Parklücke auf der Enderstraße in Leipzig gestellt. An diesem Tag werden jedes Jahr Parkplätze für ein paar Stunden zu Parks und anderen Freizeitorne umgewidmet. Damit soll auf den Flächenverbrauch durch Autos und Parkplätze aufmerksam gemacht werden.

## Strand-Kunst

**GOLD COAST/Australien** - Diese Woche war in Australien auf der Südhalbkugel Frühlingsanfang - und es ist schon ziemlich warm „down under“. Ein Surfer geht am Strand an einer imposanten Plastik vorbei. Sie ist Bestandteil des Swell Sculpture Festival am Currumbin Beach an der Gold Coast.



Fotos: dpa/ZUMA, Press/Alfredo Falcone/La Presse, dpa/Sina Schuldt, dpa/TUT by AP/dpa/Tatam Sydiana, dpa/Jan Wolke, dpa/Julian Straten schulte, AP/John Sebastian Schreier

## Sonnen-Sport

**KHAN YOUNIS/Palästinensische Autonomiegebiete** - Am Dienstag waren zur Wintersonnenwende Tag und Nacht gleich lang. Jetzt werden die Tage wieder kürzer. Jugendliche in Khan Younis nutzen das letzte Tageslicht noch einmal ausgiebig für sportliche Aktivitäten.



**TANGERANG/Indonesien** - Das besonders schwer von der Corona-Pandemie betroffene Indonesien klärt mit skurrilen Geister-Aktionen über Maskenpflicht und Abstandsregeln auf: Mitarbeiter der Gesundheitsbehörden haben sich für Passanten als „Pocong“-Geister verkleidet, die Corona-Opfer darstellen sollen. Pocong sind der Legende nach Leichname, deren Körper bis auf das Gesicht in weißen Stoff gehüllt sind.



## Geister-Aufklärung



## Polizei-Terror

**MINSK/Belarus** - Am Mittwoch hat der belarussische Machthaber Lukaschenko seine sechste Amtszeit mit einer Amtseinführungszereemonie angetreten. Auf der Straße in Minsk tragen Polizisten eine Frau am Rande einer Demonstration gegen die Wahlergebnisse in Belarus weg. Die Frauen hatten sich trotz Gewaltandrohung der Polizei zu einem neuen Protestmarsch versammelt.



## Leichen-Bike

**OLDENBURG/Niedersachsen** - Michael Olsen arbeitet in seiner Werkstatt an einem Bestattungsfahrrad. Bislang wird ein verstorbener Mensch mit einem Leichenwagen zum Bestattungsinstitut oder Friedhof gefahren. Der Oldenburger Künstler hat dafür nun ein Sargfahrrad gebaut und will den Tod so „in den Alltag zurückbringen“. Die Reaktionen sind kontrovers.



## Abstands-Bälle

**ROM/Italien** - Stille werden die Abstandsregeln auf der Tribüne beim ATP-Tennisturnier in Rom abgesteckt: Auf den Tribünensitzplätzen thronen riesige Tennisbälle als Platzhalter. Damit dürfte bei den Zuschauern der Corona-Mindestabstand gesichert sein.



### Neuwagen-Leasing

# Die Schnäppchen-Formel



Leasing-Schnäppchen lassen sich errechnen.

**D**ie üppigen Rabatte für Neuwagen neigen sich dem Ende zu. Beim Leasing gibt es noch günstigere Angebote. Doch wie lassen sich solche erkennen?

Profis nutzen zur Bewertung von Leasing-Angeboten den sogenannten Leasing-Faktor, der zeigt, wie viel Auto man für wie

viel Geld bekommt. Die Berechnung nutzt eine einfache Grundformel: Die Monatsrate wird dabei durch den Bruttolistenpreis des Fahrzeugs geteilt, das Ergebnis multipliziert man anschließend mit 100. Heraus kommt ein Wert, der größer, kleiner oder gleich 1 ist. Ist Letzteres der Fall, gibt es für die Leasinggebühren den genauen Gegenwert

an Auto. Für jeden gezahlten Euro erhält man Auto im Wert von 1 Euro. Liegt der Faktor jedoch beispielsweise bei 0,5, bekommt man für jeden Euro Gebühr rechnerisch 2 Euro Auto. Je niedriger der Faktor liegt, desto günstiger ist also das Angebot. Umgekehrt gilt: Steigt der Wert über 1, erhält man weniger Auto für sein Geld. Ein Beispiel: Liegt für ei-

nen 20000 Euro teuren Kleinwagen die Monatsrate bei 200 Euro, beträgt der Leasingfaktor exakt 1. Bei einer Rate von 100 Euro sinkt er auf 0,5. So fällt der Vergleich von Angeboten unterschiedlicher Händler für vergleichbare Fahrzeuge leicht. Der Leasingfaktor kann aber noch mehr als bei der Wahl zwischen zwei Angeboten zu helfen: Er taugt

auch für erste Aussagen zu einem einzelnen Angebot. Denn er erlaubt die Einteilung in eher gute und eher schlechte Konditionen. Generell lässt sich sagen, dass jeder Faktor unter 1 ein zumindest ordentliches Angebot ist. Liegt er unter 0,8, handelt es sich um einen sehr guten Deal. Ein Faktor unter 0,7 deutet auf eine Top-Rate hin.

Foto: SP-X

## Fallstrick Sonderzahlung



Angemessene 600 Euro hoch ist die monatliche Rate des Polestar 2.

In der Praxis sind aber noch einige Fallstricke zu beachten. So wird beim Leasing häufig eine Sonderzahlung verlangt, die dann ebenfalls in die Rechenformel eingebaut werden muss. Weil sie nur einmalig anfällt, wird sie durch die Laufzeit des Vertrags geteilt und das Ergebnis dann zur Monatsrate hinzugerechnet. Anschließend teilt man wie gehabt durch den Listenpreis und multipliziert das Ergebnis mit 100. Wer das für zu kompliziert hält, findet im Internet zahlreiche Online-Rechner, die die Arbeit übernehmen.

Foto: Polestar

## Besonderheiten abseits der Formel



Auch Elektroautos können geleast werden.

Allerdings lässt sich nicht jeder Aspekt des Angebots in der Formel ausdrücken. So unterscheiden sich Leasingverträge unter anderem auch bei der zugrundeliegenden Kilometerleistung, im Umfang der Wartungs- und Service-Regelungen und nicht zuletzt darin, an welche Kundengruppe sie sich wenden. Gewerbliche Leasingnehmer etwa erhalten in der Regel günstigere Konditionen als Privatkunden. Und auch abhängig von Marke und Modell unterscheiden sich die Angebote stark.

Foto: Opel

## Flexibilität als Vorteil



In Corona-Zeiten bieten die Hersteller auch kontaktlose Leasingverträge an.

Ein alleiniges Entscheidungskriterium ist der Leasingfaktor also nicht. Aber er hilft beim Abwägen vergleichbarer Angebote und bei einer ersten Einschätzung, ob sich das Leasing lohnen könnte. In der Regel bietet es sich aber auch an, die Kosten für einen Barkauf oder eine Finanzierung in den Vergleich einzubeziehen. Denn die Vorteile des Leasings liegen generell eher nicht auf der rein finanziellen Seite, sondern eher bei der Flexibilität. Leasingnehmer können ihr Fahrzeug ohne großen Aufwand nach Ablauf der Vertragslaufzeit wechseln und müssen sich nicht um den Verkauf des Altfahrzeugs kümmern.

Foto: Volvo

## Kilometer statt Restwert



Die Diesel erlitten nach dem Abgas-Skandal enorme Wertverluste.

Allerdings ist nicht jede Leasing-Form für Privatkunden zu empfehlen. In der Regel sollte man das sogenannte Kilometerleasing wählen, bei dem der Leasinggeber das Restwertisiko trägt. Die Raten beim oft alternativ angebotenen, sogenannten Restwert-Leasing sind zwar niedriger, dafür droht nach Ablauf des Vertrags der Kostenhammer. Denn wenn der Restwert des Fahrzeugs niedriger ausfällt als beim Abschluss prognostiziert, muss der Kunde die Differenz aus eigener Tasche ausgleichen. Und wie schnell auch konservative Wertverlust-Modellrechnungen innerhalb weniger Jahre Makulatur werden können, hat nach dem Abgas-Skandal der Preisverfall bei Diesel-Pkw gezeigt.

Foto: VW

# So bringen Sie Ihre Pflanzen durch den Winter

Für manches Grün ist Heizungsluft purer Stress

In der kalten Jahreszeit wollen Zimmergewächse ganz besonders gehegt und gepflegt werden. Die trockene Heizungsluft und wenig Sonnenlicht machen den Pflanzen zu schaffen. Damit Monstera, Alokasie, Philodendron und Co. auch im Frühjahr noch saftig grün wachsen, fangen Sie am besten schon jetzt mit der Pflege an.

**Luftfeuchtigkeit**  
Heizungsluft trocknet die Raumluft aus. Zimmerpflanzen sind deshalb dankbar für Pflege, die die Luft feuchter macht. Besprühen Sie die Pflanzen mehrmals wöchentlich mit kalkarmem Wasser, das möglichst Zimmertemperatur haben sollte. Zweite Möglichkeit: Stellen Sie eine Schale mit angefeuchtetem Tongranulat unter die Pflanze, um die Luftfeuchtigkeit um sie herum zu erhöhen.

**Ortswechsler!**  
In den meisten Wohnungen hängt der Heizkörper unter dem Fensterbrett. Für Pflanzen ist der Ort im Winter zu trocken. Noch schlimmer: Sie berühren die Scheibe, der Kälteschock lässt die Blätter braun werden oder abfallen. Auch einen zu kühlen Wurzelballen quillt die Pflanze mit Blattabwurf. Stellen Sie die Pflanze deshalb lieber an einen anderen Ort und achten Sie darauf, das Zimmer nicht zu stark zu beheizen. Nehmen Sie die Töpfe während des Lüftens aus der kalten Zugluft.

**Blätter entstauben**  
Wenn sich auf den Blättern ihrer Pflanze zu viel Staub absetzt, wird diese Schwierigkeiten bekommen, genügend Licht aufzunehmen. Entstauben Sie ihre grünen Lieblinge regelmäßig mit einem feuchten Lappen. Kleinblättrige Pflanzen genießen gerne einmal wöchentlich eine Dusche.

**Richtig gießen**  
In der kalten Jahreszeit gilt, die Pflanzen bloß nicht zu viel zu gießen. Während der dunklen Monate legen die Gewächse eine Ruhepause ein und benötigen daher weniger Wasser. Schon jetzt können Sie anfangen, sparsamer bzw. in längeren Abständen zu wässern. Obacht beim Gießwasser: Nehmen Sie kein frisches Wasser aus der Leitung, sondern lassen Sie das Wasser so lange in der Kanne, bis es Zimmertemperatur hat. Das reduziert den Stress für die Pflänzchen.

**Schädlinge erkennen**  
Leider fördert die trockene Raumluft den Schädlingsbefall. Inspizieren Sie Ihre Zimmerpflanzen deshalb einmal wöchentlich auf klebrige Beläge und gesprenkelte Blätter. Klebriger Film ist ein Indiz für Schildläusebefall. Saugschäden von Spinnmilben befinden sich unter den Blättern, das Blatt sieht dann gesprenkelt aus. Finden Sie Tierchen an einer Pflanze, stellen Sie sie in Quarantäne und behandeln Sie sie mit passenden Pflanzenschutzmitteln. Ist die Pflanze nur leicht befallen, hilft meistens auch nur eine kräftige Dusche.

Fotos: imago images/Stratshop, 123RF (6)



# Erleben Sie sieben auf einen Streich

Zur Walpurgisnacht fliegen die Hexen durch die Luft: Die restliche Zeit erobern Touristen Bodetal und Hexentanzplatz.



## 1 Thale

Der erste Touri-Triathlon startet in Thale: Zuerst geht es mit dem Sessellift hinauf und dann weiter zu Fuß zur Roßtrappe. In der Felskerbe soll der Huf des Rosses von Königstochter Brunhilde aufgeschlagen sein, als sie bei einem Sprung übers Tal dem aufdringlichen Ritter Bodo von Böhmen entkam. Er stürzte dagegen in die Felsenschlucht und gab dem Fluss seinen Namen. Danach fährt die Kabinenbahn hinauf zum Hexentanzplatz - herrliche Aussicht über das Bodetal! Das Trio

macht schließlich eine turbulente Abfahrt mit dem Harzbob komplett. Mit 40 Sachen geht es auf eine kurvenreiche, einen Kilometer lange Sommerrodelbahn-Strecke. Das Kombiticket „SuperSpar Alles“ für das Sessellift-Kabinenbahn-Harzbob-Trio kostet 13/8,50 Euro. Zur Entspannung wartet am Abend die Bade- und Saunalandschaft der Bodetal Therme (Eintritt: ab 15/12 Euro für drei Stunden). Tipp: Zum Sonnenuntergang auf den Sprudelliegen den Blick hinauf zur Roßtrappe genießen!

Von Uwe Blümel

Wann waren Sie eigentlich zuletzt im Harz? Egal, das Hexengebirge ist immer für eine Reise gut. Wir sind schon mal vorausgefahren und haben sieben zauberhafte Orte für Sie erkundet. Wer in den Harz reist, kann sich auf allerlei Einzigartiges und sogar so manchen Weltrekord gefasst machen. Drei spezielle Touri-Triathlons versprechen zudem außergewöhnliche Herausforderungen, aber auch unvergessliche Erlebnisse.

**HARZlich willkommen:** In den Bergen des Mittelgebirges kann man auch herrlich wandern oder Mountainbike fahren.



Sieben Stationen in drei Ländern: Unser Tipp - umrunden Sie den Harz entgegen dem Uhrzeigersinn und kommen Sie dabei von Sachsen-Anhalt nach Niedersachsen bis nach Thüringen.

## 2 Halberstadt

Allein schon der Halberstädter Dom St. Stephanus ist eine Augenweide. Doch der über 300 Kostbarkeiten umfassende Domschatz ist der umfangreichste mittelalterliche Kirchenschatz, der in Deutschland am authentischen Ort erhalten blieb. Wahre Prachtstücke sind Armreliquiare (F) - erhobene Hände von reich geschmückten Reliquienbehältnissen. In einem soll der mumifizierte Finger des Heiligen Nikolaus stecken, den der Halberstädter Bischof Konrad von Krosigk im 13. Jahrhundert vom Vierten Kreuzzug mitbrachte. Kaum zu glauben: Die Farben der ältesten gewirkten Bildteppiche aus dem 12. Jahrhundert in den Nachbarräumen leuchten so, als wären sie erst gestern fertiggestellt worden.



Foto: imago images/stock&people

## 5 Bad Harzburg

Der zweite Triathlon der Harz-Tour wartet in der Kurstadt Bad Harzburg. Zuerst geht es hinauf auf den 483 Meter hohen Großen Burgberg - entweder zu Fuß oder innerhalb von drei Minuten mit der Burgberg-Seilbahn (Fahrpreis: 3/1,50 Euro, Mundschutz in der Kabine Pflicht). Bei der zweiten Touri-Disziplin gleitet man mit der Baum-SchwebeBahn gemütlich in einem Gurt sitzend an einem

Rohrsystem einen Kilometer talwärts. Sechseinhalb Minuten dauert der kurvenreiche und steile Flyline-Flug (Tickets: 15/13 Euro). Das Allerbeste kommt zum Schluss. Auf dem sich an die Flyline anschließenden Baumwipfelpfad geht es in bis zu 26 Metern Höhe einen Kilometer durch die Baumkronen der Harzwipfel (Kombiticket inkl. Burgberg-Seilbahn: 10/7,50 Euro). Sind Sie reif für das spektakuläre Trio?

## 6 Kloster Walkenried



Imposante Klosterruine in Walkenried: Die Sonne strahlt durch die gotische Klosterkirche der ehemaligen Zisterzienserabtei.

Im Zisterzienser-Museum Kloster Walkenried begibt man sich auf eine faszinierende Zeitreise ins Mittelalter (Eintritt: 6/4 Euro). Die Idee der Ausstellung ist dagegen hochaktuell: Das Kloster wird als neuzeitliche Aktiengesellschaft mit Jahres-, Investitions- und Personalplänen präsentiert - wie ein mittelalterliches Industrieunternehmen. Also bitte nicht nur die Ruine der Klosterkirche (F) von außen bestaunen. Drinnen wartet noch ein weiteres Juwel: Der Klostergang gilt als einer der schönsten aus der Zeit der Gotik. Wer noch mehr in der Region erleben will: Das Welterbe-Infozentrum „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzzer Wasserversorgung“ befindet sich gleich nebenan. Übernachtungstipp: Im Klosterhotel Walkenried (Bahnhofstraße 1) schläft man stilecht im Schatten der Klostermauern.

## 3 Brocken

Noch höher geht's im Harz nicht - und auch kaum stürmischer: Auf dem 1141 Meter hohen Brocken gibt es häufiger Orkane als auf der Zugspitze oder an der Nordseeküste. Bislang höchste gemessene Windgeschwindigkeit: 263 km/h. Da ist Standfestigkeit gefragt. Ganz bequem kommt man mit dem Zug auf den zügigen Gipfel. Die Brockenbahn bewältigt ihr steilstes Streckenstück in etwa 50 Minuten vom Bahnhof Drei-Annen-Höhne (einfache Fahrt: 31/18,50 Euro). Im Museum Brockenhaus (Eintritt: 7/4 Euro), das gleichzeitig Nationalpark-Besucherzentrum ist, kann man hautnah erleben, wie im Kalten Krieg Telefonate und sogar der Kanzlerbungalow im über 272 Kilometer Luftlinie entfernten Bonn

abgehört wurden. Eine kleine Stärkung gibt's in der Museums-Cafeteria „Hexenflug“. Und wer gar nicht wieder runterwill, bucht sich ins Brockenhotel (ab 50 Euro/Nacht) ein, dem höchstgelegenen Hotel im Norden Deutschlands.

**Brocken-Skyline:** Der 123 Meter hohe rot-weiße TV- und Richtfunkmast (1) steht neben dem Brockenhotel mit neuer Radarkuppel und Biergarten.



## 4 Goslar



Das Kaiserhaus galt im 11. Jahrhundert als größter Profanbau der Welt: Kaiserpalast am Fuße des Rammelsbergs in Goslar.

Die tausendjährige Kaiserstadt Goslar ist seit 1992 Weltkulturerbe - ein üppiges Kleinod aus Fachwerkkunst. Der Marktbrunnen gilt als ältester erhaltener Marktbrunnen der Romanik in Deutschland. Entdecken Sie das prächtige Siemenshaus an der Ecke Schreiber-/Bergstraße, wo sich einmal im Jahr die gesamte Ingenieursfamilie trifft. Auf einem Hügel steht die im Jahr 1040 von Kaiser Heinrich III. errichtete Kaiserpfalz, in der 200 Jahre lang Reichstage abgehalten wurden. In Corona-Zeiten erklärt ein Audioguide die riesigen Wandbilder im Kaisersaal (Eintritt: 7,50/4,50 Euro). Oder man fährt wie die Kumpels damals zu einer Unter-Tage-Führung ins 1988 stillgelegte Erzbergwerk Rammelsberg ein (Tickets: 16/9 Euro). Übernachtungstipp: Hotel Haus am Hochwald im Ortsteil Hahnenklee, einem heilklimatischen Kurort mit der hölzernen Stabkirche „Gustav-Adolf“.

## 7 Kyffhäuser

Zum Schluss der Harz-Tour verspricht ein drittes Erlebnis-Trio gleich dreimal Spannung. 15 Stationen am Kyffhäuser-Denkmal (F, Eintritt: 8,50/4,50 Euro) erkundet man selbstständig mit der kostenlosen Kyffhäuser-Navigator-App. Wer hinaufkraxeln will (Mundschutz Pflicht!), muss 366 Stufen bewältigen. Neuerdings ist auch der Barbarossaturm der mittelalterlichen Reichsburg Kyffhäuser zu besichtigen. Der Kyffhäuser-Brunnen ist mit einer Tiefe von 176 Metern übrigens der tiefste Burgbrunnen der Welt! In der nahegelegenen sagenumwobenen Barbarossahöhle soll Kaiser Friedrich I. Barbarossa der Legende nach so lange schlafen, bis die Raben nicht mehr um den Berg fliegen und krächzen. Bei einem Besuch in der Unterwelt (Eintritt: 8,50/5 Euro) sieht man sogar seine Kaiserkrone blinken. Nummer drei des Trios nicht vergessen: Zu Füßen des Kyffhäusers liegt in Tilleda die einzige vollständig ausgegrabene Königspfalz-Anlage. Schlendern Sie durch das Freilichtmuseum (Eintritt: 4/3 Euro) mit den Ruinen der königlichen Repräsentationsgebäude und eindrucksvollen Wehranlagen!

Unter Dampf hinauf zum höchsten Harz-Berg: Am Gipfel umrundet die Harzer Schmalspurbahn den Brocken in einer Spirale anderthalbmal.

Foto: Montage; imago images/Westend61; imago images/imagebroker; Archiv (2); imago images/CHRONORANGE; 123RF/ByHeaven; katalinaks.com

Foto: imago images/imagebroker



Auf und Corona davon: Während hierzulande die Infektionszahlen wieder steigen, locken Airlines Urlauber in exotische Ferne.

Von Uwe Blümel

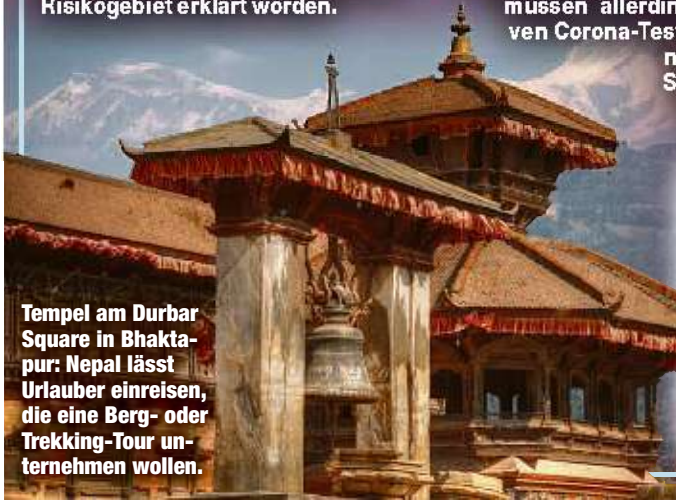
Die Hälfte aller Sachsen plant dieses Jahr noch eine Reise. Viele wollen in den Herbstferien in Deutschland bleiben. Doch auch beliebte Urlaubsregionen wie Bayern sind gerade coronageplagt. Zudem ist seit dieser Woche jedes zweite EU-Land wenigstens teilweise zum Risikogebiet erklärt worden.

Nutznießer der Misere wollen exotische Fernreiseziele sein. Am 1. Oktober ist die Einreise nach Usbekistan und Südafrika wieder möglich, am 17. Oktober in Nepal. Auch der Karibikstaat Kuba will im Oktober im Badeort Varadero wieder bereisbar sein. Eurorings nahm gerade als erste europäische Airline den Flugverkehr nach Namibia wieder auf. Alle Flugreisende müssen allerdings einen negativen Corona-Test nachweisen, der nicht älter als 72 Stunden sein darf. Doch sollte man

jetzt einen Fernflug buchen und stundenlang mit Mundschutz fliegen? Die Airlines beruhigen Fluggäste mit Sicherheitspaketen. So bietet Eurorings bei Buchung internationaler Flüge eine Corona-Versicherung - bis heute Abend kostenlos, danach gegen Aufpreis. Damit werden die Kosten abgedeckt, die bei einer Corona-Infektion entstehen - zum Beispiel, wenn am Flughafen Fieber gemessen wird oder der Ferientaufenthalt verlängert werden muss. Lufthansa will im Oktober offenbar Schnelltests am Gate einführen.

Doch Vorsicht: Airlines verkauften derzeit reihenweise Flüge, von denen absehbar sei, dass sie später gestrichen würden, kritisiert das Flugrechte-Portal Flightright. Oft werden Reisende dann erst im Urlaub informiert, wenn Rückflüge nicht stattfinden.

# Bald Herbstferien: Wohin ich jetzt noch reisen kann



Tempel am Durbar Square in Bhaktapur, Nepal lässt Urlauber einreisen, die eine Berg- oder Trekking-Tour unternehmen wollen.



Seldensstraße statt Ballermann: Wie wär's mal mit Urlaub an der Bibi-Khanum-Moschee in Usbekistan?



Foto: Montage, Archiv (3), imago images/Panthermedia

### Reisemarkt Deutschland

Usedom

### Kleine Strandburg BODY & SOUL

5 Nächte ab 325 € - Anreise Sonntag\*  
5 Nächte ab 345 € - Anreise Mo. bis Sa.\*  
gültig 23.10. - 22.12.2020

**Hotel Kleine Strandburg**  
MST Hotel GmbH · Dünenstr. 11  
17454 Zinnowitz · 038377 38 000  
info@kleine-strandburg.de  
www.kleine-strandburg.de

### Hotel Waldidyll Insel Usedom

Goldener Herbst in Binz Haus Edelweiß ab 10. Oktober 2020: 3x Ü/HP 179,- €, 5x Ü/HP 279,- €, 7x Ü/HP 379,- € p.P. im DZ, 80 m zum Strand, Lift im Haus. Margot u. Sigurd Bartuschat GbR, Lottumstr. 27, 18609 Binz, 038393/2903, www.edelweiss-binz.de

### Forsthaus Bansin

Goldener Oktober - Restplätze ab 15.10.20, 7 Ü/HP p.P. im DZ 300 €, 5 Ü/HP p.P. im DZ 250 €. Forsthaus Bansin GmbH, GF Holger Böhnstedt, Ahlbecker Chaussee 12, 17429 Bansin, www.forsthaus-bansin.de 038378-29447

### Ostsee

**Ostseebad Insel Poel**  
4\*\*\* Ferienhäuser mit Sauna & Whirlwanne  
www.poel.reisen - 04473/1811

### Spreewald

3\*\*\*Hotel bei Cochem Traum Lage Herbst-HP-Pauschale ab 290,- €, Lift. J. Görgen, Moselstr. 20, 56820 Briedern 02673/1748 - www.moselstrand.de

### Sächsische Schweiz

Ferienanl., Pens./Gastst., Ü/F preisg., Zi., Bungalow, FeWo, DU/WC/TV, geeignet a. f. Feiertage, 035028-80170 www.ferienanlage-bergwald.de

### Erzgebirge

„Herbsturlaub“ Familienhotel Neuhermsdorf, ideal zum Wandern. Günstige Angebote für Ihren Urlaub! 035057-54590 - swf-sporthotel.de

### Thüringer Wald

Oktober im Schwarzwald 07429 Sitzendorf, hübsche Pension, mod. Zi., Du./WC, TV, 4 ÜHP 168 €, wandern Feengrotten, Bergbahn, S. Lanzen-dorf, Hauptstr. 76a, 036730-22228, www.pension-bergmann.info

### Bayern

Neueröffnung Komfort-Apartments für 1-2 Personen, direkt am Kurpark www.vierjahreszeiten-badsteben.de Telefon 09288 4619128

### Bayerischer Wald

Urlaubspension mit Genuss im südl. Bayer. Wald. Frühstücksbuffet, Halbpension, Kinder und Gruppen -%. 08593-381, www.ebenstein.de

### Lüneburger Heide

... und plötzlich ist Urlaub!  
Pension Ingrid, Tel. 05193-1214  
Fewos und DZ mit Frühstück  
Freie Termine im Oktober!  
www.pension-schneewald.de

### Sachsen-Anhalt

Hotel am See\*\*\* 3x Ü/HP, 3x Kaffee + Ku., 1x Ruderboot u. Fahrradverleih, Strand ab 171 € p. P. im DZ, Acamed Resort GmbH, GF Frank Wyszowski, Brumbyer Straße 5, 06429 Nienburg, 034721/50100, www.acamed.de

### Harz

Altenbrak/Bodetal - Pension direkt am Wald, Nähe Hexentanzplatz, Therme, Hängebrücke 039456/295, www.harz-wanderfreunde.de

### Berlin-Brandenburg

Havelschloss Winter-Angebot 145 € / P. 3 UN inkl. HP & 1x Punsch (bis 31.03.2021) LD Event GmbH, Lars Ritter, Schleusenstraße 15b, 16792 Zehdenick, www.schlosszehdenick.de, 03307/4290839

### Rügen

Rügen - Lobbe 4\* App. o. FeWo im Rohrdachhaus für 2 - 4 Personen, Info's unter: 038308-6664228 oder www.lobbersee.de

### Mosel

Mosel 2021: DZ mit DU/WC, TV und reichhalt. Frühstück, ab 6 Tage: 20,99 € p. P., Aufenthaltsraum, Fahrräder frei. Boes, Bernkastel, 06531-3692

### Ausland

### Polen

### Sonstige Reiseangebote

### Seniorenenreisen

### Marktplatz

### Kaufgesuche

### Sie sucht ihn

### Treffpunkt

### Sonstige Reiseangebote

### Seniorenenreisen

### Sie sucht sie

## MORGENPOST am Sonntag BEQUEM NACH HAUSE!

Jetzt 3 Monate testen & Kaffee gratis dazu!

INFOS + BESTELLUNG: 0371 69066-3350 www.abo-mopo.de/kaffee

Bitte Coupon einsenden: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

### Ich bestelle die Morgenpost am Sonntag für 3 Monate zum Vorzugspreis von 7,90 €!

Wenn die Morgenpost am Sonntag mich nicht überzeugt, teile ich dies dem Mopo-AboService innerhalb der Testzeit schriftlich mit. Ansonsten habe ich nichts mehr zu tun und erhalte die Morgenpost am Sonntag zum jeweils gültigen Preis von derzeit 7,90 € monatlich frei Haus. Danach ist eine Kündigung schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Telefon/E-Mail für evtl. Rückfragen: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter der angegebenen Telefonnummer an.

Die Bezugsgebühren sollen bequem und bargeldlos von folgendem Konto abgebucht werden:  
IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_  
 Bitte senden Sie mir eine Rechnung

Datum, Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

\* Dieses Angebot gilt nur für die Städte Chemnitz, Zwickau und Freiberg. Außerhalb dieser Städte kann dieses 3-monatige Testabo der Morgenpost am Sonntag nur per Post für 15,40 € zugestellt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren AboService, Telefon 0371 69066-3350.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), Ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für Ihre Marktforschungszwecke. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf: www.abo-mopo.de/datenschutz. Widerspruchsrecht: Wenn ich die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

\*Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

## VERSCHENKEN SIE EINE SPENDE!

Ein Geschenk von Herzen: 20 Euro ermöglichen einer Familie in Afrika die Aufzucht von Hühnern.

www.misereor.de/geschenke



MISEREOOR IHR HILFSWERK



ARD Das Erste

ZDF

MDR

RTL

Sat.1

PRO7

Kabel1

RTLII

VOX

NTV

8.05 Hauptsache Bären! Familienfilm (NL 2019) 6-359-669 9.30 Die Sendung mit der Maus...

7.15 Bibi Blocksberg 1-830-553 7.45 Bibi und Tina 8-146-282 8.10 Löwenzahn...

8.00 Die Gehörlosen und die Wende 1-308-060 8.30 MDR-Garten 9-718-440 9.00 Unser Dorf hat Wochenende...

6.00 Familien im Brennpunkt 69-805 7.00 Familien im Brennpunkt 27-805 8.00 Familien im Brennpunkt 21-621...

5.05 Auf Streife 73-962-027 7.50 So gesehen 4-773-718 8.10 Die Unglaublichen...

8.25 Galileo 96-627-398 9.30 Green Seven - Schläuer in 90 Sekunden!

7.30 Scorpion. Actionserie. Grüne Bohnen 3-044-379 8.20 Scorpion. Actionserie...

5.40 GRIP - Das Motormagazin 2-767-737 7.25 Infomercial 3-510-176 8.25 Infomercial...

6.40 Criminal Intent 4-154-927 7.25 Criminal Intent. Krimiserie 1-430-843 8.05 Criminal Intent...

Stündlich Nachrichten 7.30 ntv mobil 8.30 PS - Das Automagazin 9.15 Startup News...



20.15 KRIMINALFILM Tatort Auf dem Heimweg von einem Weinfest wird Beate (Victoria Trauttmansdorff)...



20.15 MELODRAM Ein Sommer an der Moldau Ein Auftrag führt Sophie (Alina Levshin) an die Moldau...



20.15 DOKUMENTATION Böttcher schafft das! Thomas Böttcher geht ohne einen einzigen Cent in der Tasche auf Entdeckungsreise...



20.15 SHOW Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare Um eine Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern...



20.15 THRILLER Ballon Im Jahr 1979 haben die Familien Strelzyk und Wetzel (u. a. David Kross) in Thüringen ihren selbst gebauten Ballon fertig...



20.15 ACTIONFILM Thor: Tag der Entscheidung Thors (Chris Hemsworth) Welt steht auf dem Kopf...



20.15 DOKU-SOAP Trucker Babes - 400 PS in Frauenhand Bei Truckfahrern denkt man zunächst an harte Typen...



20.15 ACTIONFILM Jede Sekunde zählt - The Guardian Der Rettungsschwimmer Ben Randall (Kevin Costner) ist nach einem Unfall zum ungeliebten Dasein als Lehrer verdammt...



20.15 SHOW Kitchen Impossible Tim hat sich bei Maria (o.) für das schwierigste Gebäck entschieden...

20.15 Rebland Kriminalfilm (D 2020) Mit Eva Löbau, Hans-Jochen Wagner, Steffi Kühnert...

20.15 Ein Sommer an der Moldau Melodram (D 2020) Mit Alina Levshin, Marko Cindric, Ziva Marie Fenske...

20.15 Böttcher schafft das! Dokumentation 2-354-027 21.45 MDR aktuell 265-170-282 22.00 Sportschau - Bundesliga am Sonntag 2. Spieltag...

20.15 Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare (5) Show 23-986-485 23.05 Pocher - gefährlich ehrlich! Show. Mit Amira Pocher...

20.15 Thor: Tag der Entscheidung Actionfilm (USA 2017) Mit Chris Hemsworth, Tom Hiddleston, Cate Blanchett...

20.15 Trucker Babes - 400 PS in Frauenhand Doku-Soap 56-244 22.10 Abenteuer Leben am Sonntag Magazin. Von Fake bis ganz Ok...

20.15 Jede Sekunde zählt - The Guardian Actionfilm (USA 2006) Mit Kevin Costner, Ashton Kutcher, Sela Ward...

20.15 Kitchen Impossible Tim Mälzer vs. Maria Groß / Maria Groß kocht in Miesbach (Deutschland)...

5.25 Sheherazade 6.00 Christliche Magazinsendung 6.15 Die Stunde des Högchen 7.00 Bugs Bunny und Looney Tunes...

TELE5 5.25 Sheherazade 6.00 Christliche Magazinsendung 6.15 Die Stunde des Högchen...

KIKA

NDR

RBB

3SAT

ARTE

PHOENIX

SPORT1

EUROSPORT1

8.35 Timster 8.50 neuneinhalb 9.00 Checker Tob 9.25 Mouk 9.50 Petterson und Findus...

10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten und binnen 11.00 Hallo Niedersachsen...

7.20 Brisant 8.00 Aktuell 8.30 Abendschau 9.00 Der etwas andere Marthontag...

13.30 Erlebnisreisen-Tipp 13.45 Inselreportagen mit Judith Rakers 14.30 Wildes Skandinavien...

9.05 ARTE Junior Das Magazin 9.20 Karambolage 9.30 Polizei greift ein. Kriminalfilm (USA 1953)...

9.45 Berlin mit dem Bus erfahren: Der „100er“ 11.15 phoenix persönlich 12.00 Presseclub...

9.30 Bundesliga pur. 2. Spieltag 11.00 Doppelpass. Die Runde 13.30 Bundesliga pur - Lunchtime...

8.30 Snooker: European Masters: Halbfinale 9.50 Tennis: US Open. Finale Herren 10.50 Tennis: French Open...





Am **28.9.** GRATIS in Ihrer Morgenpost.



\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

DDV **GRAFIK**

LAYOUT  
PRINT  
WEB  
PICTURES  
KORREKTORAT



\*DDV Grafik ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE  
WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAPHIK

**MORGENPOST** am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein  
2 für 1



Tolle Fernsicht und interessante Einblicke in 800 Jahre Leben auf dem Königstein – die riesige Bergfestung bietet Kultur, Natur und Spaß für große und kleine Entdecker.  
www.festung-koenigstein.de



FESTUNG  
KÖNIGSTEIN

Der Gutschein erscheint am **4.10.2020!** Bis zu **12 € Ersparnis!**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Kontakte

!!! SCHAU ZU !!!  
wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundlich u. diskret! No Sex! 0152-34744994



INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

www.LIEBE24.de

DDV **LOKAL**  
EXKLUSIV



Rallye-Sonderedition

SACHSEN IST UHRMACHERKUNST

Die Sonderedition der Teutonia Sport II in Racing Green lässt den Puls von Automobil-Liebhabern rasant beschleunigen. Das Meisterstück wird von Hand bei Mühle Glashütte, der einzigen Glashütter Uhrenmanufaktur gefertigt, die sich noch heute im Familienbesitz befindet – und das seit 5 Generationen. Die Uhren der sächsischen Manufaktur stehen für höchste Präzision, zeitloses Design und bleibende Werte. Sichern Sie sich Ihr exklusives Exemplar. Die „Teutonia Sport II“ in Racing Green – feinste Uhrmacherkunst aus Sachsen.

jetzt bestellen unter [www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de) oder in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten.

NAUTISCHE INSTRUMENTE  
MÜHLE  
GLASHÜTTE/SA.

Für eine Zukunft ohne Alzheimer



Spenden und stiften für die Alzheimer-Forschung. Informieren Sie sich unter: 0211-83 68 06 3-0

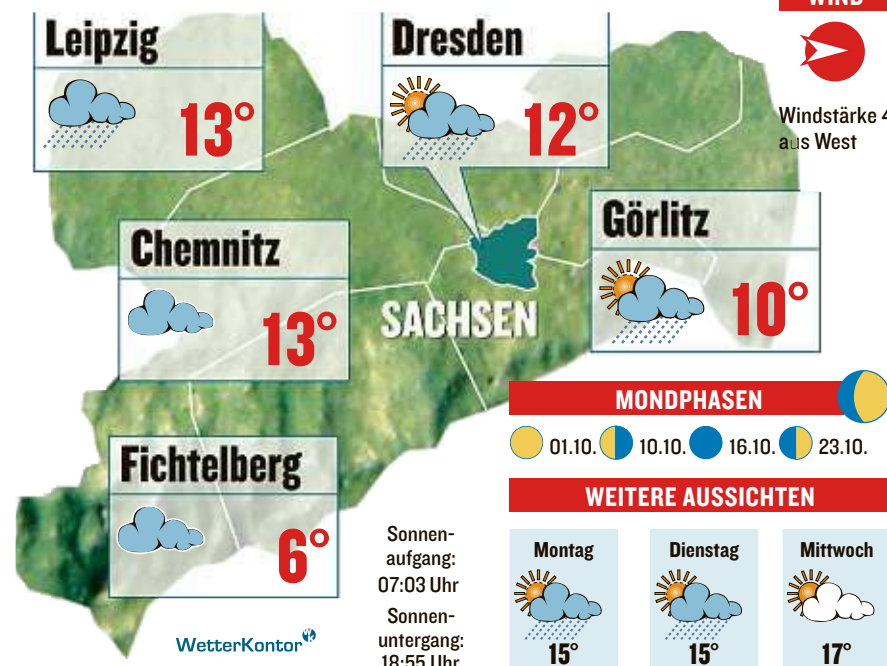
Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH  
Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf  
www.stiftung-alzheimer-initiative.de



HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**  
Erst zu Ende denken, dann reden und handeln. Eine Herausforderung im Job lässt Ihre Karriere jetzt glänzen und bringt Ihnen viel Lob.
- STIER - 21.4. - 20.5.**  
Bringen Sie andere zum Lachen, das macht auch Sie glücklich. Die Tatsachen stehen, jetzt kommt es nur darauf an, wie Sie damit umgehen.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**  
Es kommt jetzt darauf an, wer die stärkeren Nerven hat. Blitzgeistes, sehr charmant und herrlich humorvoll - so erobern Sie viele Herzen.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**  
Die Familie freut sich auf Ihr Kommen! Sehr auffällig ist das Missverhältnis zwischen Ihren Ansprüchen und Ihren Leistungen.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**  
Ein Plan geht auf, bleiben Sie beruflich am Ball. Eine harte Konstellation könnte jetzt die Funken sprühen lassen, bleiben Sie diplomatisch.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**  
Komplimente und Lob für Ihre Talente werden ausbleiben, doch darauf sind Sie nicht angewiesen. Ihre Liebe steht vor einer Bewährungsprobe.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**  
Nur wenn Sie kühlen Kopf bewahren, können Sie aus einem Ärger unbeschadet hervorgehen. Sie werden jetzt von allen Seiten gefordert.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**  
Genießen Sie die Begegnungen mit anderen Menschen, pflegen Sie Ihre musischen Interessen und freuen Sie sich auf alles, was schön ist.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**  
Alles, was mit Verträgen zu tun hat, wird jetzt begünstigt. Sie spüren, dass Sie in Ihrer Partnerschaft eine Entscheidung treffen müssen. Tun Sie es!
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**  
Gefühlsregungen und Stimmungsschwankungen machen Sie für andere unberechenbar. Eine Begegnung rührt sehr stark Ihr Herz.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**  
Sie stehen am Start einer Glanzphase und müssen jetzt unbedingt alle sich bietenden Chancen nutzen. Zeigen Sie Ihre zauberhafte Aura.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**  
Die Zeit wird aus beruflicher Sicht für Sie vorteilhaft. Sie haben das richtige Gespür für Geschäfte und werden einiges erreichen können.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten.

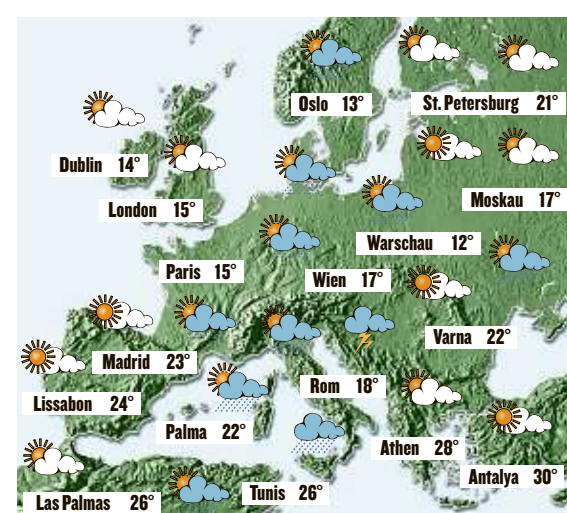
SACHSEN

Dichte Wolken ziehen vorüber. Die Sonne zeigt sich nur vereinzelt. Im Tagesverlauf treten bei uns vor allem in den östlichen Regionen Regenfälle auf. 6 bis 13 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Südwest. Nachts gibt es teilweise Regen, auf den Höhen bleibt es trocken. Die Temperaturen sinken auf 9 bis 3 Grad.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	18-22°
Deutsche Nordseeküste	16-17°
Deutsche Ostseeküste	17-18°
Algarve-Küste	21-23°
Westliches Mittelmeer	21-27°
Östliches Mittelmeer	23-29°
Kanarische Inseln	23-24°

Agadir	27°, sonnig	Nairobi	26°, wolkig
Amsterdam	19°, bedeckt	New York	28°, wolkig
Barcelona	22°, wolkig	Nizza	20°, wolkig
Budapest	17°, wolkig	Prag	13°, Schauer
Dom. Republik	33°, Schauer	Rhodos	29°, wolkig
Izmir	30°, wolkig	Rimini	17°, Schauer
Jamaika	33°, Gewitter	Rio	31°, wolkig
Kairo	37°, sonnig	S. Francisco	30°, sonnig
Miami	35°, Gewitter	Zürich	13°, wolkig

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

8	1	4	5	2	6	7	9	3
5	2	6	7	9	3	8	4	1
3	7	9	4	8	1	2	5	6
9	4	1	8	5	2	6	3	7
6	5	8	3	7	4	9	1	2
7	3	2	6	1	9	4	8	5
1	9	7	2	3	8	5	6	4
2	6	3	9	4	5	1	7	8
4	8	5	1	6	7	3	2	9

schwer

5								9	2
		7	9					8	
	9				1				
	2			9				5	8
			4		2				
3	5			1					9
			1					8	
		4				6	3		
1	3								4

NOTDIENSTE

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen So. 7 - Mo. 7 Uhr:** Tel. 116117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112. Internet: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)  
**Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 9-19 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss); DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen, DRK Krankenhaus Rabenstein, Unritzstraße 23  
**Kinderärztlicher Notdienst 9-19 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)  
**Augenärztliche Bereitschaft 9-19 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)  
**Zahnärztliche Bereitschaft 9-11, 16-18 Uhr:** Dr. Z Medizinisches Versorgungszentrum Chemnitz, Markt 5, Tel. 66648041 (aktuelle Änderungen: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de))  
**Dienst der Chirurgie 9-19 Uhr:** Dipl.-Med. Tränkmann, Hainstraße 112, Tel. 4016277  
**HNO-ärztliche Bereitschaft 9-11 Uhr:** Dr. Ernstberger, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 364638  
**Apotheken So. 8 - Mo. 8 Uhr:** Neue Apotheke, Oberfrohnaer Straße 12, Tel. 741250; Rosenhof-Apotheke, Rosenhof 16, Tel. 690540  
**Tierärztlicher Notdienst:** Gemeinschaftspraxis Dres. Riedel, Tel. 221142

POWERhall  
www.powerhall.de  
0172/34 72 567  
09247 Chemnitz - Wildparkstr. 8-14 (ehemalige Tennishalle)





Neue Bücher

Berühmte Dystopie

„Schöne neue Welt“ heißt der Roman, aber er meint das Gegenteil. Aldous Huxleys Erzählung von 1932 ist eine dystopische Version, in der die Menschen glücklich sind, weil sie eine Tablette einnehmen, die glücklich macht. Wer weiß, was von dieser und den anderen Zukunftsvisionen des Buches bald schon wirklich sein wird? „Schöne neue Welt“ gibt es nun als schöne neue Ausgabe, neu übersetzt von Uda Strätling und illustriert von Reinhard Kleist. So schön können Bücher sein, besonders dieses. (S. Fischer, 38 Euro)



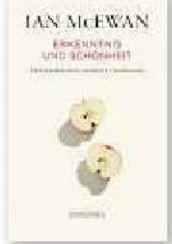
Neue Dystopie

Seuchen haben große Teile Deutschlands entvölkert. Ganze Regionen an der Küste mussten aufgegeben werden, nachdem Sturmfluten Land wegspülten. Die Menschen konzentrieren sich in Mega-Citys wie Frankfurt. Die Mainmetropole ist die neue Hauptstadt, Berlin nur noch Kulisse für Touristen. Ländliche Gebiete und ehemalige Großstädte wie Rostock sind verwaist. Dieses dystopische Deutschland ist Schauplatz von Zoë Beck's Thriller „Paradise City“, ein Roman, der in der Zukunft angesiedelt ist und doch der Gegenwart auf erschreckende Art näher ist, als einem lieb sein kann. (Suhkamp, 16 Euro)

Der britische Bestsellerautor Ian McEwan kann nicht nur Roman, er ist auch ein hervorragender Essayist. In dem neuen Buch „Erkenntnis und Schönheit“ schreibt er über das Verhältnis von Wissenschaft, Literatur und Religion, was sie miteinander zu tun haben und wie sehr sie mit der menschlichen Natur verbunden sind. Ein Resultat seiner Überlegungen ist die Erkenntnis: Nicht die Wissenschaft allein erklärt uns das Leben, aber ohne sie geht es nicht. (Diogenes, 20 Euro)

Mehr als Erkenntnis

Der britische Bestsellerautor Ian McEwan kann nicht nur Roman, er ist auch ein hervorragender Essayist. In dem neuen Buch „Erkenntnis und Schönheit“ schreibt er über das Verhältnis von Wissenschaft, Literatur und Religion, was sie miteinander zu tun haben und wie sehr sie mit der menschlichen Natur verbunden sind. Ein Resultat seiner Überlegungen ist die Erkenntnis: Nicht die Wissenschaft allein erklärt uns das Leben, aber ohne sie geht es nicht. (Diogenes, 20 Euro)



Ohne Namen

Deniz Ohde beleuchtet ein Milieu, das in der deutschen Literatur unterbelichtet ist: die sogenannten bildungsfernen Schichten. Der Roman „Streulicht“ ist ein zärtliches Familienporträt über eine dysfunktionale Familie und ein Bildungsroman über das Versagen des Bildungssystems. Die Autorin hat es gleich mit ihrem ersten Roman auf die Shortlist für den Deutschen Buchpreis geschafft. Die Geschichte spielt im Frankfurter Stadtteil Sindlingen, einem Arbeiterviertel. Dort wächst die namenlose Ich-Erzählerin auf, der eine widrige soziale Welt entgegensteht. Sehr lesenswert. (Suhkamp, 22 Euro)



Gerhard Steidl verlegt die Werkausgabe „letzter Hand“

Der ganze Grass



Verleger Gerhard Steidl (69) mit der neuen Grass-Box. Diese wird am 16. Oktober zum Preis von 380 Euro erscheinen.

auf 47 Zentimeter

LÜBECK/GÖTTINGEN - Für den Jahrhundert-schriftsteller Günter Grass hat sich sein Verleger Gerhard Steidl (69) noch einmal mächtig ins Zeug gelegt. Fünf Jahre nach dem Tod des Literaturnobelpreisträgers (1927-2015), der mit der „Blechtrommel“ weltberühmt wurde, bringt Steidl erstmals eine komplette Werkausgabe heraus. Fast alles daran ist außerordentlich: 24 Bände, knapp 11 000 Seiten, eine limitierte Auflage von 1 000 Exemplaren - und das alles in einer bibliophilen Ausstattung, wie sie viele in der Literaturszene nur Steidl zutrauen.



Schriftsteller Günter Grass raucht Pfeife. Die Aufnahme ist von 2010.

Laut Steidl sind die Werke von Grass in etwa 40 Sprachen übersetzt worden. Die Weltauflage liege bei rund 40 Millionen. Der Verleger spricht von einer Werkausgabe „letzter Hand“. Grass habe selber noch seine Ideen eingebracht zur Gestaltung, aber auch, durch Leser aufmerksam gemacht, bis 2015 in Zusammenarbeit mit seinen Lektoren Korrekturen in seinen Texten vorgenommen. Die „Neue Göttinger Ausgabe“ (NGA) enthält sämtliche von Grass preis geschaffte literarischen Werke, Essays und Gespräche. Sie basiert auf der Göttinger Ausgabe von 2007, in der es, wie auch Jörg Philipp

Thomsa, Leiter des Günter Grass-Hauses Lübeck, sagt, „ärgerliche Fehler“ gab, die jetzt ausgemerzt seien. Die Vorläufer - 1987 war eine zehnbändige Werkausgabe bei Luchterhand und in den 1990er-Jahren eine Werk-Studienausgabe bei Steidl erschienen - galten in der Literaturwissenschaft ohnehin als unzureichend. „Grass ist Zeit seines Lebens ein idealer Buchgestalter gewesen“, sagt Steidl. „Denn vom ersten Buch an - Die Vorzüge der Windhühner - bis zu seinem letzten Buch ‚Vonne Endlichkeit‘ und sogar bis hin zur neuen Werkausgabe hat er als Autor, als Leser vieler Bücher und auch als bildnerisch-kreativer Mensch Ratschläge gege-

diesem feinen Bibeldruckpapier von 50 Gramm kommen wir auf 47 Zentimeter Breite“, sagt Steidl. Platz im Regal sei bei jedem Bücher-narren knapp und beim Umziehen wolle niemand gern schwere Bücher schleppen. „Unmittelbar vor seinem Tod habe ich Grass noch zur neuen Werkausgabe gesagt: ‚Wir machen sie ganz elegant, so leicht wie möglich, aber gut lesbar.“

Sogar auf die handgefertigte Holzbox für die 24 Bände - „sie kostet fast soviel wie ein kleiner Tisch“, sagt Steidl lachend - habe Grass ihn aufmerksam gemacht. Er habe dafür eine kleine Werkstatt im Bayerischen ausfindig gemacht. „Dass ich das nicht vergessen habe, hätte Günter Grass besonders amüsiert.“

Auf die Frage, was Grass wohl zur jetzt vorliegenden NGA gesagt hätte, antwortet Steidl lachend: „Also ich hätte die Werkausgabe in der schönen Holzbox ins Auto gepackt und wäre zu ihm nach Behlendorf gefahren und hätte sie auf den kleinen Tisch in seiner Werkstatt gestellt. Und dann hätte er sich eine Pfeife angezündet, Bände herausgenommen, das Papier geblättert und angefasst und die Kassette hineingeworfen. Und dann hätte er - hoffe ich und ich bin mir sogar ganz sicher - gesagt: ‚Gut gemacht, Steidl!“

Matthias Hoenig

Public Enemys neues Album

Ihr Rap hat immer noch Wucht

Public Enemy, das ist die Rap-Truppe, die als erste Formation ohne Rücksicht auf Verluste auf Konfrontationskurs mit dem weißen Amerika ging - und mit ihrer Attitüde viele weiße Teenager, die eher dem Rock oder Metal anhängen, begeisterte.

Rapper Chuck D und Flavor Flav spielten zu Zeiten der konservativen US-Präsidenten Ronald Reagan und George Bush senior gezielt mit weißen Ängsten: Bodyguards in Militäruniformen sorgten für militante Bühnenauftritte, die an die radikale Black-Panther-Bewegung

erinnerten. Eines ihrer frühen Alben hieß „Fear of a Black Planet“. An diesen Konfrontationskurs knüpfen Public Enemy mit ihrer 15. Platte „What You Gonna Do When The Grid Goes Down“ (Def Jam/Universal) an. Sie stellen die grundsätzliche Frage, was denn ihre Landsleute tun würden, wenn sie in einem post-apokalyptischen Szenario auf Elektrizität und alle damit verbundenen Annehmlichkeiten verzichten müssten.

Auf dem Track „GRID“ mit minimalistischem Beat rappt Chuck D: „Wir sind alle abhängige Männer, Frauen und

Kinder / Kein Internet, keine Textnachricht, keine Tweets / Wird wie die 80er aussehen, mit Feinden auf der Straße.“ Und in Anspielung auf aktuelle Ereignisse wie zuletzt den Tod des Afroamerikaners George Floyd: „Mehr Polizeigewalt, aber keine Posts von Leuten, die es filmten.“

Einer der prominentesten Tracks, den Public Enemy ursprünglich 1989 im Auftrag des Regisseurs Spike

Lee als Soundtrack zu dessen Film „Do the Right Thing“ schrieben, entwickelte sich zu ihrem Schlachtruf: „Fight the Power“. Für das neue Album haben sie ihn neu aufgenommen und vorab als Single „Fight the Power 2020“ ausgekoppelt - mit einer illustren Runde von Gastrappern, darunter Nas und Black Thought von den Roots.

Mit „What You Gonna Do When The Grid Goes Down“

bleiben Public Enemy sich auch nach über 30 Jahren im Rap-Geschäft treu. Musikalisch ist es ein Album für alle, die gerne auf weichere R'n'B-Einflüsse im Hip-Hop verzichten. Für die alte Garde der Fans lassen sie die Zeiten wiederaufleben, als der Rap erstmals mit aller Wucht zum militanten Sprachrohr des Klassenkampfes wurde. Dyfed Loesch



Chuck D, Professor Griff und DJ Lord sind Public Enemy.

Neues Album „Mondenkind“

Nur Wollny und sein Piano

Ganz allein mit einem Klavier im Studio - für Michael Wollny (42) war das eine neue Erfahrung bei der Aufnahme eines kompletten Albums. Der deutsche Weltklasse-Jazzler hat auch den Solo-Test glänzend bestanden.

eine atemberaubende 20-jährige Karriere hinter sich. Als Bandleader und in verschiedenen anderen Ensembles, zuletzt mit der All-Star-Truppe 4 Wheel Drive neben Nils Landgren, Lars Danielsson und Wolfgang

Haffner, schaffte er es als einer von wenigen Jazzern regelmäßig in die Albumcharts. Der Plan für die Platte mit zehn Eigenkompositionen und fünf fremden Stücken wurde durch die Corona-Pandemie

vorangetrieben. „Es war eine surreale Situation“, erinnert sich Wollny laut Mitteilung seiner Plattenfirma ACT. „Zwei Tage verbrachte ich, zum ersten Mal seit Langem alleine und ohne Mitmusiker, im gro-



Einer der besten am Piano: Michael Wollny (42).



Fast jeder bedeutende Jazz-Pianist wagt es irgendwann: den Rückzug, die Beschränkung auf sich selbst - das Soloalbum. Meister der Improvisationskunst am Klavier wie Thelonious Monk, Bill Evans, Keith Jarrett oder Brad Mehldau nahmen so einige ihre kühnsten Werke auf. Michael Wollny (42) tritt nun mit „Mondenkind“ in den Club der großen Piano-Jazz-Solisten ein.

Der in Schweinfurt geborene, in Leipzig lebende Musiker hat schon

Ben Aufnahmeraum des Berliner Teldex Studios. (...) Ich war absolut allein mit mir und der Musik, und die Ideen, die sich aus dieser Situation ergaben, gingen weit über den ursprünglich gesetzten Rahmen des Albums hinaus.“

Was Wollny aus dieser ungewohnten Situation gemacht hat, in Stücken über Alleinsein, Einzelgänger und Unikat, ist erneut staunenswert. Der Jazz-Pianist überzeugt sowohl in impressionistischen Passagen mit viel Raum zwischen den Tönen als auch in zugänglichen Pop-Melodien, etwa von Tori Amos oder Sufjan Stevens. Die Erfolgsgeschichte dieses deutschen Ausnahmetalents geht damit eindrucksvoll weiter. Werner Herpell

CD-Tipp Slade

Slade steht für Glamrock, eine der wichtigsten Bands der 70er-Jahre, an der Spitze einer der größten Stimmen, die der Rock hervorgebracht hat: Noddy Holder. Die besten Hits der Gruppe finden sich jetzt auf der Compilation „Cum On Feel The Hitz“ (2 CDs/2 LPs), deren Titel angelehnt ist an dem Song „Cum On Feel The Noize“, mit dem die Edition eröffnet. Es folgen 42 weitere Songs, darunter das legendäre „Mama Weer All Crazee Now“. Letzter Titel ist das nicht minder berühmte „Merry Xmas Everybody“. Musikgeschichte und ein ganz großer Spaß - epochal! (BMG)





Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer

Das Wochenende zeigt: Der Sommer ist endgültig vorbei. Deswegen will Mary heute einen letzten Ausflug auf ihrer Schwalbe wagen, bevor sie das historische Stück über den Winter einlagert. Momentan ist die hübsche Brünette allerdings ein wenig skeptisch. Denn die tieffliegenden Namensvetter ihrer Maschine kündigen bereits den nächsten Regenschauer an. Doch ihr Freund, der natürlich bei der Ausfahrt dabei ist, spricht seiner Süßen Mut zu. Klar könnte es ein wenig feucht werden - aber diesen letzten Ritt der Saison will sich Mary bestimmt nicht entgehen lassen...



27. SEPTEMBER 2020

Foto: 123RF

Mario Schnepf (34) ist für den guten Zweck sechs Tage lang in voller Montur von Hamburg nach Sömmerda gelaufen.



In voller Montur! **Feuerwehrmann läuft 374 Kilometer**

**SÖMMERDA** - Als Feuerwehrmann täglich sein Leben zu riskieren, ist ohnehin ein beachtenswerter Job. Mit der kompletten - 25 Kilo schweren - Montur aber auch noch 374 Kilometer zu laufen, grenzt an eine Heldentat.

Skurriles aus aller Welt

Und das ist es auch: Schließlich hat Feuerwehrmann Mario Schnepf (34) diese Strecke nicht zum Spaß, sondern für den guten Zweck absolviert. Der Brandmeister der Berufsfeuerwehr Hamburg wollte mit seinem Lauf von Hamburg ins thüringische Sömmerda auf das Schicksal von mehr als 50.000 Familien aufmerksam machen, deren Kind von einer lebensverkürzenden Krankheit betroffen ist. Insgesamt 20.000 Euro Spenden sind nach Angaben der Deutschen Kinderhospiz- und Familienstiftung (DKFS) dabei zusammengekommen.

Schnepf war am Montag in seiner Heimat gestartet und gestern Vormittag im Stadtpark von Sömmerda eingetroffen. Er sei täglich bis zu 18 Stunden gelaufen und habe dabei rund 70 Kilometer zurückgelegt.

Als neue Jurorin beim „Supertalent“

Die diesjährige „Supertalent“-Jury: Dschungel-Blondine Burdecki eingeraht von Bruce Darnell (63, v.l.), Chris Tall (29) und Dieter Bohlen (66).



Fotos: TVNOW/Stephan Gregorovius

Drei Brüder haben es geschafft, Evelyn Burdecki (32) restlos zu begehren.

Huch! Evelyn Burdecki stalkte strippende Brüder

Evelyn Burdecki (32) ist in diesem Jahr neben Komiker Chris Tall (29), Bruce Darnell (63) und natürlich Pop-Titan Dieter Bohlen (66) die einzige Frau in der Jury vom „Supertalent“. Vor dem Start der neuen Staffel hat die Blondine verraten, welcher Auftritt sie total umgehauen hat.

So sei ihr absolutes Highlight die Showeinlage von drei Brüdern gewesen - „die waren super sexy und wunderschön“, verrät sie im RTL-Interview. Zu Beginn hätten die Männer

gestrippt, dann aber auch noch ein Talent gezeigt, „das unglaublich“ war. Danach sei Evelyn so begeistert gewesen, dass sie etwas tat, was sie noch nie gemacht habe: „Ich habe sie abends auf Instagram gestalkt und ihnen geschrieben, wie toll und klasse ich sie fand“. Ob sie auch eine Antwort erhalten hat, bleibt aber vorerst das Geheimnis der einstigen Dschungelkönigin.

Doch wer, außer sexy Männern, kann Evelyn bei den Castings noch überzeugen? „Ich mag sehr gerne witzige Sachen, die einen trockenen Humor haben.“ Aber auch unscheinbare Menschen, die verblüffen, oder mutige Kinder haben es der 32-Jährigen angetan: „Am liebsten würde ich ihnen allen einen Goldenen Buzzer geben.“

Wer dann tatsächlich den begehrten Buzzer, der die Teilnehmer direkt ins Finale schickt, von Evelyn bekommt, zeigt RTL ab dem 17. Oktober.

Schludrige Ermittler verhunzen neuen Schwarzwald-„Tatort“

**FREIBURG** - Sensibles Thema beim Schwarzwald-„Tatort“: Eine Radiomoderatorin wird auf dem Rückweg von einem Weinfest vergewaltigt. Als sie am nächsten Morgen zur Polizei geht, wird ihr Fall an die Freiburger Ermittler Tobler und Berg weitergegeben. Nach einem packenden Start gibt es allerdings mehrere Dämpfer.

ist die erweiterte Untersuchung auf DNA-Merkmale in Deutschland erlaubt, im neuen „Tatort“ allerdings noch nicht. Die Ermittler können die DNA-Sequenz also vorerst nicht auf Merkmale wie Alter, Haut- und Augenfarbe untersuchen lassen. Sie nutzen die Erkenntnisse dennoch - ohne Abnicken der Chefin.

Bei einer groß angelegten Untersuchung in der Region verweigern sich schließlich fast 90 Männer einer DNA-Abgabe. Durch die konkreten, aber unerlaubten Angaben zum Tätertyp können die Ermittler den Kreis der Verdächtigen auf drei Männer eingrenzen: ein Polizist, ein Friseur und ein chronisch überforderter Vater.

Loht sich das Einschalten?

Nur für die ersten Minuten. Denn die zum Teil unbeholfen wirkenden und von



Foto: SWR/Benoit Linder

Friedemann Berg (Hans-Jochen Wagner, 51) und Franziska Tobler (Eva Löbau, 48) versuchen mithilfe von Fotos, den Kreis der Verdächtigen einzugrenzen.

ihren Gefühlen getriebenen Kommissare könnten so manchen Krimi-Fan zur Weißglut bringen, weil einfach schludrig gearbeitet wird. Ein Verweigerer des DNA-Tests bekommt ein Test-Kit einfach in die Hand gedrückt; könnte den Test theoretisch verfälschen. Einmal fragt Kripo-Chefin Cornelia Harms (Steffi Kühnert, 57): „Was ist eigentlich los mit Ihnen?“ - als die Ermittler

erst verspätet einem Hinweis nachgehen, der auf ihrem Bürotisch in Form eines USB-Sticks lag. Die Kommissarin gefährdet die Ermittlungen auch, indem sie der Bekannten eines Hauptverdächtigen wichtige Informationen gibt. Insgesamt hat der „Tatort: Rebland“ einen vielversprechenden Start, aber unrealistische Zufälle und bizarre Charaktere bremsen den Krimi aus.



**MORGENPOST**

# Militärparade in Belgien

# König Philippe ehrt seine Tochter

König Philippe von Belgien (60) gratuliert seiner Tochter, Kronprinzessin Elisabeth (18, Mitte), zur bestandenen Einführungsphase.

Selbstverständlich war auch Königin Mathilde (47) vor Ort, um dem besonderen Moment ihrer Tochter beizuwohnen.

**W**as für ein rührender Moment für König Philippe von Belgien (60): Am Freitag fand in Brüssel die traditionelle „Blauwe Mutsen“-Parade statt, bei der die Erstsemester der Königlichen Militärakademie von dem Monarchen höchstpersönlich geehrt werden.

Was die Parade in diesem Jahr so einzigartig machte? Unter den Empfängern war eine ganz besondere Soldatin: Kronprinzessin Elisabeth (18). Die junge Frau, die seit Anfang Septem-

ber die Militärschule besucht (MOPO berichtete), hat die harte Einführungsphase erfolgreich abgeschlossen. Der Lohn: das blaue Barett, das sie stramm stehend, aber doch glücklich lächelnd von ihrem Vater entgegennehmen durfte.

Ebenfalls sichtlich stolz war auch König Philippe, der seiner Tochter zunächst die Hand schüttelte und ihr anschließend anerkennend auf die Schultern klopfte. Mehr war in diesem offiziellen Rahmen sicherlich nicht möglich. Doch manchmal reichen eben schon die kleinen Gesten ...



Die militärische Parade ist in Belgien Tradition.

Fotos/Montage: imago images/PPF, opa/Thierry Roge

## So steht es um König Harald

**OSLO** - Vorsichtiges Aufatmen in Norwegen: König Harald (83), der am Freitag wegen Atemnot ins Krankenhaus eingeliefert wurde (MOPO berichtete), ist auf dem Weg der Besserung.

Wie der Hof mitteilte, muss der Monarch zwar das komplette Wochenende im Rikshospital bleiben, darf aber anschlie-

ßend wieder nach Hause. Bis einschließlich nächsten Sonntag ist der 83-Jährige zudem dem krankgeschrieben.

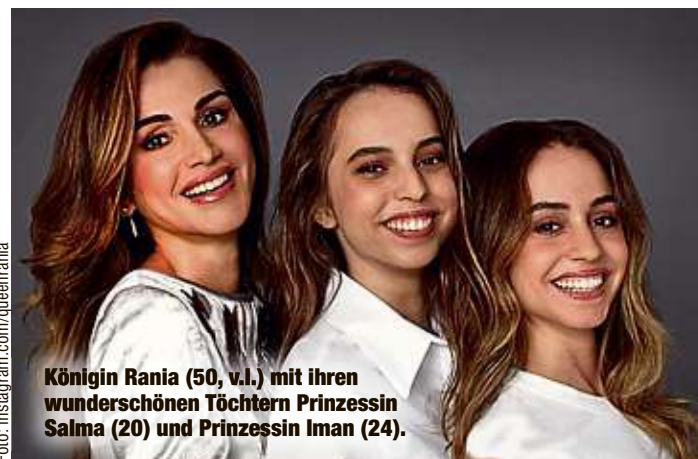
Bereits am Donnerstag wirkte König Harald bei der Verabschiedung der Königlichen Yacht Norge in die Winterpause angeschlagen. Beobachter berichten, der zweifache Vater musste mehrfach gestützt werden. Ob er sich einfach nur übernommen hat? Eine Covid-19-Erkrankung konnte bereits am Freitag ausgeschlossen werden.



König Harald (83)

Foto: dpa/Felix Käßler

## Wie die Mutter, so die Töchter



Königin Rania (50, v.l.) mit ihren wunderschönen Töchtern Prinzessin Salma (20) und Prinzessin Iman (24).

Foto: instagram.com/queenrania

**AMMAN** - Eine schöner als die andere: Das jordanische Königshaus hat an diesem Wochenende gleich doppelten Grund zum Feiern. Denn bereits gestern ist Prinzessin Salma 20 Jahre jung geworden, ihre Schwester Prinzessin Iman begeht dagegen heute ihren 24. Geburtstag. Zu diesem Anlass hat die stolze Mama Königin Rania (50) ein bezauberndes Porträt mit ihren beiden Töchtern veröffentlicht. Das zeigt: Die Schönheit haben die beiden Nachwuchs-Royals definitiv von ihrer Mutter geerbt.



**LESER WERBEN WIRD BELOHNT!**

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten:  
[www.abo-mopo.de/geld](http://www.abo-mopo.de/geld)  
oder **0371 69066-3350**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV MEDIENGRUPPE**





MORGENPOST

# Sport

am Sonntag

RB nur 1:1 in Leverkusen



# Ein kleines Missge-Schick



# „Mit vier Punkten können wir ganz gut leben“

Zweites Spiel, vierter Punkt: Das etwas glückliche 1:1 gegen Fürth nahmen die Veilchen dankend an und mit. Und schworen sich gleich für die nächsten Aufgaben ein.



**AUE - Bei der Bewertung des 1:1 gegen Greuther Fürth redete Dirk Schuster nicht lang drumherum: „Wir dürfen uns nicht beschweren, wenn sie die drei Punkte mitnehmen.“ Durch das Remis blieb sein Team vorübergehend Tabellenführer, was den Spielausgang für ihn erträglicher machte.**

„Mit vier Punkten können wir ganz gut leben“, so Schuster. Er wusste das Ergebnis richtig einzuordnen. Fürth, letztes Jahr mit Regensburg der Lieblingsgegner, ging früh drauf und ließ einen geordneten Spielbau nicht zu. Greuther-Coach Stefan Leitl sah eine „sehr intensive Partie, die von vielen Zweikämpfen geprägt war“. Ursächlich dafür sei auch der eigene Systemwechsel weg vom 4-4-2 zum 3-5-2 gewesen, um die taktische Aufstellung seines Gegenüber Dirk Schuster zu spiegeln. „Das ist uns sehr gut gelungen. Wir hatten eine gute Tiefenkontrolle und Stafelung, wodurch wir wenig bis gar nichts zuließen.“ Aue konnte dadurch die Schnelligkeit von Florian Krü-

ger nicht zur Geltung bringen. Die wenigen tiefen Bälle, einer zum Mit-der-Zunge-schnalzen von Ognjen Gnatich und einer von Jan Hochscheidt, jeweils auf Pascal Testroet, bekamen die Fürther in der Endkonsequenz wegverteidigt. Zusätzlich erschwerend für Aue war das frühe 0:1 nach haarsträubendem Fehlpass von Dimitrij Nazarov. Das 1:1 durch Krüger fiel nach dem verletzungsbedingten Aus von Mergim Mavraj, der nach einem Zusammenstoß mit seinem eigenen Keeper reglos liegenblieb und ins Krankenhaus musste. Die nachfolgende Unsportlichkeit nutzte der FCE, konnte den Spielverlauf aber vor der Pause nicht auf den Kopf stellen. „Wir waren mehr am Sieg dran als Aue“, lautete deswegen Leitls korrektes Fazit. FCE-Coach Schuster konnte gar nicht anders, als dem zuzustimmen. „Wir wollten auf dem ganzen Platz Mann gegen Mann spielen, die Zweikämpfe suchen und ein intensives Spiel daraus machen“, erklärte Schuster. Das ist seiner Elf gelungen. Es scherbelte einige Male, was zu reichlich Unterbrechungen und einem gehemmen Spielfluss führte. Hinzu kamen auf Auer Seite Ungenauigkeiten im Passspiel. „Wir haben zu viele Fehler gemacht, beim Rückstand, aber auch dem schlampigen Abspielen nach Balleroberungen. Es ging manchmal drunter und drüber“, so Schuster: „Es war zeitweise ein unansehnliches Spiel von uns.“

**Michael Thiele**



**FCE-Coach Dirk Schuster wusste das Remis richtig einzuschätzen.**

## „Maskenmann“ Bickel kehrt zurück Trainer Berlinski ändert noch mehr!



**CHEMNITZ - Kollektives Aufatmen beim CFC! Mittelfeldmann Christian Bickel hat sich vor dem heutigen Auswärtsspiel bei Hertha BSC II. zurückgemeldet.**

Der Routinier wurde beim 0:1 gegen den BFC Dynamo schmerzlich vermisst. Bickel musste sich nach dem Nasenbeinbruch im DFB-Pokal gegen Hoffenheim zu Wochenbeginn einer OP unterziehen. Seit Freitag trainiert der „Maskenmann“ wieder mit. Vier Tore hat der Ex-Zwickauer in sechs Partien erzielt, drei in den Auswärtsspielen beim SV Babelsberg und 1. FC Lok Leipzig. Trainer Daniel Berlinski: „Wie wichtig er für unser Spiel ist, haben wir gegen den BFC gesehen.“

**Christian Bickel trainierte zuletzt mit Maske und steht heute wieder zur Verfügung.**

Bickel allein wird es in der Hauptstadt nicht richten können, so viel steht fest. Es bedarf einer kollektiven Leistungssteigerung, um etwas Zählbares mitnehmen zu können. „Vor zwei Jahren konnten wir beide Spiele gegen die Hertha-Bubis gewinnen, aber wir wussten nicht ganz wie“, erwartet Kapitän Niklas Hoheneder eine knifflige Aufgabe: „Die können richtig gut Fußball spielen. Da müssen wir kräftig dagegenhalten und von Beginn an zeigen, wer die Männer-Mannschaft ist. Anders geht es nicht!“ Berlinski wollte vor dem Berlin-Trip mit seinen Jungs nicht mehr ganz so hart ins

Gericht gehen. „Die Enttäuschung nach dem 0:1 am Mittwochabend war riesig, keine Frage. Das Gesicht, das meine Mannschaft speziell in der ersten Halbzeit gezeigt hat, kannte ich noch nicht. Aber so ein Spiel hat man auch mal“, erklärte der CFC-Trainer. Er schaue in der Tabelle nicht nach oben. Aktuell gehe es darum, wieder die Basics zu zeigen und Spiele zu gewinnen. Berlinski: „Wir hatten gegen Lok und den BFC zwei schwächere Auftritte. Ich sehe trotzdem eine Entwicklung in der Mannschaft. Uns war klar, dass es nicht steil bergauf geht, sondern auch Rückschläge kommen werden. Wichtig ist, dass wir die richtige Reaktion zeigen.“ Zuletzt hat der Chefcoach in seiner Startelf wenig geändert. Das wird dieses Mal anders sein. Von denen, die zuletzt gesetzt waren, sitzen heute einige draußen, kündigte Berlinski an.

**Olaf Morgenstern**



**Daniel Berlinski**



**Niklas Hoheneder (r.) hatte den damaligen Herthaner Pascal Köpke und dessen Bubis in der Saison 2018/19 ganz gut im Griff.**

**Splitter**

**Sechster Sieg?** Zwölf Mal standen sich Hertha BSC II. und der CFC in der Regionalliga gegenüber (je fünf Siege). Die schmerzhafteste Niederlage kassierten die Chemnitzer im ersten Aufeinandertreffen. Am 31. März 1993 verloren sie vor 56.540 Zuschauern im Olympiastadion mit 1:2 und verpassten den Einzug ins Finale des DFB-Pokals.

**Talenteschmiede** Hertha II. stellt das jüngste Team in der Nordost-Staffel. Nur zwei Spieler sind älter als 22. Das Durchschnittsalter beträgt 21,3 Jahre. Im Kader stehen 16 (!) Eigengewächse - eine echte Talenteschmiede.

**Schießbude** Talent allein reicht nicht. Das zeigt die aktuelle Saison. Aus sieben Spielen holten die Berliner acht Punkte. Auffällig: Sie kassierten 14 Gegentore - der zweit-schlechteste Wert der Liga.

**Tabelle**

St. Pauli - Heidenheim	heute, 13.30
Karlsruhe - Bochum	heute, 13.30
Nürnberg - Sandhausen	heute, 13.30
Paderborn - Hamburg	morgen, 20.30

1. FC Erzgebirge Aue	2	1	1	0	4:1	4
2. VfL Osnabrück	2	1	1	0	3:2	4
3. Holstein Kiel	2	1	1	0	1:0	4
4. 1. FC Heidenheim	1	1	0	0	2:0	3
5. Hannover 96	2	1	0	1	3:2	3
6. SV Sandhausen	1	1	0	0	3:2	3
7. Hamburger SV	1	1	0	0	2:1	3
8. Fortuna Düsseldorf	2	1	0	1	2:2	3
9. SpVgg Greuther Fürth	2	0	2	0	2:2	2
10. SSV Jahn Regensburg	2	0	2	0	1:1	2
11. VfL Bochum	1	0	1	0	2:1	1
12. FC St. Pauli	1	0	1	0	2:2	1
13. 1. FC Nürnberg	1	0	1	0	1:1	1
14. SV Darmstadt 98	2	0	1	1	2:3	1
15. Eintracht Braunschweig	2	0	1	1	0:2	1
16. SC Paderborn 07	1	0	0	1	0:1	0
17. Karlsruher SC	1	0	0	1	0:2	0
18. Würzburger Kickers	2	0	0	2	0:4	0

**Der 3. Spieltag**

Bochum - Osnabrück	Fr., 18.30
Sandhausen - St. Pauli	Fr., 18.30
Heidenheim - Paderborn	Sa., 13.00
Hannover - Braunschweig	Sa., 13.00
Regensburg - Karlsruhe	Sa., 13.00
Hamburg - FCE Aue	So., 13.30
Kiel - Düsseldorf	So., 13.30
Würzburg - Greuther Fürth	So., 13.30
Nürnberg - Darmstadt	Mo., 20.30



# Gerechtes Remis! König & Co. zähmen Zebras

## 3. Liga

Unterhaching - Lübeck	1:0
Duisburg - Zwickau	1:1
Köln - Wehen Wiesbaden	0:2
Saarbrücken - Rostock	2:0
Verl - Bayern II.	3:0
1860 München - Magdeburg	1:1
Halle - Ingolstadt	0:2
Dresden - Mannheim	heute, 13.00
Türk. München - Kaiserslautern	heute, 14.00
Uerdingen - Meppen	morgen, 19.00

1. FC Ingolstadt 04	2	2	0	0	4:1	6
2. SC Verl	2	1	1	0	3:0	4
3. TSV 1860 München	2	1	1	0	4:2	4
4. 1. FC Saarbrücken	2	1	1	0	3:1	4
5. SV Wehen Wiesbaden	2	1	1	0	2:0	4
6. FSV Zwickau	2	1	1	0	3:2	4
7. Dynamo Dresden	1	1	0	0	1:0	3
8. FC Hansa Rostock	2	1	0	1	3:3	3
9. SpVgg Unterhaching	2	1	0	1	2:2	3
10. Hallescher FC	2	1	0	1	2:2	3
11. Waldhof Mannheim	1	0	1	0	2:2	1
12. Türkiyemspor München	1	0	1	0	2:2	1
13. VfB Lübeck	2	0	1	1	1:2	1
14. MSV Duisburg	2	0	1	1	2:4	1
15. Viktoria Köln	2	0	1	1	2:4	1
16. 1. FC Magdeburg	2	0	1	1	1:3	1
17. Bayern München II.	2	0	1	1	2:5	1
18. KFC Uerdingen 05	1	0	0	1	1:2	0
19. 1. FC Kaiserslautern	1	0	0	1	0:1	0
20. SV Meppen	1	0	0	1	1:3	0

## Sachsenliga

Mittweida - Rabenstein	1:2
Markkleeberg - Bautzen	0:3
Pirna-Copitz - Marienberg	4:1
Wilsdruff - Freital	1:3
Neustadt/Spree - Markranstädt	0:1
Taucha - Kamenz	1:1
Großenhain - Riesa	4:1
Niesky - Leipzig	abgesagt
Striesen - Radebeul	abgesagt
Neusalza-Sprbg. - Lößnitz	heute, 15.00
Laubegast - Glauchau	heute, 15.00

1. Budissa Bautzen	3	3	0	0	11:4	9
2. SC Freital	3	3	0	0	8:1	9
3. Einheit Kamenz	3	2	1	0	10:3	7
4. Großenhainer FV	3	2	0	1	8:5	6
5. SSV Markranstädt	3	2	0	1	5:3	6
6. FV Laubegast	2	1	1	0	4:3	4
7. VfL Pirna-Copitz	3	1	1	1	8:8	4
8. Motor Wilsdruff	3	1	1	1	4:4	4
9. SG Taucha	3	1	1	1	3:5	4
10. Empor Glauchau	2	1	0	1	4:3	3
11. FSV Neusalza-Sprbg.	2	1	0	1	4:3	3
12. Eintracht Niesky	2	1	0	1	2:1	3
13. Radebeuler BC	2	1	0	1	4:4	3
14. Germania Mittweida	3	1	0	2	6:7	3
15. Stahl Riesa	3	1	0	2	5:8	3
16. Kickers Markkleeberg	3	1	0	2	4:7	3
17. LSV Neustadt/Spree	3	1	0	2	3:6	3
18. Handwerk Rabenstein	3	1	0	2	2:7	3
19. FC Lößnitz	2	0	1	1	1:3	1
20. SG Striesen	2	0	1	1	2:5	1
21. Motor Marienberg	3	0	1	2	2:7	1
22. Blau-Weiß Leipzig	2	0	0	2	1:4	0

## Oberliga

Nordhausen - Halle	1:1					
Eilenburg - Martinroda	4:1					
Zorbau - Leipzig	2:4					
Krieschow - Neugersdorf	2:0					
Ludwigsfelde - Rudolstadt	0:3					
Grimma - Sandersdorf	5:1					
Merseburg - Plauen	heute, 14.00					
1. VfB 1921 Krieschow	6	5	1	0	18:3	16
2. FC Eilenburg	5	4	0	1	14:5	12
3. FC Neugersdorf	6	4	0	2	8:5	12
4. VfL Halle 96	5	3	2	0	11:5	11
5. FC Grimma	6	3	2	1	12:7	11
6. Rot-Weiß Erfurt	6	3	1	2	9:4	10
7. International Leipzig	6	3	1	2	12:9	10
8. VfC Plauen	5	3	1	1	9:7	10
9. Blau-Weiß Zorbau	7	3	0	4	9:13	9
10. Union Sandersdorf	6	3	0	3	9:14	9
11. Einheit Rudolstadt	6	2	2	2	12:9	8
12. FC Fahren Höhe	5	2	1	2	5:7	7
13. Ludwigsfelder FC	5	1	1	3	7:9	4
14. 1. FC Merseburg	5	1	1	3	4:10	4
15. Wacker Nordhausen	5	0	1	4	4:12	1
16. FSV Martinroda	5	0	1	4	6:17	1
17. FC Carl Zeiss Jena II.	7	0	1	6	1:13	1

Das war sein Start zum Dreierpack: So erzielte Auerbachs Marc-Philipp Zimmermann (l.) sein 100. Regionalliga-Tor.



Der „alte Mann“ kann es noch: Ronny König (2.v.r.) bejubelt mit den Kollegen das Führungstor.

**DUISBURG - Ein verdienter Remis!** Der FSV Zwickau hat sich beim MSV Duisburg mit einem Punktgewinn für eine gute Leistung belohnt. Vor 3462 Zuschauern in der Schauinsland-Reisen-Arena gingen die Schwäne dank Ronny König (67.) in Führung, konnten aber letztlich den Dreier nicht über die Zeit bringen.

Zwickaus Cheftrainer Joe Enochs schickte dieselbe Anfangself ins Rennen wie schon beim 2:1-Sieg gegen Unterhaching. Ein fulminanter Beginn: Schon nach 60 gespielten Sekunden musste FSV-Keeper Johannes Brinkies erstmals eingreifen, parierte den Schuss von Ahmet Engin zum Eckball, der ohne Gefahr blieb. Gut eineinhalb Minuten später wurde Duisburgs Sinan Karweina in die Gefahrenzone geschickt, mit einer starken Grätsche

klärte Zwickau-Neuzugang Jozo Stanic in letzter Sekunde. Die beste Torannäherung konnte Zwickaus Angreifer Ronny König (11.) verbuchen. Nach einem Antritt von Leon Jen-



sen und einem Querpass von Stürmer-Kollege Dustin Willms war es König, der den Ball an den Außenpfosten spitzelte. Bis zur Pause blieb es so beim torlosen Remis. Im zweiten Durchgang präsentierten die Gäste den durchgefährlichen Abschluss. Wieder war es König (48.), doch der 37-Jährige konnte die scharfe Hereingabe von

Morris Schröter nicht kontrolliert genug aufs Duisburger Tor bringen. In Minute 67 war es dann soweit! König knipste für seinen FSV zum 1:0, nachdem er die Flanke von Schöter am zweiten Pfosten über die Linie drückte. Zuvor hatten die Sachsen aber Glück, dass der frisch eingewechselte Leroy-Jacques Mickels aus nächster Nähe vergab. Und auch nach dem Zwickauer Führungstreffer verpasste Mickels nur knapp. Warum auch immer, aber der Abwehrverbund des FSV hatte auch weiterhin Mickels nicht auf der Rechnung, sodass der sich mit dem 1:1-Ausgleich (74.) für die Zebras herzlich bedankte. Beide Seiten probierten es in der Schlussphase mit dem erhofften Siegtreffer, scheiterten aber jeweils an den Torhütern. Es blieb beim gerechten 1:1-Unentschieden. **Tom Jacob**

## 3. LIGA - DER 2. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

### Alle Spiele, alle Tore

**MSV Duisburg - FSV Zwickau 1:1 (0:0)**  
MSV: Weinkauff - Sauer, Schmidt, Fleckstein, Sicker - Jansen - Engin (90.+1 Bretschneider), Karweina (64. Mickels), Scepanik, Krempicki - Vermeij

**FSV: Brinkies - Stanic, Frick, Schikora - Schröter, Hehne (76. Reinhardt), Jensen, Coskun - Drinkuth (70. Starke) - König, Willms (79. Wolfram)**

**SR: Heft (Wietmarschen) - Zuschauer: 3462 - Tore: 0:1 König (67.), 1:1 Mickels (74.)**

**Viktoria Köln - SV Wehen Wiesbaden 0:2 (0:1)**  
SR: Schultes (Betzigau) - Zuschauer: 2000 - Tore: 0:1 Wurtz (41.), 0:2 Wurtz (64.) - Rot: Carstens (Wehen/90.+1 - grobes Foul)

**1. FC Saarbrücken - Hansa Rostock 2:0 (1:0)**  
SR: Bacher (Amerang) - Zuschauer: 900 - Tore: 1:0 Jacob (6./Handelfmeter), 2:0 Shipnoski (84.)

**SC Verl - Bayern München II. 3:0 (2:0)**  
SR: Schwengers (Lübeck) - Zuschauer: 950 - Tore: 1:0 Yildirim (18.), 2:0 Janjic (40./Foulelfmeter), 3:0 Janjic (65.)

**1860 München - 1. FC Magdeburg 1:1 (0:0)**  
SR: Stegeman (Bonn) - Tore: 0:1 Obermair (57.), 1:1 Tallig (77.)

**Hallescher FC - FC Ingolstadt 04 0:2 (0:0)**  
SR: Oldhafer (Hamburg) - Zuschauer: 2428 - Tore: 0:1 Gaus (56.), 0:2 Kutschke (69.) - Gelb-Rot: Franke (FCI/84. - wiederholter Foul)

**SpVgg Unterhaching - VfB Lübeck 1:0 (1:0)**  
SR: Weickenmeier (Frankfurt/M.) - Tor: Greger (25./Foulelfmeter)

## Der 3. Spieltag

Bayern II. - Dresden	Fr., 19.00
Meppen - Verl	Sa., 14.00
Magdeburg - Köln	Sa., 14.00
Zwickau - 1860 München	Sa., 14.00
Ingolstadt - Unterhaching	Sa., 14.00
Mannheim - Türk. München	Sa., 14.00
Lübeck - Duisburg	Sa., 14.00
Rostock - Uerdingen	So., 13.00
Saarbrücken - Halle	So., 14.00
Wehen Wiesbaden - Kaiserslautern	Mo., 19.00

## 3x Zimmermann! Schon 10 Saisontore

**AUERBACH - Auf tiefem Rasen gewann der VfB Auerbach gegen den ZFC Meuselwitz mit 3:2 (1:2).**

Kopf verlängerte er einen Freistoß von Marcel Schlosser ins Netz (51.).

Kopf. Es war der VfB-Sieg und „Zimbos“ zehnter Saisontreffer. Er bleibt die Lebensversicherung der Auerbacher.

### Auerbach - Meuselwitz



Nur fünf Minuten später knipste Zimmermann zum dritten Mal - wieder per

Der ZFC begann stürmisch - und führte nach seiner dritten Chance: Cottrell Ezekwem köpfe ein (9.). Nach 28 Minuten glich Marc-Philipp Zimmermann aus. Es war sein 100. Regionalliga-Treffer! Doch der Ex-Neugersdorfer Dennis Blaser brachte Meuselwitz erneut in Front (39.). Und wieder glich Zimmermann aus - per



Foto: Marcus Schätlich

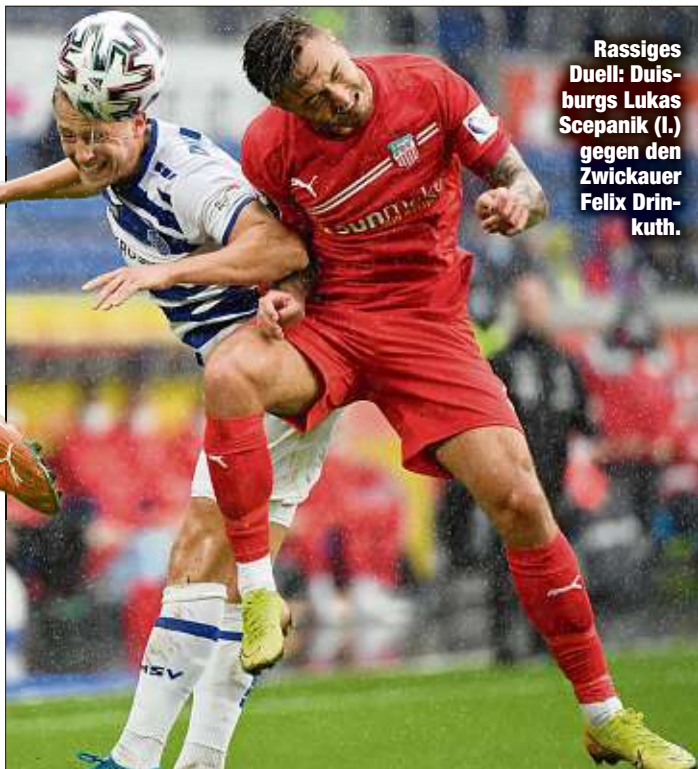


Foto: imago images/Team2

## Enochs: „Bleibe auf dem Teppich und nehme den Punkt gern mit“

**DUISBURG -** Keine Verlierer, dafür eine gerechte Punkte-Teilung, die beide Trainer des MSV Duisburg und des FSV Zwickau auch so unterschrieben. Wenn es doch nur immer so einfach wäre.

### Stimmen

„Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen“, begann Schwäne-Coach Joe Enochs mit der Analyse des Spiels. Nach dem Seitenwechsel waren sogar seine Zwickauer die tonangebende Mannschaft, erzielten durch Ronny König (67.) den 1:0-Führungstreffer. „Wenn wir weiter aufs 2:0 spielen, haben wir die Chance zu gewinnen“, fügte Enochs an. Stattdessen folgte der 1:1-Ausgleich (74.). „Es war ein offenes Spiel. Ich bleibe auf dem Teppich und nehme den Punkt gern mit.“



Foto: Uwe/Manius Becker

**Torsten Lieberknecht** hätte sich aber bei einer Niederlage seiner Zebras beschwert. „Wir hätten nach dem 1:1 das Spiel noch komplett für uns entscheiden können, aber das wäre nicht gerecht gewesen.“ **tjb**

## Löwe darf heute wieder ran

**DRESDEN - Das Ziel heute gegen Waldhof Mannheim ist klar. Mit dem zweiten Saisonsieg will sich Dynamo gleich in der Spitze der Tabelle festsetzen. Allerdings gibt es am 2. Spieltag bereits personelle Probleme. Paul Will ist gesperrt, Robin Becker hat sich in Kaiserslautern einen Muskelfaserriss im Oberschenkel zugezogen. Für ihn wird Max Kulke spielen.**

Zwei Wechsel muss der Coach vornehmen, einen dritten wird es freiwillig geben. Chris Löwe hat seine Zwei-Spiele-Sperre nach seinem Platzverweis in Sandhausen abgessen. Er wird für Jonathan Meier auf seine angestammte linke Seite in der Viererkette rutschen. Rechts wird Kulke auflaufen, da legte sich Kauczinski schon zur Spieltagspressekonferenz am Freitag fest.

„Max wird spielen. Er hat sich in der Vorbereitung mit Robin Becker duelliert und hat gezeigt, dass er das kann“, so der 50-Jährige. „Dass er ein guter Spieler ist, das wissen wir. Wir haben auch von Anfang an gesagt, dass wir unseren jungen Leuten die Chance geben wollen. Und die bekommt er jetzt.“ Somit steht der 19-Jährige aus Kodersdorf vor seiner Drittliga-Premiere.



Foto: (2) - p.p/Pool/Herscheid

**Chris Löwe**

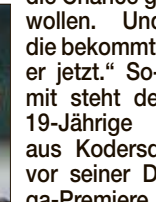


Foto: (2) - p.p/Pool/Herscheid

**Philipp Hosiner**



Wie der Coach den Ausfall von Will im Mittelfeld kompensieren wird, das hatte er für sich noch nicht entschieden. Die positionsgetreue Alternative wäre Marco Hartmann. Der 32-Jährige hat eine starke Vorbereitung gespielt, fehlte im Pokal gegen den HSV nur wegen eines Infekts. In Lautern half er die letzten Minuten mit, den Sieg über die Zeit zu retten. „Es

ist aber auch vorstellbar, dass wir mit zwei Stürmern auflaufen oder Sascha Horvath fürs offensive Mittelfeld bringen“, so Kauczinski.

Zwei Stürmer heißt, dass Philipp Hosiner neben Christoph Daferner im Angriffszentrum beginnen könnte. „Hosi“ wird immer besser. Christoph hatte in der Vorbereitung die Nase vorn. Bei den Einwechslungen war es immer so, dass große, weite Räume da waren. Da hat Luka Stor mehr Tempo. Aber ich bin mit Philipp Hosiner zufrieden, er nimmt immer mehr Fahrt auf. Jetzt gilt es für ihn, diesen Moment abzuwarten und da zu sein. Ich habe ihm nichts vorzuwerfen“, erklärte der Trainer.

Für Hosiner sicher eine weitere Motivation: Auf der Mannheimer Bank sitzt Patrick Glöckner. Unter ihm war er im Vorjahr beim Chemnitzer FC gesetzt, schoss 19 Tore. Das erste jetzt für Dynamo gegen seinen Ex-Coach - das hätte schon was. **Thomas Nahrendorf**



# Schmeichelhafter RB-Punkt gegen Schicks Werkself

1. BUNDESLIGA - DER 2. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

**Schalke 04 - Werder Bremen 1:3 (0:2)**  
SR: Schmidt (Stuttgart) - Tore: 0:1 Füllkrug (22.), 0:2 Füllkrug (37.), 0:3 Füllkrug (59./Foulelfmeter nach Videobeweis), 1:3 Mark Uth (90.+2) - **Gelb-Rot:** Kabak (Schalke/84. - wiederholtes Foul)

**Bayer Leverkusen - RB Leipzig 1:1 (1:1)**  
SR: Osmers (Hannover) - Zuschauer: 6 042 - Tore: 0:1 Forsberg (14.), 1:1 Demirbay (20.)

**Bor. Mönchengladbach - 1. FC Union Berlin 1:1 (0:0)**  
SR: Stieler (Hamburg) - Zuschauer: 10 383 - Tore: 1:0 Thuram (56.), 1:1 Schlotterbeck (80.)

**FSV Mainz 05 - VfB Stuttgart 1:4 (1:1)**  
SR: Schlager (Rastatt) - Zuschauer: 3 403 - Tore: 1:0 Quaison (13.), 1:1 Wamangituka (45.), 1:2 Didavi (61.), 1:3 Klimowicz (80.), 1:4 Kalajdzic (86.) - **Gelb-Rot:** Niakhaté (Mainz/77. - wiederholtes Foul), Stenzel (VfB/90.+1 - wiederholtes Foul)

**FC Augsburg - Borussia Dortmund 2:0 (1:0)**  
SR: Petersen (Stuttgart) - Zuschauer: 6 000 - Tore: 1:0 Uduokhai (40.), 2:0 Caligiuri (54.)

**Arminia Bielefeld - 1. FC Köln 1:0 (0:0)**  
SR: Ittrich (Hamburg) - Zuschauer: 5 460 - Tor: Edmundsson (78.)

**Hertha BSC - Eintracht Frankfurt 1:3 (0:2)**  
SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 4 000 - Tore: 0:1 Silva (30./Foulelfmeter), 0:2 Dost (37.), 0:3 Rode (71.), 1:3 Hinteregger (78./Eigentor)

### Tabelle

Hoffenheim - München Freiburg - Wolfsburg	heute, 15.30 heute, 18.00
1. FC Augsburg	2 2 0 0 5:1 6
2. RB Leipzig	2 1 1 0 4:2 4
2. Eintracht Frankfurt	2 1 1 0 4:2 4
4. Arminia Bielefeld	2 1 1 0 2:1 4
5. Bayern München	1 1 0 0 8:0 3
6. VfB Stuttgart	2 1 0 1 6:4 3
7. Hertha BSC Berlin	2 1 0 1 5:4 3
8. Borussia Dortmund	2 1 0 1 3:2 3
9. TSG 1899 Hoffenheim	1 1 0 0 3:2 3
9. SC Freiburg	1 1 0 0 3:2 3
11. Werder Bremen	2 1 0 1 4:5 3
12. Bayer 04 Leverkusen	2 0 2 0 1:1 2
13. VfL Wolfsburg	1 0 1 0 0:0 1
14. 1. FC Union Berlin	2 0 1 1 2:4 1
15. Borussia Mönchengladbach	2 0 1 1 1:4 1
16. 1. FC Köln	2 0 0 2 2:4 0
17. 1. FSV Mainz 05	2 0 0 2 2:7 0
18. FC Schalke 04	2 0 0 2 1:11 0

### Der 3. Spieltag

Union Berlin - Mainz	Fr., 20.30
Dortmund - Freiburg	Sa., 15.30
Frankfurt - Hoffenheim	Sa., 15.30
Köln - Mönchengladbach	Sa., 15.30
Bremen - Bielefeld	Sa., 15.30
Stuttgart - Leverkusen	Sa., 15.30
Leipzig - Schalke	Sa., 18.30
Wolfsburg - Augsburg	So., 15.30
München - Hertha BSC	So., 18.00

**LEVERKUSEN - Patrik Schick** herzte nach dem Abpfiff fast jeden Ex-Mitspieler von RB Leipzig, schien den ehemaligen Kollegen allerdings auch mit auf den Weg gegeben zu haben: Der Punkt für euch war schmeichelhaft.

Das sah auch Leipzigs Ass Emil Forsberg so. „Wir hatten kaum Zugriff. Wir haben zu tief gestanden, hatten



Ex-„Bulle“ Patrik Schick (l.) umarmt nach der Partie seinen ehemaligen RB-Kollegen Amadou Haidara.

kaum Ballbesitz. Wir wussten, dass die richtig gut sind. Aber trotzdem müssen wir das besser machen“, resümierte der Schwede nach dem 1:1 (1:1) zwischen Bayer Leverkusen und dem Champions-League-Halbfinalisten aus Sachsen. RB-Keeper Peter Gulacsi verhinderte in der Tat die erste Saisonniederlage der Leipziger.

Auch Bayer haderte mit der Vorstellung und verpasste zwei Punkte.

Forsberg (14.) hatte RB früh in Führung gebracht, doch Kerem Demirbay gelang nur kurze Zeit später der Ausgleich (20.). „Die Aggressivität, ein Tor erzielen zu wollen, war von uns definitiv da. Es war ein Schritt nach vorne“, sagte Demirbay und versuchte, das Positive in den Vordergrund zu rücken.

6 042 Zuschauern sahen eine temporeiche Begegnung. Beide Teams gingen intensiv in die Zweikämpfe

### Leverkusen - Leipzig



und suchten zielstrebig den Weg nach vorne. Forsberg tanzte Lars Bender aus und vollendete mit einem strammen Schuss ins kurze Eck. Bayer zeigte sich nur wenig geschockt, Demirbay hatte nur sechs Minuten später mit einem perfekten Schlenzer aus 18 Meter die passende Antwort parat.

Überraschend früh schlug dann schon die Stunde von RB-Neuzugang Alexander Sörloth, er ersetzte nach 27 Minuten den verletzten Yussuf Poulsen. Allerdings hing der Norweger zunächst vollkommen in der Luft, weil die Rheinländer trotz der Abgänge der Topscorer Kai Havertz und Kevin Volland immer mehr das Kommando übernahmen.

Leverkusen schnürte Leipzig nun am eigenen Strafraum ein, bei der besten Chance scheiterte Schick per Kopf an Gulacsi (40.). Leverkusen blieb weiter das gefährlichere Team. Florian Wirtz traf nach perfektem Umschaltspiel jedoch nur den Pfosten (59.).



Da zappelt der Ball unterm Querbalken - Leipzigs Schlussmann Peter Gulacsi kann den Ausgleich nicht verhindern.

## Eisern! Schlotterbecks Kopf ärgert die Borussia

**MÖNCHENGLADBACH - Am Donnerstag warten internationale Hochkaräter im Champions-League-Topf auf Borussia Mönchengladbach, in der Bundesliga reicht es aber derzeit noch nicht einmal zu einem Sieg über den 1. FC Union Berlin.**

„Das haben wir uns nach den ersten beiden Spielen sicherlich anders vorgestellt. Aber nach dem 1:0 haben wir einfach zu viel falsch gemacht“, sagte Gladbachs Kapitän Lars Stindl nach dem 1:1 (0:0) gegen den Außenseiter aus der Hauptstadt.

Damit wartet der Vierte der Vorsaison weiterhin auf den ersten Saisonsieg, die Eisernen hingegen freuten sich über den ersten Punktgewinn in dieser Spielzeit. Vor 10 383 Zuschauern traf Marcus Thuram zum 1:0 (56.), Nico Schlotterbeck erzielte mit einer Kopfbal-

genlampe den Ausgleich für die Köpenicker in der 80. Minute. „Damit müssen wir dann heute wohl leben“, meinte Borussia-Trainer Marco Rose.

„Das war für uns ein toller Punktgewinn und über 90 Minuten auch ein verdienter. Die Mannschaft hat den Plan sehr gut umgesetzt und sich auch

### Gladbach - Berlin



von dem Rückstand nicht irritieren lassen“, befand Unions-Trainer Urs Fischer. Auf den erwarteten Offensivdruck der Gladbacher hatte sein Team mit einem flexiblen Abwehrblock und Schlotterbeck als zusätzliche Absicherung der Dreierkette reagiert, die bei Ballbesitz des Gegners auf eine Fünferreihe erhöht wurde.



Nico Schlotterbeck (vorn) dreht nach seiner Kopfbal-Bogenlampe zum 1:1-Ausgleich jubelnd ab.

## Bayern heute auch müde top?

**MÜNCHEN - Müde Spieler, schmaler Kader - schon früh in der Saison muss Hansi Flick bei den Hinspielen des FC Bayern genau hinschauen und kluge Belastungsentscheidungen treffen.**

Nur etwas mehr als 60 Stunden nach dem Gewinn des europäischen Supercups in Budapest müssen die Münchner Titelsammler heute schon wieder in der Bundesliga ran. Und weitere drei Tage später steht nach dem Auswärtsspiel gegen die TSG Hoffenheim (heute, 15.30 Uhr) bereits die prestigeträchtige Kraftprobe im deutschen Supercup mit dem nationalen Rivalen Borussia Dortmund auf dem Bayern-Spielplan.

Flicks interne Ansage lautete: Müdigkeit ausblenden. Trotz des 120-Minuten-Kraftaktes beim 2:1 nach Verlängerung gegen den FC Sevil-



Hansi Flick will, dass seine Bayern trotz der hohen Belastungen auch heute in der Bundesliga Stärke zeigen.

la scheint er bei der Startelf nicht zu einer Rotation in größerem Umfang zu tendieren. „Es nützt nichts, wenn wir immer sagen, wie kaputt wir sind. Das ist nicht meine Mentalität. Auch wenn man müde ist, kann man Topleistungen bringen“, sagte Flick.

Thomas Müller hatte direkt nach dem Abpfiff in Budapest gesagt, „wir sind sehr müde“. Aber das nun schon mit vier Titeln ausgezeichnete Team besitze eben auch eine spezielle Qualität, sagte der Angreifer: „Die Mannschaft hat gezeigt, dass wir diese Winner-Mentalität haben.“

Flick verwies zudem darauf, dass er im Gegensatz zum Supercup in der Bundesliga auch wieder die Möglichkeit habe, fünfmal auszuwechseln. „Das werden wir nutzen“, kündigte der 55-Jährige an.



# FCA Erster! Nackenschlag für Hochbegabten-Truppe

**AUGSBURG - Lucien Favre stapfte mit einer Miene wie sieben Tage Regenwetter in die Kabine, während 6 000 Fans den Überraschungs-Tabellenführer FC Augsburg mit „Spitzenreiter, Spitzenreiter“ feierten.**

wahl von Borussia Dortmund kassierte mit einem 0:2 (0:1) den ersten heftigen Dämpfer ausgerechnet beim FCA, der erstmals in seiner Bundesliga-Geschichte Platz eins übernahm - die Dortmunder waren dementsprechend bedient. „Wir müssen das besser machen. Offensiv und defensiv war das zu wenig“, sagte Verteidiger

Manuel Akanji. Eine Woche nach dem überzeugenden 3:0 gegen Mönchengladbach spielte der BVB zwar ansehnlichen Fußball, es blieb aber brotlose Kunst. „Ich habe schon das Gefühl, dass wir ein ordentliches Spiel gemacht haben“, sagte Routinier Mats Hummels, „aber wir haben unsere Gelegenheiten nicht genutzt.“

## Augsburg - Dortmund



„Es ist ein überrasgendes Gefühl, wenn die Zuschauer wieder dabei sind“, sagte der ganz starke Neuzugang Caligiuri: „Es ist immer schön gegen Dortmund zu treffen, vor allem als Ex-Schalker. Heute waren Wille, Mentalität und Kompaktheit gefragt. Wir haben sehr, sehr stark gegen den Ball gearbeitet.“

Augsburgs überglücklicher Trainer Heiko Herrlich, einst Champions-League-Sieger mit dem BVB, piff auf alle Abstandsregeln und umarmte seine Spieler. Die zurückgekehrten Fans sangen „Oh, wie ist das schön“ - der FCA hat die pure Lust auf Bundesliga entdeckt.



Daniel Caligiuri (halb verdeckt) machte mit dem 2:0 gegen Keeper Roman Bürki und den BVB den Deckel drauf.



Felix Uduokhai (Nummer 19) wuchtete den Ball per Kopf zum 1:0 in die Maschen.

## Nachrichten

### Allofs ist zurück

**DÜSSELDORF** - 21 Jahre nach seinem missglückten Intermezzo als Trainer und einer erfolgreichen Manager-Karriere kehrt Klaus Allofs zu Fortuna Düsseldorf in seine Heimatstadt zurück. Der frühere Nationalspieler wird beim Zweitligisten Vorstand für Fußball und Entwicklung, Kommunikation und Nachhaltigkeit. Der 63-Jährige unterschrieb einen Dreijahresvertrag.

### Gosens gewinnt

**TURIN** - Jungnationalspieler Robin Gosens hat mit dem italienischen Erstligisten Atalanta Bergamo einen erfolgreichen Saisonanfang gefeiert. Das Überraschungsteam der vergangenen Spielzeit siegte beim FC Turin trotz eines 0:1-Rückstands 4:2 (3:2).



Aus und vorbei? David Wagner hat wohl keine Zukunft bei S04.

## 2. Pleite in Folge Das war es wohl für S04-Wagner

**GELSENKIRCHEN** - Kein Sieg, kein Punkt - und wohl keine Zukunft für Trainer David Wagner: Nach einer weiteren demütigenden Niederlage muss der Trainer des FC Schalke 04 schon nach dem zweiten Spieltag akut um seinen Job bangen. Schalkes Sportvorstand Jochen Schneider wollte sich gestern nicht zur Personalie Wagner äußern.

Wagner selbst sagte: „Wir liefern nicht die Resultate, ich bin der Hauptverantwortliche. Aber ich kann Teil der Lösung sein.“

Nach dem 0:8 zum Auftakt beim FC Bayern verloren die Schalker im eigenen Stadion das Krisen-Duell mit Werder

## Schalke - Bremen



Bremen 1:3 (0:2) und zeigten wie schon in der Vorwoche erschreckend wenig Gegenwehr. Seit 18 Spielen wartet der Tabellenletzte bereits auf einen Sieg.

Bremen darf nach dem 1:4-Fehlstart gegen Hertha BSC aufatmen. Niclas Füllkrug führte Werder nach Standards von Ludwig Augustinsson (22./37.) und mit einem Foulelfmeter (59./nach Videobeweis) zum Sieg. Mark Uth (90.+2) gelang nur noch das 1:3.

Für Diskussionen sorgte S04-Verteidiger Ozan Kabak, der - von der TV-Kamera eingefangen - in Richtung des am Boden liegenden Augustinsson spuckte (27.). In der 84. Minute sah Kabak wegen wiederholten Foulspiels Gelb-Rot.

Das Spiel musste wegen der Corona-Zahlen kurzfristig ohne Zuschauer ausgetragen werden.

# Meuterei, Streik, Heimpleite

**MAINZ** - Nach der Meuterei im Training kommt der FSV Mainz 05 auch in der Bundesliga immer mehr vom Kurs ab. Drei Tage nach dem aufsehenerregenden Spielerstreik kassierten die Rheinhesen bei der verdienten 1:4 (1:1)-Klatsche gegen Aufsteiger VfB Stuttgart die zweite Niederlage im zweiten Saisonspiel.

Den Mainzern stehen weitere unruhige Tage bevor, Trainer Achim Beierlorzer muss sogar um seinen Job bangen. „Die Gesamtlage in Mainz ist bedenklich, das wissen wir auch“, hatte Sportvorstand Rouven Schröder schon vor dem Spiel bei Sky gesagt: „Es ist ganz wichtig, dass wir in die Analyse gehen, und dabei wird es auch um den Trainer gehen.“

Silas Wamangituka (45.), Daniel Didavi (61.), Mateo Klimowicz (80.) und Sasa Kalajdzic (86.) bescherten Stuttgart trotz der Gelb-Roten Karte gegen Pascal Stenzel in der Nachspielzeit (90.+1) den ersten Sieg nach der Rückkehr ins Oberhaus. Robin Quaison (13.) hatte Mainz in Führung gebracht. Auf den Liga-Fehlstart mit dem 1:3 bei RB Leipzig folgte in Mainz am Mittwoch der Eklat mit dem Trainingsstreik der Profis aus Unmut

## Mainz - Stuttgart



Stuttgarts Silas Wamangituka netzt gegen Robin Zentner zum 1:1 ein - der Anfang vom Ende für die Mainzer.

über die vorangegangene Ausortierung von Stürmer Adam Szalai. Doch damit nicht genug der Krisenherde am Rhein: Wie Klubboss Stefan Hofmann bestätigte, beschäftigt auch die Diskussion um eine mögliche Rückzahlung des gekürzten Gehalts während der Coronakrise den Verein. Zudem berichtete die

Allgemeine Zeitung schon von einem schwelenden Konflikt zwischen dem Team und Trainer Beierlorzer, was Schröders Aussage gestern unterfütterte.

## Die Nissan 0%-Wochen

0% Mehrwertsteuer, 0% Finanzierung, 0% Anzahlung<sup>1</sup>

Nissan Juke Visia DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benzin  
ab mtl. € 179,-<sup>2</sup>

- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaanlage manuell, inkl. Pollenfilter

**Nissan Juke Visia DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benzin:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 112; Effizienzklasse: B. **Nissan Juke:** Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1-4,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 118-110; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

<sup>1</sup>Das Angebot gilt nur für ausgewählte Modelle. <sup>2</sup>Fahrzeugpreis € 15.837,44, inkl. € 3.161,- Nissan Rabatt\*. Anzahlung € 0,-, Nettodarlehensbetrag € 15.837,-, Laufzeit 24 Monate (23 Monate à € 179,- und eine Schlussrate von € 11.723,-), 20.000 km Gesamtkilometerleistung, effektiver Jahreszins 0%, Sollzinssatz (gebunden) 0%, Gesamtbetrag € 15.837,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung € 15.837,-. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. \*Bei Finanzierung eines Nissan Juke F16 Visia DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS) mit einer UPE zzgl. Überführung von € 18.999,- gewähren wir Ihnen bei Zulassung bis 31.12.2020 einen Rabatt in Höhe des gültigen Mehrwertsteueranteils, der in dem jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79% des jeweiligen Bruttokaufpreises, zzgl. weiterer gewährter 2,85%, d.h. insgesamt 16,64%. In der Rechnung des teilnehmenden Nissan Händlers wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Käufer sind jedoch nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenbon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Gültig nur für Kaufverträge bis 30.09.2020 für Privatkunden. Abb. zeigt Nissan Juke Tekna mit Sonderausstattung.

**AUTO CENTER CHEMNITZ GmbH**  
Carl-Hamel-Str. 4 • 09116 Chemnitz • Tel.: 03 71/2 71 44 50 (Hauptbetrieb)  
Röhrsdorfer Allee 6 • 09247 Chemnitz • Tel.: 0 37 22/52 08-50  
www.nissan-autocenter-chemnitz.de



Nachrichten

Zverev schon heute

TENNIS - US-Open-Finalist Alexander Zverev bestreitet sein Auftakt-Match bei den French Open bereits am heutigen ersten Turniertag.

Rossi rast weiter

MOTORRAD - Valentino Rossi bleibt noch ein Jahr in der MotoGP-Klasse, wechselt aber vom Yamaha-Werksteam zum Kundenteam Petronas SRT.



Valentino Rossi

Double-Double

BASKETBALL - Nationalspieler Daniel Theis und die Boston Celtics erzwingen ein sechstes Spiel im Play-off-Halbfinale der nordamerikanischen Profiliga.

TV-Tipps

- ARD 18.30 - 19.20 Sportschau
ZDF 14.40 - 15.25, 15.40 - 16.15 Biathlon: Sommerrennen in Wiesbaden, Massenstart Männer/Frauen; 15.25 - 15.40, 16.15 - 17.00 Rad: Straßen-WM in Imola/ITA, Rennen Männer; 17.10 - 17.55 Sportreportage
MDR 15.30 - 16.40 Sport im Osten
NDR 12.00 - 15.00 Tennis: ATP-Turnier in Hamburg
RTL 12.00 - 15.15 Formel 1: Großer Preis von Russland in Sotschi
Sport1 11.00 - 13.30 Fußball: Doppelpass - Talk; 15.00 - 17.00 Volleyball: Supercup Frauen in Dresden, Schwerein - Dresden
Eurosport 10.50 - 21.50 Tennis: French Open in Paris
Servus.TV 11.20 - 16.15 Motorrad: Großer Preis von Katalonien in Barcelona/SPA, Rennen Moto3, Moto2, MotoGP
ProSieben Maxx 19.00 - 01.40 American Football: NFL, Las Vegas - New England, anschl. Dallas - Seattle
Nitro 05.30 - 16.15 Auto: 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring
Sky 09.50 - 10.55 Formel 2: 20. Lauf zur FIA-Meisterschaft in Sotschi/RUS; 11.30 - 13.00 Fußball: Sky90 - Talk; 12.00 - 16.00 Formel 1: Großer Preis von Russland in Sotschi; 12.50 - 22.00 Fußball: England, Premier League, 4 Spiele live; 13.00 - 15.30 2. Bundesliga: Konferenz + Einzel; 14.30 - 20.30 Bundesliga: Hoffenheim - München, anschl. Freiburg - Wolfsburg; 16.00 - 19.00 Golf: European Tour in Ballymena/NIRL; 21.00 - 24.00 US-PGA-Tour in Punta Cana/DomRep

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Van der Breggen feiert Double! Lippert gute 5.



Die Königin von Imola jubelte bei der Ziel-durchfahrt: Anna van der Breggen schaffte das WM-Double.

IMOLA - Olympiasiegerin Anna van der Breggen krönte sich zur Königin von Imola. 48 Stunden nach dem Triumph im Einzelzeitfahren der Rad-WM feierte die Niederländerin im Straßenrennen das seltene WM-Double.

Dies war zuvor nur der Französin Jeannie Longo-Ciprelli 1995 gelungen.

Rad-WM

Den niederländischen Doppelsieg machte Titelverteidigerin Annemiek van Vleuten perfekt, die trotz Handgelenksfraktur kurzfristig zugesagt hatte.

Lisa Brennauer erreichte das Ziel am Ende auf Platz neun, Nachwuchshoffnung Liane Lippert (Friedrichshafen) erkämpfte sich einen starken fünften Rang.

Bis zur ersten Attacke vergingen eineinhalb von fünf Runden auf der jeweils 28,8 km langen Schleife: Die Belgierin Valerie Demey blies

nach 36 km am Mazzolano, dem ersten von zwei steilen Anstiegen, zum Angriff.

Dem anschließenden Ausreißversuch der Kanadierin Alison Jackson schloss sich Brennauer an - zunächst mit Erfolg. Die neunköpfige Gruppe um die Duracherin fuhr über zwei Minuten Vorsprung heraus.

Doch die mit Top-Stars gespickte niederländische Mannschaft übernahm das Kommando und fuhr die Lücke 42 km vorm Finale zu.

Es folgte der große Auftritt von van der Breggen, die den Rest des Feldes mit ihrem unnachahmlichen Fahrstil deklassierte und auf den letzten 40 km nie in Gefahr geriet, eingeholt zu werden. „Ich habe es geschafft davonzukommen und den Unterschied zu machen“, jubelte van der Breggen.



Liane Lippert

BSV muss Heimspiel absagen

ZWICKAU - Der BSV Sachsen, mit drei Siegen in die Saison gestartet, musste das für gestern angesetzte Heimspiel gegen den SV Werder Bremen kurzfristig absagen! „Eine unserer Spielerinnen wurde bei einem Routinecheck positiv auf Corona getestet. Der be-



treffenden Spielerin, die symptomfrei ist, geht es gut. Sie befindet sich in häuslicher Quarantäne“, teilte der Handball-Zweitligist mit. Der Rest der Mannschaft inklusive Betreuerstab begab sich ebenfalls in freiwillige häusliche Quarantäne. om

Schumacher siegt souverän in Sotschi

SOTSCHI - Mick Schumacher präsentiert sich in der Formel 2 weiter in meisterlicher Form und hält Kurs auf seinen ersten Titel in der Nachwuchsserie.

Der 21-Jährige vom Prema-Team gewann souverän das Hauptrennen im russischen Sotschi, seine Führung

Formel 2

im Gesamtklassement baute er damit aus. Schumacher feierte seinen zweiten Saisonsieg vor Red-Bull-Junior Yuki Tsunoda (Japan/Carlin) und seinem Hauptkonkurrenten Cal-

lum Iloft (Großbritannien/Uni-Virtuosi Racing). „Das Rennen hätte nicht besser laufen können. Der Start war gut, der Boxenstopp sehr schnell, die Balance des Autos hervorragend“, so Schumacher. „Wir haben jetzt Konstanz, wir holen Podien und viele Punkte - so gewinnt man am Ende Meisterschaften.“ Heute (9.55 Uhr MESZ/Sky) findet in Sotschi noch das Sprintrennen statt. „Es macht zur Zeit einfach großen Spaß und ich freue mich darauf, schnell wieder in diesem Auto zu sitzen“, verriet Mick.



Mick Schumacher

Mick Schumacher fuhr in Sotschi allen Kontrahenten davon.

Fotos: dpa/Thomas Frey, dpa/James Gasparotti



Sebastian Vettel war nach seinem Crash total bedient.

Der demolierte Ferrari von Sebastian Vettel wurde auf einem Abschleppwagen abtransportiert.

Fotos: dpa/Katja Kudryavtseva (2), dpa/Pavel Golobok

Startaufstellung

- 1. Reihe: 1. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes 1:31,304 Min. (230,579 km/h); 2. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Honda 1:31,867
2. Reihe: 3. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes 1:31,956; 4. Sergio Perez (MEX) Racing-Point-Mercedes 1:32,317
3. Reihe: 5. Daniel Ricciardo (AUS) Renault 1:32,364; 6. Carlos Sainz jr. (SPA) McLaren-Renault 1:32,550
4. Reihe: 7. Esteban Ocon (FRA) Renault 1:32,624; 8. Lando Norris (ENG) McLaren-Renault 1:32,847
5. Reihe: 9. Pierre Gasly (FRA) AlphaTauri-Honda 1:33,000; 10. Alexander Albon (THAI) Red-Bull-Honda 1:33,008
6. Reihe: 11. Charles Leclerc (MON) Ferrari 1:33,239; 12. Daniil Kwjat (RUS) AlphaTauri-Honda 1:33,249
7. Reihe: 13. Lance Stroll (CAN) Racing-Point-Mercedes 1:33,364; 14. George Russell (ENG) Williams-Mercedes 1:33,583
8. Reihe: 15. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari 1:33,609; 16. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari 1:34,592
9. Reihe: 17. Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa-Romeo-Ferrari 1:34,594; 18. Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari 1:34,681
10. Reihe: 19. Nicholas Latifi (CAN) Williams-Mercedes 1:35,066; 20. Kimi Räikkönen (FIN) Alfa-Romeo-Ferrari 1:35,267

Ein kapitaler Crash - Vettel demoliert Ferrari! Hamilton holt seine 96. Pole

SOTSCHI - Penibel hob Sebastian Vettel nach seinem kapitalen Crash in Sotschi den abgerissenen Frontflügel auf und stopfte ihn ins Cockpit seines demolierten Ferrari.

Ein heftiger Unfall hatte in der Qualifikation beim Großen Preis von Russland den Arbeitstag des Hessen vorzeitig beendet. „Ich habe mich ein bisschen vertan und dann das Auto verloren“, erklärte der 33-Jährige ernüchtert, nachdem er in die Streckenbegrenzung gekracht war. Von Startplatz 15 aus dürfte sein 250. Formel-1-Rennen heute (13.10 Uhr/RTL und Sky) für Vettel erneut kein Vergnügen werden.

Qualifying

Die Pole Position holte sich zum 96. Mal in seiner Karriere WM-Spitzenreiter Lewis Hamilton. Der Mercedes-Fahrer war bei seinem Streckenrekord in 1:31,304 Minuten mehr als eine halbe Sekunde schneller als der Niederländer Max Verstappen im Red Bull. Der Finne Valtteri Bottas musste sich im zweiten Silberpfeil mit Platz drei begnügen. „Mir hat das Herz die ganze Zeit bis zum Hals geklopft“, sagte Hamilton, der in Sotschi mit seinem 91. Grand-Prix-Sieg den Rekord von Michael Schumacher einstellen kann.

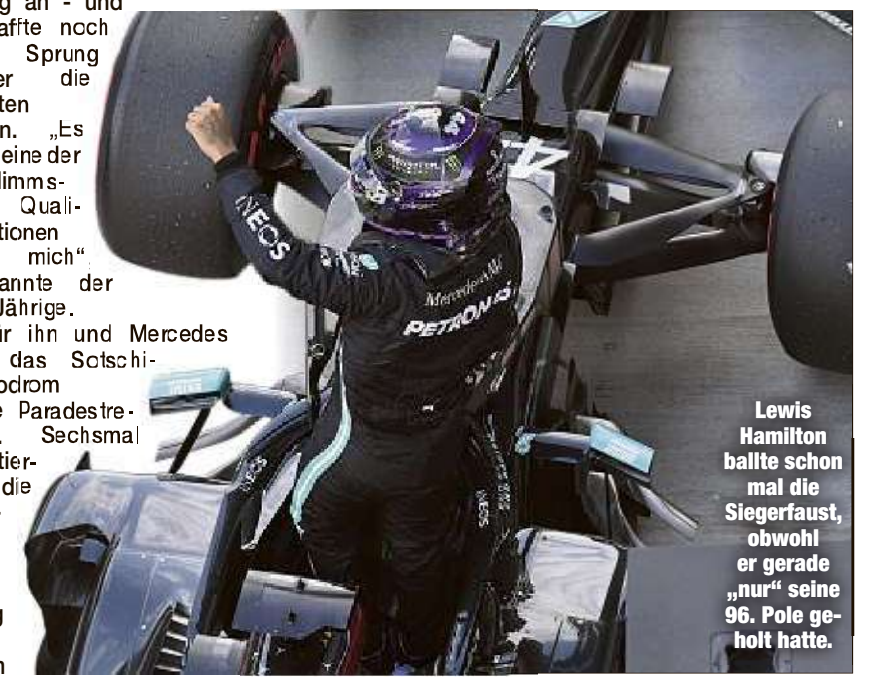
Durch Vettels Crash war allerdings auch Hamilton schwer in Bedrängnis geraten.

Dem Mercedes-Star war wegen Verlassens der Strecke seine erste Zeit aberkannt worden, seinen zweiten Versuch musste er wegen Vettels Malheur abbrechen. Gerade noch rechtzeitig trat Hamilton dann seine entscheidende Runde im zweiten Durch-

gang an - und schaffte noch den Sprung unter die besten Zehn. „Es war eine der schlimmsten Qualifikationen für mich“ bekannte der 35-Jährige.

Für ihn und Mercedes ist das Sotschi-Autodrom eine Parades Strecke. Sechsmal gastierte die Formel 1 bislang auf dem

Olympia-Gelände von 2014, jedes Mal kam ein Silberpfeil-Fahrer als Erster ins Ziel. Bottas feierte hier 2017 seinen ersten Sieg in der Formel 1, im Jahr davor triumphierte Nico Rosberg auf dem Weg zum Titel. Viermal sogar hieß der Sieger Hamilton.



Lewis Hamilton ballte schon mal die Siegerfaust, obwohl er gerade „nur“ seine 96. Pole geholt hatte.



# Renntag ertrinkt im Regen und muss früh abgebrochen werden



Die Prüfungs-Kommission kam zu einem einhelligen Urteil: Abbruch!

Der Fotobeweis: An Galopp war in Seidnitz spätestens nach dem zweiten Rennen nicht mehr zu denken.

**B**ereits nach dem zweiten Start war es mit der Freude über den fünften Renntag in Dresden vorbei. Denn die Rennbahn-

Prüfungs-Kommission hatte entschieden, aufgrund der anhaltenden Regenfälle und des dadurch unbenutzbar gewordenen Geläufs

den Renntag abzusagen.

Durch die sich bildenden Wasserlachen, vor allem in der Zielgeraden, und den zuvor lange Zeit harten

Boden war das Geläuf uneben geworden. In die im ersten Rennen entstandenen Löcher waren die Pferde im zweiten Rennen getreten und teilweise gestraucht.

## Dresden

Die Kommission, bestehend aus drei Mitgliedern der Rennleitung und jeweils zwei Trainern und Reitern, entschied, „dass wir im Interesse der Sicherheit von Reitern und Pferden den Renntag absagen müssen“, so die einhellige Meinung.

Immerhin hatten zu Beginn des feuchten und kalten Nachmittags zwei Dresdner Trainer Grund zur Freude. Zuerst gab's Jubel beim Team von Coach Claudia Barsig und vor allem bei Besitzer Achim Siwula. Die hübsche Schimmelstute Novika ließ mit Champion Bauyrzhan Murzabayev beim ersten Sieg ihres Lebens der Konkurrenz keine Chance. „Endlich“, atmete der einstige Amateurrenreiter Siwula auf, „nach drei Jahren

wieder mal ein Erfolg“.

30 Minuten danach der nächste heimische Triumph. Als Außenseiterin bezwang die dreijährige Stute Auckland den heißen Favoriten Lascalo. Da lieferten sich Wladimir Panov und Bauyrzhan Murzabayev bis zum Ziel ein packendes Finish. Auckland unter den markanten Farben des Stalles Oberlausitz von bwin-Chef Dr. Steffen Pfennigwerth sorgte für einen Punkt von Trainer Stefan Richter in der Statistik. **Jens Sorge**

## Ergebnisse & Quoten

**1. Freiburger Brauhaus Cup:** Novika (B. Murzabayev) - Tayfun - Neriano 26 (117/419) 14, 18, 18

**2. Rennen der Wettannahme ALBERS auf der Galopprennbahn Dresden:** Auckland (W. Panov) - Lascalo - Key to Success 131 (366/647) 16, 10, 12

Als Außenseiterin bezwang die dreijährige Stute Auckland (l.) den heißen Favoriten Lascalo - und Wladimir Panov siegte im Jockey-Duell mit Bauyrzhan Murzabayev.



Fotos (4): Frank Sorge



Rennvereins-Präsident Michael Becker (2.v.r.) begründete den Abbruch. Jockey Alexander Pietsch (r.) sah's genauso.